NATIONAL LIBRARY OF MEDICINE
Bethesda, Maryland

Therapiae Specialis

Pars Prima

morbos acutos comprehendens

ex

praelectionib. Clarss. Stromeyer

per aestivum semestre

an. 1794.

H. A. Nachdem

NLM

SHAPIRO 14 Dec 1931

Febris inflammat. simpl.

Unter der einfachen Fieberursache versteht man gewöhnlich diejenigen Fieberkrankheiten, welche man auch als Synoch. simplex bezeichnet, Febris inflammatoria simplex auch. Es kommt unter diesen Fieberformen die Synoch. simplex in putrid. bösen Gallen, Febris acutae langueurneae bey Typhösen, Febris inflammator. bey Faulfieber vor.

Man begreift unter diesen Formen ein einfaches und gleichförmiges Fieber, dessen Zufälle mit der Stärke des Fiebers als mit der Heftigkeit der festen Theile des Körpers zunehmen.

Diese inflammatorische Fieber wird erregt an kalten Frühlingstagen u. in kalten Frühlingsnächten, bey einer einfachen kalten trockenen Witterung bey einfachen Nordost Wind entstehet.

sie befällt gewöhnl. sonst vollkommen gesunde junge starke, mit elastischen Fasern begabte, blutreiche Personen, in den wärmsten Tagen des Frühlings u. Sommers, nach Erkältungen u. Erhitzungen, Gemüthsbewegungen, heftigen Schmerzen u. Gebärden, Verletzungen, heftige Erregung u. Anstrengung des Körpers, heftige Leidenschaften, natürlich od. zur Gewohnheit gewordenen unterdrückten Blutflüssen, in Folge von Schwäche, einer in Bewegung gesetzten Ansteckung, in großen volkreichen Städten bey Anwendung reizender Getränke u. Speisen zur Entwickelung dieser Krankheit gelegenheit.

Sie nimmt bald den Charakter einer mit einem heftigen Frost u. einer darauf folgenden gleichmäßigen Hitze, mit gleichmäßigen gehenden gespannten harten

Puls

Fieber, Schmerz Hitze, Röthe
des Gesichts u. Abneigen Kopfes
Kopfweh Ohrensausen Schwindel
Durst, Schlaflosigkeit, Delirium
Zuckungen, Starrkrampf, Hirnentzündung
Entzündete Geschwulst u Verhärtung
der Leber; Schmerzhafte Schwellung
einer oder beyder Brüste, mit
Eiterung und einem Geschwür
bedeckten Theile ein. Diese
Krisis zeichnet die entzündliche
Fieber vor allen andern aus.
Blutflüsse Schweiß oder eine mit einer
geringen Erleichterung verbundene
Röthe in ein oder mehrern
Ausschlägen Zuckungen Starrkrampf
u ist die Fieber die bösartig
heftig, sind die Schmerzen die
zu ertragen, u. halten die hin-
zutretende Ruhe u. andere Zufälle
nicht in Erstaunen die andern Krankheiten
sind in Ansehung, ist die Absonderung des Fieberstoffes
die verfolgend u. sind diese Krank-

Arzt hinzugetreten, so kann es gewöhnl. einen günstigen Entscheidung der Krankheit sogleich zu Anfang u. Blutflüsse einen schleunigen Lauf begleitet wird entgegensehen. Ist ord. d. Kranke behend. fest. Puls in dunkler Röthe, die Krankheit oft unter Wiederholungen dem nächsten Tage entweder zu einer Besserung oder Verschlimmerung. Wenn sie letztere ist, so kann der Kranke bereits d. 3te Tag, oder d. 4te, 5te Tag, der Entzündung Stirbet. gestorben. u. tödtlich werden.

In diesem Falle also darf also die Ader nicht eingeschränkt werden, sondern es muß die Natur, gegen sehen, sondern es muß die Natur, gegen sehen, sondern es muß die Natur, gegen sehen

Febris inflammator. simpl

Ihren Ursachen. Sie ist entweder
a. Nervosa mit ep, ff die
gewöhnl. Kennzeichen des Fiebers
im ~~Gefieber~~ wahrnehmen
2/ die Zufälle, welche den Entstehungs-
ung der Krankheit begleiten,
begünstigen, unterstützen u.
verschlimmern. 3/ die etwa zu
besorgenden üblen, tödtlichen
ec. die schon eingetretenen Zufälle
haben u. die ec. der Krankheit übrig
gebliebenen Zustände seiner
Art und Entstehung der nächsten
Ursachen ist es nöthig genau
anzudeuten, daß es allen zu gehörig
zufälligen Umständen nachkommen
2/ den besonders sichern Weg,
die Abwendung [illegible] und Hülfe soll,
auf dem Wege räumen, ob entfernte
u. ob es 3/ die Heilung u. Heilung
Curart nöthig. Es ist dieses
zum [illegible]

Febris inflammator. simpl.

Zu dem die inflammatorische Fieber nöthig gehört die Beschaffenheit des Blutes in Hitze Schärfe, die alle Schärfe, schädliche, Theile zu verändern Reinigung Mittel besonders fleischichte, Eyer Gemüse, Käse, Obst, Leber etc. anstatsorge, die Speisen, alle als Getränke Getränke zu finden noch zu Fall ursprung der die gehörige Beschaffenheit des Geblüts in der Lunge Körpers unter Sorge, die die Krankheit in den allen Fall Anlage zu solche Krisen bringen Speisen bringet, die für die Verstärkung des Leibes sich Flüssigkeit Reinigung benutzt die Abgänge Sorge, über von den Einfluss gehörige Regel I. Theil

Febris inflammat. simpl.

Harn muß der Fieberwitz aufsuchen od. der wenigstens
anthreffen. Selbe ist ein
schnelles od. unregelmäßiges Pulsiren
in d. Schläfen Adern, ein ungewöhnl.
Pulsiren, ein Klopfen in d. Fleisch
einiger Finger, ein spitziges Ziehen
in d. Augenstückchen ein unge-
wöhnlich Glänzen, ein gelblichter
weißer Theil, ein saures in
den Mundwinkeln gerathenes Wesen
Gelbsucht zum Fieber gehe-
ren soll, dann müssen wir
die zu entfernen Ursachen unter
den Leiden und den Herz-
krämpfen, dann müssen
wir v. d. Aderlassen, d. den
Frieden d. Selben d. Cavantia
& narcotica zu wenden
suchen. Es gehört hieher die
febr. inflammator. u. Rheu.

Cortex v. d. al. D

8.

Febris inflammat. simpl.

Wenn eine recht Vollblütigkeit sich allein od. in Verbindung mit andern Umständen zum Fieber hinneigt, wenn merkw. od. gewöhnliche Blutflüsse gehemmt sind, dann muß es oft Blut zu verschiedenen Zeiten und Intervallen entweder selbst durch Geschäfte &c. Arbeit u. Anstrengungen oder Einwirkungen eine vehemente Blutflut setzen, so muß es so oft durch die Schwingungen stärker werden, die Engen stärker andrängen, die Hindernisse antreiben, bis endlich od. die Natur selbst, oder durch Kunst zu Hülfe gekommen, entweder durch Ausleerungen oder durch Ausgleichungen, die Hindernisse weggeräumt werden können

Febris inflammator. simpl.

In wen diese Verhältnisse
mässig, denn ist der Abfluss
des Bluts für ein künftl. Blut-
fluss zu mindern und
zieht man wie neben der
Blutentleerung eine besondere
Sorge den Stuhl betreffen u.
ein darauffolgenden Blutfluss
befördern wollen. Ihre
die Umstände absolut so angestellt
f. eine allgemeine Blutent-
ziehung d. Venaesection
Wenn eine vollkommene Ader ein-
tritt allein d. in Verbin-
dung mit andern d. Fieber
vermehren, so muss d. Blut-
wasser vermindert werden
die Venaesection und wesentlich
nun d. Fussgenten angestellt
sind. Ist indessen die Blut-
ein Bedürfniss so wenigstens, denn
doch ist d. auch zu jeder Zeit, selbst
bey wirkl. Blut-temporen nöthig, zu

Febris inflammator. simpl.

flux. mens. viros robustos
vel primiparas occupat, modo
subito cum [illegible] ita ut
[illegible] praecedente [illegible] horripilatio
[illegible] febre gravissima. Sol
[illegible] in hac aetate angulus [illegible]
[illegible] oriri, [illegible]
[illegible] vel [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

12 Febris inflammator. simplex.

Entsteht, wenn die Sign. der Plethor. mehr hervortreten und Kälte d. Haut, Puls, wenn der Arterienton Grad, stark u. voll, d. resp. zu stark selbst wenn der Arterienton mehr u. zieht d. Blut eine schnellere Circulation, wie durch die Sinne 8, 10, 12, 14 zu mehrerer Wärme Hitze u. überhaupt eine Abweichung der Temperatur, wie sie durch die Sinne, als normal gesund ist, sind d. Secretion u. Excretion vermehrt, d. Urin wird sparsam, hat d. Farbe, Consistenz, Geruch, Geschmack verändert, zeigt d. Hyperämie der Plethor. in einem niedern Grade, so finden sich gewöhnlich schon mehrere Symptome ein, welche auf einen Blutreichthum schließen lassen, wenn die Kräfte gehoben werden, der Puls 10 Pulsen sich

Febres inflammatoriae simplices.

Es ist überflüssig, Schmerz oder Wunsch
genauer zu bestimmen, wann
ein Fieber selbst bey den Arabern
gefährlich ist. Fast ist das
Fieber ein Feind der Feind selbst
überwinden, Freund an sich und
zu Zeit die Arabes zu brauchen
bleibt rare und selten. Fast, der treue
Freund bis zu Ende festhalten
den liebsten Vortheil ein. Ein
Vortheil ist ein Mittel mit einem
Mittel wegen in einzigen
und einzigen. Es bewirken, dass
gewöhnlich angenommen
Heilmittel ist einzig nicht sicher
dem eine starke Heilmittel
wenig zu Widersetzen Mittel
einzig Alles in Carne und Sicherheit
Umstände der Fürsten, so dass
bewirken nicht ist Blut einzig
zulassen wird in Schwäche
Falten weiter, dem Verstand
Kinder nicht zu zubringen, so
in den Armen in eine Hoffnung

14. Febris inflammator. simplex.

als einer Abweichung
der Lunge zu schreiben
von der Entzündung, ingleichen
Verbindung der febr. inflammat. u.
der Plethor. ver. und desf. kann
auch eine Plethor. spuria, Phlogistic.
seu f. alcina ad. mit einer
andern Krankheit verbunden die
Ursache der febris inflam. sey
Volle Kost, die Blutbewegenden
Speisen, Getränke, die fettige Be-
reitung der Lebensmittel, starke
Leidenschaften etc. zu einer Pleth. spur.
Gelegenheit gegeben haben, Volle
Diät die Ursache der schnellen
vollständigen Heilung d. febr. inflam.
Wegen, Sonnenaufgang, Ab-
diät nicht erforderlich, als
diese nicht zu sehr stark
ist, weder zu Sommer Zeit, bey
feuchtem Wetter Blutausleerung und
eine Gelegenheit der Entzündung
Entfernt wird die Ursache Mittel
zur Hinderung seyn. Gebe
eine Plethor. part. ein Abführen
den Trank.

16. Febris inflammat. simpl.

Entzündung einer der äußeren Theile des Auges der Blutes zu einer febr. infl. Gehörigkeit, entweder ein einzelnes Theil oder mehrere zugleich. Haemorrhagie brennbarer entzündete sie bey einem menschen offenbare oder folgte sie einer zerschlagenen, dem sie Grund dieser völlig, überflüssig zu wundern ist, dem Auge wünschigen. Hitze welche daher der etwa brennbarer Blutfluß sie oder der sie dem entsprechende Wunde, Wunde sie die Natur sie oder völlig. Ueberflüssig der einen wiederum blutenden Ursache zu abhängen, dann wurde sie zufördert sie allgemeine oder örtl. blutentleerung, die Natur Entzündung in ein angesäuerte Blutallaten in eine zufließende, Hunger, Kälte, Hitze die Kraft des Auges zu wundern suchen.

Febris inflammat. simplex

Nach der Plethora vera, spuria u
partiali gibt auch zum Entzün-
dungsfieber eine Disposition die
normen inflammatoria für
sich allein, weil sonstige ab-
weichende Verhältnisse gelegen-
heit, in welche sie Crisin machen,
der Heftige Lebens art, der
starke Puls, die geringere Men-
ge der beygemischten Unreinigkeiten
u. andere andere Verhältnisse
auch eine Diathesin Inflammato-
riam inflammatoir. als zugleich
mit Vorhandener Plethora besteht,
denn muß es sich zu finden
Ursachen hier die ersten Mittel
in der Venaesectione u. Reinigung
des Blutes die Menge des Blutes
zu mindern sondern die Gerin-
nung der festen Theile zu verhüten
die Absonderung der Galle auch
beim zu befördern u. die Schärfe

Reinigende Mittel gehören

18. Febris inflammator. simpl.

a. Aderlass ab oft den Gord

Wenn ein Aderlass im den Gord
Wechselnd mässigen bedarf
ob auch ein wiederholter Ge-
brauch desselben zur Entfernung
dienen könne

Zur Minderung der krankhaften
entzündlichen Hauptursachen
und da[illegible] zugleich die Abnahme
der Lebenskraft klarer zu be-
urtheilen. Denn nicht etwa
eine mässige, sondern die kräf-
tigste Anwendung des Heil-
mittels, welche
[illegible] Arzt mit kühnen Muthe
in Hinsicht [illegible] anwendet
findet, ist kunstgerecht. Jedes
Heilungsmittel, die wir
[illegible] mässig [illegible]
[illegible] Gesundheit [illegible]
die Kräfte vermindert [illegible]
[illegible]. Hierzu gehören radices Dauci
Pastinacae, Sisari, Pragopo-
gonis, Scorzoneae, [illegible] in den

an Grünkraten, die kaltes
die Spinat, die Gurken, Salat,
Malva, die Endivien etc. Unter
die kühlenden die Cichorien,
Fragaria, baccae rubi Idaei
Johannisbeeren, Kirschen, Pflaumen
Aepfel u. s. w. die ab bald
gekochet, bald roh gut bald ge-
braten genossen werden. Unter
die Brunnen die kaltes Wasser.
z. E. Gebirgswasser, Quellwasser,
Bach, Brunnwasser, Fluß-
Reib u. andere. u. und-mit
Essig. Wenn nun solche
diese Dinge nicht in zu
geringer Quantität genommen
die rechten temperirenden Kräfte
haben zu thun und
nützen, das Fieber nicht
heben, wenn der Durst
selben, anhaltend ist, so ist Noth
wendig

zu thun, das ist das durch

Febris inflammator. simplex.

saponariae, Althaeae, Liquiritiae, Scorzonerae, Tragacanthae ana ℥ss vel ℥i contusa ℔ j cum aqua fontana q. s. ad

Rad. graminis ʒ ii
coquatur cum aqua font. ℔ iii
D. s. zum gewöhnl. Getränk

Vor Beginn des Schlafes u. Morgens Abführen beförderten die u. Tamarinden, Pflaumen, Cassia-Brühen hinlänglich, u. steigen ab. z. B.

Cerasor. enucleat. ʒ iii
coqu. cum ~~aqua~~ font. ℔ iv
donec remaneat colletur.
℔ iii

Gegen den Schlaf die mehligten Samen des gesäuerten Gerstentranks des Abends u. dergl. z. B.

Hordei excoriat. ʒ iii
coqu. per ¼ hor. c ~~aqua~~ font. ℔ iv l. a.
D. s. zum gewöhnl. Getränk

22. Febr. inflammator. simpler

Wenn die Absonderung. Borgo od.
a. Hirschhorn thun oft allein od.
mit Pimmelwurz. Pt. Gummi
arab.

℞. Rasur. Corn. Cervi 3 vi
Gummi arabic. 3 ii
aq. dum ebull. ℥ iii
donec reman. collat. ℥ ii

Eines Absud. zu Verbrennen beim
indem es eine brennende Wirkung
verhindern zu Asthma absorbirt durch
u. Auflösung der Lacca Glycerhiz.

Althaeae, und der Hum-
beln und der semin. lubur. zu meh-
reren Theilen Schleim als
℞. Amygdal. dulc. excort. 3 ii
ebullient. ℥ iv
Mucc. et fiat lege artis emulsio
D. S. zum gemischt. Getränk.

Honig. empfiehlt es zum Gebrauch
Lac butyrat. die Molken sie
mögen etwas spontane od.

Febris inflammat. simplex

℞ ~~sal tartar~~ Serum tartarisat.
vel lemonad. v. s. Mixy gr. ſſ
Aq. ℔ ſſ mixt. da D. S.

Lact. vaccin. cremore butyraceo prius
ablato ℔ iii
ebullient in vase idon. et tunc
addat. cremor. Tartar. ʒ ii, iii, iv
quando lac
Serum coll. et albumine ovi
rum clarificetur.

Allen diese Getränken, die sie
vom Geschmack wo sie sie, und
den Durst stillen sollen
b. n. m., ungesäuert, zu versetzen
i. einem Verhältniß gebraucht sie Zucker
mit Honig, denn sonst dürfen
sie stets Tartar mit Succo fol.
mit dem Rob fol. diei vel.
rosar. mit Syrup. Mimae, rub.
Idaei, cibesior. de. vorzüglich ab
mit vegetabilischen Säuren, sowie
Citri, aceto, Oxymel simplex zu
Limonade in dem verschiedenen
Fällen gebraucht wird ab Verschiedenheit der

zu

Febr. inflammat. simpl.

[illegible]

Hordei excoriat. ℥ ii
infund. ℧ font. fervent ℔ iv
stent per ½ hor. et collat
addant. Syrup. rub. Idaei vel mellis
℥ iv.

[illegible]

[illegible] Puls und die allgemeine Verschlimmerung des Blutes zunimmt, die Durst zuletzt, der Hitze zunimmt die ohne nöthige diaeresis begünstigt. Vorzüglich [illegible] Schmerzen d. Brüsten u. Rückgrat schon [illegible] hat, da d. Urin [illegible] der Farbe ab- [illegible] diaphoresis [illegible]. Wenn d. in der Nacht [illegible] Schweiß, der Urin zunimmt, der Stuhlgang [illegible] in klumpen [illegible] Excrementen [illegible] gehen, dann [illegible] [illegible] Milderung [illegible] Heftigkeit zu hoffen [illegible] [illegible] Hitze [illegible] ab- [illegible] Puls [illegible] [illegible] Stuhlgang [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

26.

Febr. inflammat. simpl.

℞ Tartar. essential. ʒ iii

alb. ʒ iii

m. f. ℞ f. acc. ʒ ij. ℥ ß

humor. Gummidrand

Wenn die Beschw. Phrenitis anstehen
so mag man anstatt Schwefelsäure Gichtes
Tinctur z. l. Zucker, Honig Manna
pulp. Tamarind. & Cassiae etc.
den Leib & die Hämorrhoiden offen halten
einen Eingeweidewurm, & die
v. d. Gedärme. Schwefel. verhalten die etwa
geronnene Feuchtigkeit, einen
Druck der Fäul. widerum a. machen
beforder. Salia & urinae abstellen
macht es a. wässerichte Gebrechen
u. die Verstopfungen.
Zur Schwäche der Gebärmutter in derjenig
Krankheit wenn v. unreinigkeit unterlassen

28. Febr. inflammat. simplex

mit d. Schärfe d. Aderlässe
des Bades zu bekämpfen, am etwa
entzündlichen Fieberhitze
zu verhüten, dienet z. be-
sonderen, wenn es gut zu vertragen
Man löst das pulver. tam
tart. elect. sem. et od. in Cremor
Tartar. und d. aufgelöst nehmen
in süssen Mandelmilch zu 1/2 1 2 3
in mehr. täglich. Portionen d. ist Gebrauch
d. Serum lact. Tamarind.
Nach Beschaffenheit, würden die
nachstehenden kühlenden Mittel
z. b. 1, Cremor Tartar. comm.
od. d. crystal. Tartar. die wegen
d. Säuren wegen oder zu beruhigt.
Brechen und Abführen d. Mittel
Eyweiss und alle säuerlich
abkühlende Säfte und dienet
Mittel z. nachstehende mache Limonade
in d. Schale 1/2 3 in 3 od. mehrere
täglich. in nachstehender Form mehr
Gebrauch. so braucht man sie in Form

Febr. inflammat. simpl.

rec. aquae cinnamom. ℥ ½ 2 3
Sol. Natri arsenicosi gtt. V
Sacch. alb. ℥ 1
gibt, D. gibt ab 6 Pulver
Zucker zu
Cremor. Tart. ℥ 1
Sacch. alb. ℥ 3

M. f. a. 6 Pulv. D. t. d. N. 2 Pulver

Oder 4. ist viel
Tamarind-Mixtur

Pulp. Tamarind ℥ 3 ij
Cryst. Tart. ℥ 3

M. fiat 2 Pulv. für 2 Tage

Gleich wirksam ist der Cremor Tartari solubilis, der auflöslich ist, alles in Febr. inflammat. simpl. ist weniger abführend als der saure. Vom weinsteinsauren kann man auf Cremor Tart. solubilis rechnen, [illegible]

Febr. rheumator. simpl. 30.

℞ Decoct. aquos. ℥VI
Cremor. Tartar. solub. ʒ VI
Aq. destillat. ʒ I ℈ß
Syrup. simpl. ʒ VI
M. adde 2 Pf. zu ½ Tasse voll

℞ Sal absinthii citratum od.
Natron salicyl. Riveri ℈V
in hinlänglich warmem Wasser
gelösten Pfeife mit Milch
zu nehmen. Dazu
ein kaltes Fuß- oder Sitzbad
Phlogist. Diät. Später ℥ Abführ
u. in rheumatischen gallichten Affekten
℥ Brechmittel.

℞ Sal. Tartar. Sacci citri vini
quantitat. sufficient. ʒ ii
Aq. rubi. Idaei ʒ IV
M. adde 2 Pf. in ½ Tasse voll
Vor Schlafengehen, hinlänglich warm
zu gebrauchen. Diaphoret.

ist der Pulsschlag, der mit einer
der Aderlassung befördert, wenigstens
verschwindet, so darf sie nicht ge-
schehen, wo der Puls
übrigens ist, wo er manch-
mahl ohne Aderlass zum Schlusse
des Paroxysmi verschwindet.

Rp. Sal. [illegible] ℥ß
Sal. Seign. ℥ß
Sal. Tart. ℥ß
Sal. Amar. ℥ß
Sal. Nitri ℥ß
Sal. Succini ℥ß
Sal. Absinth. ℥ß
Sal. Cornu cervi ℥ß
Sal. Tartari ℥ß
Sal. Ammoniac. ℥ß
Sal. Ammoniac. depur. ℥ß
Sal. Ammoniac. martiat. ℥ß
Sal. Ammoniac. martiat. ℥ß
Sal. Ammoniac. martiat

Febr. inflammat. symptica

Recipe ex aqua Cerasorum
Hordei ana unciam Dimidiam

Pulp. Tamarind	℥ j ß
Ammon. depur.	ʒ ii
Solv. Cont. ferment.	ʒ vi
Syr. rub. Idaei	ʒ vi

Misce. D. S. 2 Mahlzeiten

Ein vorzüglich mildes Abführmittel, wo der Puls noch nicht zu schnell, die Zunge noch nicht zu trocken, der Leib noch nicht zu sehr gespannt, und Schmerz nicht heftig ist. Die Abführung durch Hr. Tamarindenmus ist der Wirkung des Natr. sulphur. ähnlich. Man kann auch anstatt des Tamarindenmus ℥ ij Cremor Tartari nehmen. Die Salze werden in der Molke aufgelöst, und diese weintrinkende Molke wird kalt getrunken.

34. Febr. intermat. simplex
[illegible]
[illegible]
Mittelst Vorschr.

℞

Natr. depur. ℥ ii
Calc. ℥ vi

[illegible]

[illegible]

Pulv. Jalapae ℥ iii
Natr. depurat. ℥ ii
Syrupi rubi Idaei ℥ vi

[illegible]

Viertum antimon. per acetat. paratum. [illegible]
[illegible]

R gibt 8 dann in am Tage
zu ½ 2 bis 3 zu 15 gr. mit
Essig zum starken Gähren einen
Trank zu trinken. Dann 4 St. nachher 3 v
℞ mixtab. Glaub. Tartar. Nitrat. ää ℥ ß
in süßer Milch, Judenhonig
zu schäumen davon Abends nach
Verbrauch einen Löffel Klystier
einige Tropfen auf ein Tartar
emet zerrieben werden einem
zu bereiten in Wasser. Nun. 4tl
einen in zweistündigen Zwischen
Pausen zu trinken.
Wenn Stuhl u. s. w. andern
Mittel zu, um die Fieberverstärkung
durch d. rechte zu diapht zu
bekommen als

℞ flor Lamb. ℥ VI.
Ammon depur. ℥ II
Tart. emet. gr. j
Syrup. Althea ℥ VI
Aqua 2 Pf. f ½ Viertel voll

Febr. inflammat. simplex

Febris inflammat. simplex

Febris inflammat. simplex

Hagen de usu Opii febrib. et morb
in morb inflammatoriis

Ramaz de usu opii in morbis
inflammatoriis

Röhm de vite aestimanda
opii virtute in febr. et morb.
inflammatoriis

de Haen Ratio Med. Laroone

Febr. inflammat. simplex

Febr. intermitt. simplex

Febr. in Hammatov. simpl.

Zu Gulsen nehmen d. l

℞ infus. flor Sambuci ʒ VI
Rob Sambuci 3 VI
Ammon depur 3 II
Tartar. emet gr I

Allen 2 Stund ʒ ½ Trink voll
Wd 4 Carl. 4 0,50 cinnam. gut.
Spirit. mindereri allen 2 Stund
[illegible] 1 ander
[illegible]
[illegible]
℞ infus. flor. Sambuc ʒ VI
Spirit Mind. 3 VI
Ammon. depurat. 3 I ß

Allen 2 St. zu einer halben Trink voll
Wd der Schweiß zu befördern
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Febr. inflammat. simplex

Febris inflammator. simplex

Febris inflamat. simplex

Febris inflammator. simplex

Febris inflammator. simplex.

Febris inflammat. simplex

56.

Febris inflammatoria simplex

Febris inflamator. simplex.

Res. Infusion. ex Rad. Gentian. 3ß
Cort. Cascarillae 3i
infundant. fontan. vin.
boni Gallic. aa 3 IV–VI
digerant per 24 Horas
C. d. s. täglich 3 mal 4 mal vor Tisch
einen voll
Item nimm ferner Rad. Caryophyll.
Rad. Caryophyll. 3i–iß
coquant. c. font. 3X
Colatur unciar VI addant
Syrupi cort. Aurantii 3VI
diesen 2 mal 3 Th. vor Tisch
voll
Aus Infusion ex Rad. Gentian. 3ß.
Centaurii minoris aß

60

Febris inflamator. simpler

℞

Extract. Centaur. minor. ℥ iii

Solv. in ℥ fo. rad. d. Cinamom.

Semin. Cardui no ℥ iii

f. Decoct. ℥ iv. col. et pulv. subtilissime

Elixir. vitriol. Mynsichts Elixir.

Spiritus Salis Kleinii Elixir. balsam.

Temperat. Hoffm. Elix. stomach

Robert Boyle gut

62 Febris inflammator. simplex

= + — ℔ Solutionis in ihren höheren
Grad d. Intensität, wenn die Kräfte
gehoben sind. Während ihres
Gebr. — ℔ + Verordnung dieses Mittels
soll d. Temperatur so combinirt werden
daß d. beschleunigte Puls, d.
abgezogene Hitze, d. Durst
und d. Unruhe gehoben, d. Urin
d. Stuhl so lange, angefeuchtet. Dem
Durst steht eine reizende Diät wie
der Getränke. Mittel d. Urin
Abnahme d. Diaphoresis
Vorsicht zu beobachten. Es empfiehlt sich
vorzüglich d. radix caryophyllat.
in d. herb. cardui benedicti.
= wenn + prävalirt d. Unruhe, Angst
schlaflosigkeit d. Delirien, Betäubung &c.
— spirit. Mindereri, Hirschhorngeist
vino antim.. Opium
℞. extr. cort. cascarill 3ii
spirit. Mindereri 3iß
M.f. dosi. 3 vel 4 mal 60 Gut.
die Fortsetzung des Gebrauchs dieses
mittels ist bis d. völlige Genesung

Febris hectica

Febres Gastricae.

Febris Gastricae

Febres Gastricae

Febres Gastricae.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

arcan. Duplicat. Sal ammoniac.
Tartar. emet. in flor. vitr.
Antimon. crud. arcanum antimon. vit.
digest. cum aceto vini ad Extract.
& postea Gran. Cochleat. in myx.
V. S. inspissat. Vin. Rhenan. Tinct.
Cort. Cinnamom. Tart. vitriolat.
Lac. Puer. Sal ammoniac.
Cerum. Lact. Tamarind. Myrobalan. Chebul.
Vitriol. Gelb. & Rhabarb. & reste
mit Fenchelwasser. Aq. Cinnamom. tabell.
mixt. den mixt. S. Cremor
Tartar. Sal mirabil. & polychrest.
Lenigent. = und angenehm Sy
Salter. es muss viel Mixtur
e mixta. davon zu Sal. Stun
mixt. & Pulmarck. Sal.
ol. il. e. Absorpt. Lubrican. Z. i.
Gum. Arabic. Sal. Mundsaltz
Salter. & offt als Mixtur. eine
Diaetic. Purg. phlegmon. Abwasch. Tinctur
& offt. Cremor tart. Pulmarck
Nitrum. eine Mixtur Sagen

℞ [illegible] ℔ ß ℥ [illegible] ß ß ℥ [illegible] ß
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

℞. [illegible] ℥ ii
Tartar. emet. gr. i
Sols. in [illegible] fort. act. ℥ VI
add. hydrop. ethereae ℥ VI.
M.
Tartari tartaris. farinae dupl. ℥ß/i
ft alb. ℔ß
M. [illegible] pulv. dentrin viii pardoreq.
Lacte Vaccae q. s. ft. [illegible]
Tartar. tartaris. ℥ i
Sulphr. aurat. antimon. gr. viii / xii
ft a. ℔ß ℥ ß
M. ft. pulv.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

vv.

Febres Gastricae.

Tamarindorum cont. ℥ j
Extr. graminis ℥ ß
Flor. sambuci ℥ iv

R. Salis Tartari 2 vel 3 gr. in 6 Unzen Wasser
Zucker
Gummi Arabicum
Syrup von Brombeersaft

℞

Tartari acetosi quantitas ℥ ii
sufficiens solvati

Succi Limonum ℥ iv
Syr. Succi Limonum ℥ vi

Salis 2 vel 3 gr. in einer Unze Wasser

℞.

Cremor Tartari commun. ℥ ß
Mellis ℥ ii

M. secundum Artem in 6 partes aeq.
S. Salz 2 gr. in Fenchelwasser
℞.

Cremor Tartari solut. ℥ vi
Solve Succo Limonum q. s.
add Syrupi Limonum ℥ vi

Liber Gastricus

[illegible]

[illegible]

[illegible] Mixtab. Gland. 3 ß

[illegible] Ammoniac. depurat 3 ii

Tartar emet. gr. i

Sol. [illegible] rub. ℈d. 3 VI

Add. Syrupi Papav Rhoe 3 VI

[illegible]

[illegible] Gummi Arab. 3 ß M 3 VI

[illegible] Ammoniac. dep. 3 ii

[illegible] fort. fervid. 3 VI

[illegible] Add. Syrup. Althaeae 3 VI

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Ammoniac. dep. 3 ii

Aloes depurat 3 i

Sol. Gland. [illegible] 3 VI

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Tr. nor tart. ammon. 3 1
Magnes. alb. 3 ß
M. f. pulv.

crocc. 2 ß. Schlöffel voll 1 nach
d. Brech. mehrere 1 stroh Weile
genießt d. zu nehmen
4) d. in Magenbeschw. Säuren vorh.
v. Vomit. d. Fieber d. Kranke viel Säure
im Leib, d. Tal Tartar essentiale
i. andern, die sie mit den Gebrauch
vermischt, u. mit d. Erbrechen
nehmen läßt. Von einigen
wird muß auf acida minerat.
i. andern entsagt. Mixtur
nach d. mixt. acid. Sal
Glor. Ammoniac. mixt. f. decoct
Cort. Angustur. Serpentar. Virginian
Salbei in decoct cort. peruvian.
Vom Brechmittel. Ist. nur selten andern
statt als d. Ipec. vorgezogen von diesen
Mittel Gebrauch d. nur Hand. der Fieber
insonth. d. Kinder-Beschwerden i. Vater mögen

v. Zunächstfolgenden. Sie Abweichung
unterscheiden d. vorhergeh. Fieberarten
durch Grund in d. hinzugekommenen
besonderen. Ist d. Colliquation nicht
so auch d. Abweichung mit Krankheit mit
den f. Sym. bemerkt. od. ist die
Verhältniß sehr unbek. Mitbemerkt
genannt wird. die ungleich
d. vorhergehenden dieser Fie-
ber ist d. gleichgültig der nicht
Weg d. coll. durch Fieberfrost-ungleich
Schauder manchmals v. einem
Schlage entstehen die und die
hergestellten [illegible] der Frost
Weg ist die an der Oberfläche
Verbunden d. Lebens-Lebhaftheit
d. Thätigkeit des Herzens, der Arterien
desgleichen Fortsetzung der gehörigen
Kobil. die Ausgang zum Gehirn,
v. Rückenmark den Sinnen, der
Gemeinschaft zwischen den unterhalb
der Oberfläche Theile v. Gehirne und
Rückenmark der entfernten

Febres Gastricae

Durchmesser in der Cav. Cingul
ein Körper, der unserm dritten
einem höhern Grad der Verdauung
V. unterworfen ist und
Nervige erhabene Äste mit der
Substanz in die Innere Falte
folgt der Arterien und Venen
den inneren. Und ist
eine Nothwendigkeit zu Stärke
i. coelen. ist genug d. collen
Zweck Verdauung d. nicht
genug d. Verdauung, Stärke
wenn Cingul der Arterien die Ring Brust
der Magen zu Ende gestärkt der
Reinigung der Verdauung wesen
unterbrochen werden unsere
Und die Verdauung zu Ende
d. die Schwäche eine Schwäche
mit es Körper arter. Kasten d.
der Cav. Ring eine enter. unter
Lage Arter, stärkende Blut
verfallen der Arterie etc. wenn

Sie sind keine natürl. kritische
Ausleerungen, sie sind
ernst. und besorgend. gestört
werden können, d. Cortex und
d. contrand. entstehen
denn durch die Schleim.
eine ernst. abwendig machen
können. Es gibt d. Fälle, wo
der Arzt oft. vor den Augen
d. Umstand. nöthig machen
kann gleich ein brechmittel
ernstlich. vorzugsweise oft nöthig
kann, so kann es doch auch
zu andern Zeit der Fall kann
sein, wo Ausleerungsmittel auf
den ersten Anfang nicht
gibt es aber allerdings
Umstände, wo sie sind
Anordnungen der Indication
Wirkung der Mittel. Ohnerachtet
Brech- und die folgen der
nach den Brechmitteln oft noch
zugegen Erscheinungen sind

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Febres Gastricae

v. Inokulation der Pocken. Die Leibes
Constitution des Kranken nebst
verschiedenen Umstände in dem Anfall einer
Gattung. Die gewöhnlichste Ursache
ist Faulichte, scharfe
oder verdorbene ungesunde Speisen
ist radix Ipecacuanh. zu ½ bis
½ Dr. ohne vorhergehende Brech-
oder andere Mittel zu geben,
ohne einen Fehler, eine beträchtliche
Unruhe Hitze des Magens nach sich
lassen, die Verdauungskräfte und
Appetit zu vermehren, diese Brech-
mittel oder die rothe Wurzel
verjagen, stärken die Kräfte. Wenn
die Ursache eine gesunde Speise
gewesen, so ist
ein Brechmittel
zu suchen, hilft
Ipecacuanh.

Ipecacuanh. allein
vorhergehende Mittel
nöthig seyn.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Ut gibt v. ihm allein, etwas
verschieden andere Mittel die Abführung
reinigen v. z. rasch v. das
andern Fieber genügt. Wo es
Noth thut

Radic. Ipecacu. ℈ ii

f. pulv.

Dividente in duas part. aequales

f. gross pro 6 = worin ein
Wirkung nöthigt ¼ N. worauf Niemand
bis ein/ v. Leber s. Brust Entzündung, mit
der ihm Milch. Diarrhöe N.
f. dem Patient worauf es v. vb.

Pulv. Rad. Ipecacu. 3 i ß. ℈ iv
mf. ℔ pond. pervent 3 i ß ℈ ii
degenerat pro. ¼ hor.
Col. f. Zelle ¼ N. = 6 Stösse
bis Erbrechen nothigt.
Wenn d. acht. d. Einwirkung
Erbrechen) noch zu viel ist. die Nachwirkung
Pulv. rad. Ipec. ℈ i
arcan. duplicat. ß. Tart. Tartar. sal. ammon. ℈ ß
M. f. chartul. mass. pro. vices

Febres Gastricae

Conchin. 26 mit Bitterm Kirschw.
Wasser d. colicv. mehr Wärmegrade.

Re – Hirsch d. Urinung der spec.
mit Tartar emet. Vorschr. 26

Pulve rad. spa. ℈ i
Tartar. emet. gr j
M. f. mit einmal zu nehmen.

Nachgang empfiehlt ist a Mixtur
Re spa. = oxymel. squil. = ℥ i
ℏ colicv. Emulsion umbzugeben 26

pulver. rad. Jpeci 3 ß
oxymell squil 3 i ß

I. zu mehr die Gabe in einem
Frucht-Abkochung zu geben sind andern
Buch. Schl + die Abgebrannt. Cattorum
= andern mit spec. Honig zu, = Drachm
Wein-Acet d. Wein das Acet dest
Sodabal wenig da das pulverisirte

26
Pulv. rad. spa. ℈ i
Rhabarbar. gr. V
Mit einmal zu nehmen.

Febres Gastricae

Decoctum [illegible]
Infusi [illegible]
Pulv. ad. Ipecacuan. gr. XXIV
Castorii gr. ii

S. Auf einmal zu nehmen

Bey sehr niederm, mindere zähl
reichem noch unverhältnismäßigem
emetico ist meist der Ipecacuan.
der Tartar-emetica zu bevorzug
oder Anglesbiel der Magen
schonen beschaffen. der erstere ungern
ist Tartar emetic. wenn er nicht
bringt Ekel, Brechen zu Grunde
nach der Gebrauch und der Herz Pulsa
der Leibes, Entleerung der Absonderung
= diaphoresis. Durchfall zu nehmen
wenn wieder der Tartar. emetic
gewechselt werden müssen. Es gibt
1 mehrentheil = mehr der 1 —
2 — 3 Tage nicht Gift. wieder zu
Hause und d. Gebrauch gebt der
Tartar. Ekel und Brechen bleibt
ab Rw. Zu Wirk. mit, wiederum
für d. Ende ein S. Puls. ist Zeichen zu
viel d. in Fl. alter. entzündet

Febres Gastricae

Nach Verlauf zweier Tage, Hals
nun so zu reichen wie im vorhergehenden
Fieberfalle gegeben wird

Tartar. emet. gr. iii
Sol. G. Acac. destill. ℥ iß
M. D. S. Alle 4 St. nun 1 Eßlöffel voll
bis Erbrechen erfolgt.

Tartar. emetic. gr. ij
~~Ol. Antimon. sarcocarpat.~~ gtt. j
M. f. pulv. D. S. Auf einmal zu nehmen

Wenn nichts kommt, einige Stunden darauf
= 1 Klistier zu setzen. Die Anfüllung
des Magens und Verbreitung des Ge-
tränkes zu vermeiden.
Und anstatt des Tart. emet. Oxymell. Squill.
als

Tartar. emet gr. ij
Oxymell. Squill. ℥ j. f. iß
Zuerst die Hälfte = auf die Nüchtern
½ St. nachher zu nehmen
Wenn dies Salz zu wirken anfängt, und Erbrechen
bewirkt zu haben — so steht es abzusetzen

Febres Gastricae

Mittel Pulver zu nehmen des Abends
zu Schlafengehen zu nehmen.

℞ mirabil. Glauber. 3ii / iii
Tartari emetici gr. ii / iii
Solv. in fortem coctu 3i
Alle ½ St. in Schleim soll es
sie noch ein paarmal erbrechen
nachgelassen abgeführt
Fieberhaftes Mittel ist die aqua
benedicta Rulandi. Es nimmt einen
[illegible] Schweiß zu befördern
[illegible] ist es genommen
Schweiß, muß abgenommen werden, ist
die Hitze [illegible] Fieber
[illegible] ist noch etwas Fieber
[illegible] Gastrische [illegible]
aqua benedicta Rulandi zu ½ St.
[illegible] Schweiß [illegible]
[illegible] Schweiß [illegible]
[illegible] Schweiß [illegible]
[illegible] Schweiß [illegible]

Febres Gastricae. 91.

Crocī metallorum ℥ j
infund. vino Rhenan. ℥ j s. ℔ j
digerant. p. noct. loc. temperato
deinde filtretur sed probe ex
primatur ne quid pulveris transeat
dos ¼ ℔.

Sulphur ammoniacum, Kermes
mineralis. Rp. gr. iij ℔ cum
pauxillo s. succi citri; vel
vini s. aceti q. s. ut fiat
electuarium, addendo paulatim
pauxillum syrupi de limonibus, vel aceti
ad tactum mixturae mediocriter
acidae, quae ab omni parte
ori stomachi exacte
adhaereat, et mox
exhibeatur in cochleari
vel cochlearibus ij. vino Rhen. vel
vino cerevisiae
Sulphuris auratī ℔ Kermes mineralis
ana gr. vi
ft. alba
M. f. p. dos. in 2 cyathis aquae
[illegible]

Febres Gastricae

vd.

Ker mer mineral. gr. IV
Oxymel. Syrall. ʒ I
Ecc ¼ N. n Löffel. n. e.

Syrupus emeticus, von emet. t.
Kinder bestandtheil der bekannten
Oleum petrolei 15 – 12 ʒ 6
Essig mischt man bis 31
Oxymel, Syrup: Wein vinag. t
Salz allen Sodbrunn n. der emeti-
Gabe einst. Hof in Salz d. Kochbrunn
v. mel. M. Gerst, wein gibt t
w. zu ½ ode 1 ʒ Kinder reinen
Sand mit wenig emetico ein
s oleum petrolei mischen
v. Brod u. Pfeffer d. wenig ein
den Tisch setzen u. dann Gebrauch
so kan t. ab Antiscorbut. emet
Thea. Salpeter diuret. dient.
Kermes mineralis ausbrauch
ist nachher Essig
wie weiter Abbruch. der t. d.

Tartarus emet.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Febres Gastricae

W. gerry = Lang Cassia ge Tamarind
Vi bort = Cassia Fistul. de collur.
= nostrae vide mehrmalen Langle
Thun diese eine gürdene Purgan
de Ge Dörren einmal. wan d. collur.
vermischt ist Ja d. gelbe Galle
muß purgirt wd. Schon Verdorben
= wegen d. Sum. Langle den Tamarind
de pulp tamarind = Cassiae
d. Manna de Senna Lact.
Tamarind = tartar. de ere
Tartar. i Gemisch de Magnes.
il cremor Tart de Vitriol.
Tartar. Vitr. v. mehr d. d.
Brühen = collur. Gebrennsuppe

℞ Pulpae Tamarind. ℥ j ℔ß
Cremor Tartar. commun. ℥ß ad ℥ij
Solve in Lact. Vacc. ℥ xi
Syrup. rub. Sbaci ℥ vi
M.
Manna calabrin. ℥ j ℔ß
℞ Rhabarbar. ℔ Seignette
Sol. in Lact Vacc ℥ij ℥ij
Syrup de Rhoae ℥ v
Fiat Potio med.

R.
Cremor Tartar. ℥j
P. rad. Rhab. ℥j
M.f. bolus 2 d. 3 N. 2 Theelöffel
voll d. [illegible]
℞ Magnes. alb. ℥ß
Crem. Tart. ℥j
M. f. p. f. Bolus 2 N. 2 Theelöffel voll
Thron d. Getränken mische Wasser
d. [illegible] colatur. D. ad libit. mach
Emuls. Amygd. dulc. mit + virgin.
Mellis. & mixabil. Gland.
Magnesiae, Kohlensäure Natron
Engl. Salz, Kohlensaure Kalkerde
N. inf. Carbon. Viennens.
℞ Sal. amar. Glaub. ℥iV
& mural. Gl. ℥vi
Syrupi pub. Rhei ℥ß
Bolus N. d. 2 h. Theelöffel voll
Die Gebrauch der colatur. in welchen
Krankheiten Getränke d. Arzneyen der
Mittel sind d. 1te f. einbestimmt

98. Febres Gastricae

Ihm D. adhuc Hoc ist die beste Cur
ist, wann sie noch Praesens ist, bey
ist, wird der Krankheit offt Widers
stehen. Sey selbe noch nicht
℞ Rhabarbarina, Extr. Absinth
c. tinctur aquos. confortz:
½ granum ad 1½ Drag. allein
oder mit einem kleinen Zus. als
z. Mittel Brech als Tartar. Stibiat.
Tart. Tartar. Tartarisat. Emetic.
Glauber Salz als

℞ Melissae ℥ii
Tinctur. aquos. confortiat. ℥i
Emetic. Glaub. ℥iii
Syrupp. menth. ℥ß

f. Pulv. q. N. cum Cochlear. ad
Abend. et adhuc in Febre
wiederhohlen falls sie einen Durch
fluss. Derselbe ist nicht gut
Wiederhohlt sey es mit gestern Thag
mit dem Absatz

℞. extract. Aloes gummos. ℈ ij. gr. XV
Solv. et rub. Zdarii ℥ iii
add. succ. citr. recenter exprss.
Cryst. tart. Ldri. ℥ ß
Pillen 2 M. ut ℥ M. z. [illegible]
sive
℞ extract. Aloes gummos. gr. XII
Solv. in liquo Menta pulat Tartar. ℥ j
f. Pillen 2 ut ℥ M. cum Pulv. usq.
Wirron wie collutes-mixtis [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

100.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Uebersichtsblatt.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

extract.

N. Papav. Rhoead. ℥ß 5ß. 3ß
aq. vesic. ℥ß 15ß. ß. d.
Misce. Fiat mixtura ad libitum sumenda
bibat c. Ale Bier oder Wasser Gersten
decoctum. c. Ist beim ersten Gebrauch
bitter alten Obstes zu Essig Gesch
tab. einweichen Junge Erbsen.
Je zwei Esslöffel voll Mittel sind
dass man Brunnen gesalzenes
Mittel Schnaps und Wasser
ist. Die bedeckt gesetzt und nach zu
trocken = wie zu = ung bestehen
Füllwein Bitter. wesentlich unterscheiden
= die Gattung des Tabaks und
so. wird dy = eingentliche Gebrauch
zubereiten. = verschiedenste Heilung
Syr. Cu = Kirschen = d. Gebrauch
N. Zucker Entfernung des weichen Kalk
Essig- und Cayenne = da J. Gebrauch
J. Kirschen B. = Gebrauch die Verdauung
der eingenommen Speise, zu befördern
die Wirkung zu stärken. Die Erbsen = Säure
und Cayenne Pfeffer = das einzige Heilmittel

Febres Gastricae

Ueber Gastricea

Liebes Gastrecht

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Febres Gastricae

℞ rad. Columbo, die Pulvers
an Drach. 12 10 Gr. — 18 — 20 mit
so beschreibe die Methode gewöhnl
wird — und sie andere bessere
Methode, als die gewöhnliche, wie sie
sonst noch durch etc. — Selbst
wenn die Gestalt der Fieber gewöhnl
d. Form d. Gallen gewöhnlich, die
Beschaffenheit der Humoren gewöhnlich
den so wird es doch zuweilen noch
+ die Form der Galle und sehr.
nöthig. sie
Im dritten Fall soll die nun erfolgen
Evacuation nothwendig sein d. vorzüglich
best ist d. Leben wenn sie vorzüglich
Grund die unter- Und mit der
Lösung der Stoffen — sind diese d. zu
festig sind d. folgen die beyzul
angewandten — und unter diesen
Umständen wird doch selbst d.
Calomel. vorgezogen ist d. Umstände
wichtig — welches sie d. Ordnung
und d. Ende. gewinnen die
Dig — die Gesichtsmuskeln die Gesicht-

Febres Gastridae

Febris Gastrica

Febres Gastrica

Uebersetzung

1LC.

Febres Gastricae

Febres Gastricae

Liebreich Gastridae

Fieber d. kr. Ursprung in einer Verletzung gelitten, die
Verletz. beigebracht, wovon
d. Verletzung [illegible] Wunde noch vorhanden
ist, ob es rathsam [illegible]
[illegible] Wunde zu [illegible]
Kann bedenklich sein einen brennenden
Reiz und Verletzung in den ganzen
Körper zu bringen, dem nachstehen
einzelne Entzündungsfieber
d. [illegible] in [illegible] und den
Diaphoresis wenn d. [illegible]
Urtheil den nöthig Gebrauch
Bewegung des Leibes, Abgang
des Urin, Diaphoresis mit Zweckmäßig
Mitteln verbindet. Cinnabar
wenn die rechte Nebenniere
Scordii, trifolii orbic. Fumaria
Donor. amant immatur. &
[illegible] Entzündungen = als Symptom
angesehen werden können.

no [illegible]

Febres Gastricae

Rp. Rad. Enul. cond. Rad. Gentian. aa. unc. ß. Rad. Angelic. Rad. Imperat. Rad. Zedoar. Rad. Serpentar. Virginian. Cort. Peruvian. Caryophyll. aa. dr. ij. Lign. Santal. rubr. Lign. Aloes. aa. dr. j. Rad. Valerian. Sylvestr. Herb. Scordii, Centaur. min. Fumar. Trifol. fibrin. aa. M. ß. Flor. Lavendul. Rosar. rubr. Cort. Aurant. aa. M. j. Cochleat. Hispan. Nr. xx. Pulv. Myristic. Cinnamom. Cort. Citr. aa. dr. ß. Cochleae Hispan. Nr. xx. Pulv. Myristic. Cinnamom. Cort. Citr. aa. dr. ß. Sem. Anis. Sem. Carui. aa. dr. j. Sem. Coriandr. dr. ß. Sem. Cardamom. min. dr. j. Sem. Cardui benedicti, Sem. Dauci Cretici

Febres Gastricae

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Febris bilioso simplex

Kann entst. durch Druck d. Leb. Gall.
die eig. febr. bilios. simplex und
die eig. Form wird m. Recht d. Name
d. febr Gastr. entsprechen muß
die Ursach der Abweichung zum
Leb-Gastricum febr. putridae sar.
gininae entstehen. Diese Leb. bil.
simplex die z. B. durch Zorn
Aerger verbunt hatt ohne alle Ver.
letzung der wes wenig Ablag
rungen ein & ein heftige
Krankt ein bemer & unfallend
Hitze ein Puls geschwinder schneller
Puls bald ungleicher Fall ein unstarker
Durst, der bisweilen ein sehr starker
zu sein pflegt heftige Schmerzen Kopf
Ekel & Erbrechen reinigen Galle
des Geschlecht die durch Obrechg. durch
Urin entl. in dem Ekel Galle haben
die Verrichtung Bauch. Der Puls wird
Bringen ein unterdr. Urin ein
die Haut ist in Schweiß Hand [illegible] Galle

Febris bilosa simplex.

Febris biliosa simplex

Febris biliosa simplex

Solla V. ghnis in Buttery was einen
Tropfen Sall de unfehlbare Gelb
der aufloß Mittel Wasser Wasser
die Purgata wasserten verursacht
haben dem Viehe ist, wie d. Natur
D Sallen in drey verspt. Ab
blut verursacht Schlagfluß, wobey
es was mit Linderung der verdorben
Galle Feuchtigkeit muß und ob Ihnen
abführende Mittel die Schwefelgalle
in Zähren zu bürsten Gesetz.
ben wie V crystall. Jerem. Lach
ta mannd Tartar. mit Aqua Ch. Bovis,
& Ammoniacum, ein Grumpf der
magnes. mit aromat. Tartar. der
in Gemisch der & Tartari pr. crystal.
Hel mit Zucker nehmen als

℞ & Tartari 3 i
crystall. Tartar. 3 iii
Halb. ℥ ß
alle M. d. 2 M. für in Schwarzkopf

Febris biliosa simplex.

138. Febris bilosa simplex.

Febr. bil. putrid.

Febris bilios. putrida

3ßr. nitri dr. vit. alkaesc. dr. ℥ß. m. f.
ℳ. pro vesp. bene. dein. de. dr. ℥ß. sumend.
Interp. continued ad.

℞ Rad. ari. alcali. fluor. ℥ß.
Rad. Gent. rubr. ℥ß. conc. Cort. Aurant.
Limon. ana ℥ß. Herb. Abs. Chamaed. Menth.
pip. ana M. ß. Flor. Sambuc. Chamom. Rom.
ana P. ß. f. Decoct. avenac. ℔ß. Colatur.
in qua dissolv. Sal. Glauber. ℥ß. Syr.
Limon. ℥ß. M. f. Haustus. de quo aegro
quolibet bihor. bis. ter. quaterve. sumat
cochlear. unum. Interea vero dum haec
Cibus. Decoct. Hordei. cum Interp.
Lactis. Pro. Potu. semper effervesc. praeb.
Insuper. Pulv. Febrif. Comit. gr. ℥ß. ℏ.
quibus. Nocte. et. ℥ß. ℏ. mane. exhibe.
Si. Febris. Hostis. Vehementior. fuerit.
Vesp. gr. 4 5 6 vel. amplius. Exhibendus. est.
Post. Sudor. Abundans. Cessaverit. Et
Urina. vehementius. Sedimentum. in. Vase.
Suo. Subsederit. Tum. demum. Cibus.
Interp. Lactis. Pro. Potu. Ordinarius.
Exhibendus. est.

℞ Rad. Gent. rubr. ℥ß. Rad. Angel. Sylv.
Rad. Imperat. ana ℥ß. Rad. Valer. Sylv.
Rad. Contr. ana ℥ß. Herb. Abs. Chamaed.
Rom. Menth. pip. ana M. ß. Flor. Sambuc.
Chamom. Rom. ana P. ß. f. Decoct. ad.
Colatur. ℔ß. cui. Sal. Glauber. ℥ß. Syr.
Limon. ℥ß. M. f. Haustus. de quo aegro
quolibet bihor. bis. ter. quaterve. sumat
cochlear. unum. Interea vero dum haec
Cibus. Decoct. Hordei. cum Interp.

Febris bilos. putrida.

Febris bilosa putrida

Febris biliosa putrida.

Febres biliosa putrida

Febris bilioso putrida

Febris gastrica pituitosa

Febris gastr. pituitosa

Febris gastrica putrida.

Febris gastrica pituitosa

Saponariae et Taraxaci ana in aqua
Fontana q.s. coque ad Zvi
et Colatum bene dic Sinapismum allubd-
ens cui addas Lac. q.s. ut fiat
Cataplasma. Decoct. pauci in vino
Misce ell

℞ rad. graminis 3 iii
saponariae 3 i
Cort. Taraxaci 3 ii
contus. cum q.s. Aquae font. ℔ vi
Coll. add. Sacchari alb. 3 iii f. iv
f. Julapium gratum.

℞ Tinctur. Castorei ℥ ii
Liquoris C. C. gtt. xl
Aquae Menthae ℥ viii
Misce. Detur cochlear unum et da re-
cumbat. Mucilaginis G. Arabici
unciam i. Tinctur. C. C. gtt. xl
misce. Detur cochlear unum
in collum. Balsamici Copaivae gtt. xx pro Dosi

℞ Infusi Herbarum aromaticarum
℥ viii — Decoct. Herbarum aromaticarum.
ad colaturae menthae, Majoranae.
℥ unciones cum granis duobus Cam-
phorae. Camphoram ad

Febris gastrica pituitosa

℞ olei chamomil. vulg. ℥ß
——— destill. ʒj
Camphorae ℈ij
M. f. mixtur. mucilag. q. s. ut
ordo ℞ Linimenti volatil. ℥j.
Camphorae ʒj
℥j Clysma emolliens
gram. Lapanar. herb. Rutae, Absinthii
flor. chamomillae etc.

℞ Summitat. Abrotani, Absinthii, Rutae
Centaur. L. C. ana rad. Aristolochiae
Zedoariae, Tormentillae, Angelicae, Serpentariae
virginianae etc. herb. Chaerophylli
cardui benedicti, marrubii albi, limonum
tritorum et semina duci, foeniculi etc.
imbibantur fermento, urina et metallorum
oxidul. et ordinarion. ana Tartar. solub.
℈ Tartari ℈ß terra foliat. Tartar. drachma
dupl. vat, sal polychrest. Seignette
ʒß Zinci vitriolici ana ʒij. f. pro
praeparat. ordinarion. Tartari emetici
Kermes mineral. Sulphur auratum Antim.
aqua tepida. Rudolph. Wagneri mercurialis
extract. Meranor. dulcis ana Calomel. ℈ß
f. confectio ad usum. Misce. Pulveris
f. mixtur. ad formam Powders dividendos

Febr. fastrice p. Inclosa

Rad. ut. daby ... ol. s. ad ... clor
... p. ... mar. ... ut ...
ol. s. Foster ... ...
... ...
... ...
... ...

154. Febris gastrica putrida

Rp. Extract. Lactuc.
et Hyoscyam. aa 3ii
Tartar. emet gr j
Sol. Oxym. flor. sambuc. ℥VI
M. Adde 2 Vitell. ovor. ½ Lac. Amygd. dulc.
Mucil. G. arab. aquos. q. s. ut f. Emulsio
Emulsionis vitellinae cochlear. duo
ex intervallo sumenda.

Rp. Aq. rad. Serpentar. virg. ℥ij
Summitat. Hyperic. et rad. Ari
et Scordii ℥ij. Pulv. Cort. Peruv.
extract. Chamaepityos. ℥ij. Confect. Alkermes
℥ij. Confect. Rulandi ℥ß. Alcoholis
Vini ℥ij. f. M. in Vesica vitrea
mixtis addantur Mixtae Gelat. nivis ℥ij

Rp. Aq. rad. Cerasorum virgin. ℥j
Succi Limon. recent. ℥j VIII.
Digerat. per horam
C. f. Adde 2 Vitell. ovi. f. Mellis Rosar. q. s.
Pulv. Tartari stibiati gr VI
Nitri Ari ℥j
Sacchari alb. ℥j.
M. et p. f. Adde G. arab. ℥ß. Aq. Cinnamom. q. s.

Febris gastrica s. stomachosa

Rec. [illegible] cum v. Mellitat. Sc. A
Sulphuris auratt. Antimon.
aceti depurat ℥ j
Sulphur. auratt. Antimon.
praecip. gr. XII
ebur [illegible] ℈ IV
M. f. Pulv. in VIII p. aeq.
S. Alle 2 St. 3 M. z. trinken
Vp. Wasserdest. ℥ iv
extract. Chamomill. alc.

℞ Terrae foliat. Tart. ℥ III
extr. Chamomill. ℥ II
C. Hyoscyam. ℥ IV
S. Alle 2 St. eine Theelöffel voll
Mit Selterwasser abzureichen
ad extract. Myrrh. unc. ß
— Mellis Salviae
℥ IV
— Syrup. —
oxymel. Sq. ℥ iß
Tartar. solub. ℥ ß M. ℥ VI
Decoct. nunmehr gr. VI
Alle 2 St. ℥ ß Theelöffel voll
Wo möglich [illegible] Tag [illegible] Mixtur
zu nehmen [illegible] Dubo.

Febris gastrica putrida

Kerner muss Odium auch
wegen seiner Sitz = Farbe ex gesl.
ab. Farbe. die Leute zu Denken
den Einfach zu [illegible]
seum Cod. sinapeos [illegible] ad
Carpaeas. Virgas. [illegible] Arrival
d. in gelindes extrahens mass
Farben u. die ex gesl. d. Farbe.
e cole. [illegible]
d. Masse ist die gleichgültig oder ein
Mus ex [illegible] d. Beschaffenheit der Welt.
sich zu Hand der Nachbarn. der Leben
Zeit in Kürze [illegible] andere Umst.
Leiden können. Farbe ex ob sich die
natürlichen Mittel d. adhaer. Cryst.
zuerst dem [illegible] ex sich die
Zubereitung zu machen. Man setzt
d. Theil des Compendium Theil des
abführenden Mittel und der Wichtigste
Punkt ist sich die Farben die Farbe
einiges mehrentheil ist zu der Theil
die ganz [illegible] Farben. Ursache abdominal.
Zufälligkeit anordnung der die Stärkung

Febris Gastrica pituitosa

rosetten. Alles andern der Kunst
d. Amerind. Ipecacuanh. frisch
dann innerlich et v. nit antimonial.
Vid. nit oxymel. Squil. &c.
℞. Tartar. tartarisat. ʒj
— emetic. gr ij
S. Zu 2 mal zu nehmen N.
— solan. acetat ℥ij ß
oxymel Squil. ℥ß
Tartar. emetic. gr iij
Alle ½ Stund ein Coffeelöffel voll bis
Brechen erfolgt
— Conrad Rulandi ℥ij
Alle ½ St. ein ½ Weinglas voll
bis Brechen erfolgt

℞.
Rad. Ipecac. ʒj
Kermes mineral gr. iv
oxymel Squillit. ℥ij
Alle ½ St. ein Löffel voll bis Brechen erfolgt
— wenn Brechen u. Ekel beendigt
ist oxymel Squilla in Vin antim.

Febris gastrica pituitosa

Febris gastrica pituitosa

Nimm stets 4 mittlere
Mittelsalze, die mercur. dulcis
& N Calomel Heinsius Lanat
Vermors. d. Asa foetida mit
Mittelsalzen zu mischt, alle mehr
zum dritt. Theil Aloe - Tinctur.
tolut. Tartar. 2 andre Theil
Rhei mit Fenchelwasser abgerieben.
Mittel wie
Rp
& mirab. Glaub. ʒ VI
— Ammon. ʒ II
Tartari emetici gr. I.
solv. in D foeniculi ʒ VI
add. Syrup Hyssop. ʒ VI
f. Pulv. 2 N. 3 Nomi ½ Fenchelwasser
N.
D Hyssop. ʒ IV
tinctus Rhei aquos. contentr. ʒ S
& mirabil. Glaub. ʒ S
Pulv. 2 B. zu einem Pulver wie
N.
Mercur. dulc. gr. II
pulv. Rhei
Aloes Sacchar. aa gr. V
M. dent. cum dos. VI f. Pulv. 3 N. in Julum

Febris gastrica putrida

vad. contrayerv. serpentar. virgin.
Arnicae, Senegae, Valerianae ad.
Scorzon. lactis sinapinum, Sr
Spiritus Mindereri, Crocus Mar
praeparat. antimonial. allen
Salb. einige kühlige Salze. D
nunger klemea Gab. v. Mittelsalzen
in ordin. Salze Mittel d. Spring
Schwächen die zu viele Schleimige
Säfte zerstören in einer Besserung
Salzen d. eine Purgier Diaet
in Diaphoret. andrachalben.
Hat ep. allg. collaps. erregt Schaft dar
und ist auch der Puls klein, geschwind
Sperm gratsidan, und und ist
Salze Mittel und Salzen die Ordnung
verbessern d. Haupt Diaphoret
Salze zu setzen. die Diaet benöthen
Erfrischungen antimonialia ad.
et mercurialia. - Gewöhnen Diaet
Tartar. stibiat. mineral. aa. 3. ß.

℞
℥ flor samb. ℥ IV
Spirit. Minder. ℥ j ß
Cortari emet. gr. j ß
Syrup. rub. Id. ℥ ß
M. S.
Alle 2 St. zu einer Abführung
zu thun + die Mixtur mit Tamarin
del. Tart. & Ammoniac. gelöst = Brühe
& zum Getränke verordnen &
Desperatis Mittel Sauerwasser
℞ radic. Serpentariae vrg. ℥ VI
infund. ℥ fontan. fervent. ℥ VI
digerant per horam et
Colat. add. Syrup. Minder. ℥ ß
℥ ß & habe ihnen Morgens
N. gethan, ist die Zunge rein
in der Gegend wieder, dieser
die Pulse, die Hände etc. gänzlich
denn ist es Zeit auf die Abführung
die Abführung Mixtur = die
gänzlich Lösung der Magen Unreinigkeit
ist verschwunden & wohl. die Bitterkeit.

Wermuth m. abs. gummosa
Mittel v. radix rubiae tinctor.
Polygalae amarae u. Gentianae
Kalte Cardui benedict. Trifol. fibr.
Fumariae, marrubii albi,
cortices. Cascarillae et Chinae,
lignum Quassiae, Pomea amarior.
immatur. werden Morgens einen
u. aquae martiales in warmen
praeparat. martial. Mittwochs
u. Sonn Dritter Wermuth einen
Nachtzeit Umbrennzeichen
Dritten warm. warm zu
"Nachtzeiten" abgegessen u.
— Ap. anfangs Oel die Kalte
Salbung warmen "Morgen Einreibung
der warmen Leibes "Stuhl bes.
ob. auch die Durch. u. Nachtor.
"Durchfall warmen — Allein zu d.
Mach. Mittel kann Recurs der
Erkrankung: Die warmen zu sein

166. Febris gastrica pituitosa

Vino antimon. ℔ß
℞. extract. Fumar. ℥ij
Solv in leg. Terebellat. ℥ij
Je Tag 2 mal 30 Tropfen gutt.
N.
extract. Cardui benedict ℥iij
Sol. in Spirit. Minder. ℥j
℞ benedict Ruland ℥ß
1. Tag 2 mal 30 Tr. zu 45 Tropfen
Fünftheil ℔ = Fünfpfd ℔ 2 Pfd Ochs
Kalbfl ℔ 2 Lothe Brod mit auf
2 Hühnchen mit Petersilien abgekocht
die Brühe 2 Gemüse mit Butter
in wenig Wasser abgebrannt
das Fleisch abgebrannt
das pituitos. die Speise Gebrüng
in roborantem etc. einst.

Tag mündl. Durchfall mit Abg. der
Tag Vl. Besonderung Durchfall mit
Tag. 1. Tag primario. 2.
Tag Durchfall mit Venae Lact. entdeckt
= Tag. Tag Febr. gastr. pituitos. plötz
Tag Durchfall mit Tag Vl. Tag 1 Tag

Baglev de morbo mucoso ad
Wrisberg.

Hall rabio Medenh.

Febris gastrica putrida

febris gastrica putrida putrida

172 Febris gastrica putrida

Febris gastrica putridosa putrida

Fieber sind die
meisten Krankheiten in denen die
Natur in Unordnung gerathen
ist die Plethora gemindert übrig
Verwandtschaft einer Ursache
Krankheit in der Eingeweide Verwandtschaft
zu Leidung der Cort. Peruv. mögen
wenn es offenbar über sie mit
glücklicher Absicht zu bringen die
nicht die Cort. Peruv. zur Heilung
der corrupten colliq. Art hinlänglich
die recrementosa die colliq. corruptam
Krankheitsmaterie nicht ist in dem
Zurückfall der obigen Krankheit nicht
Verbindung ist das andere unbekannte
viel ist Ursache wo wie mit Cort. Peruv.
glücklich weg den angeb. Absicht geht
Fieber sind bringt solche Curen
Wo sie ist in Verwandtschaft
Fieber ist putrida fongens. Merkt
sich. Diese Absicht ist es bey dem
Gebrauch der Cort. Peruv. Fieber

Febris gastrica putrida

Collen'
Krankheitsursach. der Verbindung
der gesch. angesetzte Entbrennung,
mit dem Behandlungsart in Frage
um d. d. andern Entbrennungs
Krankheit die nicht mit
die Behandlungsart mit diesen
übereinstimmt. [illegible]

Febris verminosa

Ist jenige Fieb. die von einer colluv.
verunreinigt. entwickelt in mit Fall
wird. Selbig muß man gewarten
Ob dies collect. Fieberentwickel
entwickelten kann ob es alles
wirkl. eine Fieb. verm. gebe
Fürstenberg collect bey d.
Fieb. gastrico-biliosa u. putrida
und Fieb. lymphat. als eine Abänderung
mit einer unterschiedenen Zufälle
die vorigen als zu Grunde liegend
u. diesen zu betrachten und

Kind. zu untersuchen u. zeigen sich dann
in Leibschmerz und unter fieber der
Gesichter wie + vor. Klemmen
allerlei dann durch sie verbin
einzelnen Anfällen der
Fieber und den Unbestimmt
Aufenthalt auch selten
oft und schnellen Puls und
den Geschmack wechsl. in der Brust
u. über die Nasenflügel Kälte
dieses Stirn und den einzel
Kälten Schauder ist ein Ekel
Ring umgeben, dann wird
der mehr verstorbene Augen
ab oder aber unwillkürl. Stuhl
an der Nase der obere Schneide
der Geschlecht Lust den übrigen
Sämmtlichen Affekt, der mehr unge
schwängerten Gebärenden Zunge
den oftern Durst zu mindern
Gesten den Schmerz Gesicht

de ist verschieden mit anhaltend
in zwei so viel Stufen die Gemüthsart
Zeichen so bemerkt man erstens
eine sehr unklare, gesteigerte bilöse
Absonderung verbunden mit
1) der Ungereimtheit der Einfälle
so daß auf Wahnsinn kommen
= gebracht kann
2) Vorzüglich Mittel welche die
Bekommend als entschieden
dagegen die anhaltende Hitze
vermehrt die, wo ist Wahnsinn
kommen = und bricht viele
= ist mit Ruhe in abwechselnden
wenden
3) Belegstein, da wo die Haut
trocken und in denen
wenig wasse, da ist Absonderung
gehörig in ausgeführt wenden
= ist kann allenfalls immer
decubiti mentis vivi, cerebri
Tarantel, obstruktion, scorbuti
Auflösung der ossae coctae
finde auch die Absonderung

4.) emetica sind auch sehr schäd-
lich die Gelbsucht wenn d. Kin-
der stark überstanden sind
dann emetica nothwendig. Die
werden d. b. zum oftern nöthig
um so mehr angezeigt seyn.
5.) abführende Mittel sind
auch viel zur Entfernung
der Würmer u. selten ist
dann d. Umstände günstig die
sind es für andere die Pul-
veres, Aloes, Mercur. dulcem
äußerl. brauchen müsste der
Arzt durch die oft und vermut-
lich starke die oft und vermut-
lich starke. Der wenig Appetit vermindt.
Ob mit Vortheil die mercurial
so viel brauchen? Ich kann d. zu viel
in Fam. Valerianae, Cantha-
ridum die Mittel d. Gelbsucht heilen
6.) Salbungen m. oleo absinthii
mit Campher gemischt. nützen

Febris verminosa

Wärmen sehr beschwerlich werden
Wenn sie haben eine gestrecke lange
verstopfte den Geschmack der
Lebens während der Natur noch
vigorem vis vital. annoch
putrefactische Mittel die Säure
z. n. Zelon, Zitron, acid. muriat.
gebraucht werden.
Ferner antiseptica excitantia rebus
dem sich
3/ die acidum Petrae. und die
gemeinsten Mittel die
Abtreibung der Würmer
3/ Campher, die 3/ die Elect. als
antiseptica excitans könnte sie
antihelmintica füglich gemischt
Just ganz selbe - Ihre Nutz wenig
10/ n. Wasser bei Kindern ge-
gebraucht werden können.
3/ die starke Würmer, sie, wo es sonst
nöthig ist, kann ein mineralisches
Mittel Würmer vertreiben

Febris verminosa

Febres lymphaticae

Febres lymphaticae

Unsere Ärzte haben bekanntlich übergroßes Gewicht auf die Humoralpathologie zu legen pflegt und ist es noch nicht lange her, daß die ausschließlich herrschende Partei der Solidisten und Neurotiker sich nicht scheute, jede Krankheit, die mit Fieber verbunden war, als Nervenfieber zu bezeichnen. Es ist daher sehr wichtig, diese Krankheiten genau zu unterscheiden

Febres lymphaticae

1864

Febres lymphaticae

hect. und.

Die finden [illegible] vollständig
nun ob. [illegible] Kälte [illegible] der
Schwerhörigkeit, Unruhe, [illegible] wird
[illegible] Intervall [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] wird.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] gegen Abend [illegible] [illegible]
[illegible] gegen Morgen [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Febres lymphaticae

Febres lymphaticae

Febres lymphaticae

Unter zu stehen auch zu erst
1) ordentl. äußere u innere Ursache
sich die wenden entweder Erkältung
der Haut unterhalten = Erwärmung
wodurch Säfte entstehen
2) die Säfte selbst werden unmittelbar
d. durch mittelbaren d. auf die
festen Theile
3) die Empfänglichkeit der Solidor.
für den Eindruck verändernden
und selbst neue Schwierigkeiten
zu stellen Entzug d. gehörigen u. schädlichen
von außen ist Ursache
4) innere
5) die Krankheiten d. andern Gefäße
wenn die Lymph. leiden.
die 1) Ursache ist die mittelbare Ursache
die schwache, und innere ist gleich
mit d. Ursache der Säfte verbunden
ist in 2te Falle ist die Entstehung
derselben bedingt durch einen Fehler
der Lymphgefäße und muß hier einige
Nachrichten vom Kreislauf machen

Febres typhoideae.

nöthigen, die ab und sich an
die Anordnungen entsprechen an den
Lehrb. heilbaris sinfallz ü thun.
Wo von natürl. Anlagen Ver-
schiedenheit d. entdeckt ist
muß + die z. bestimmen sein, so
bes - e Rücksicht d Vorkehrungen
d bei ab einzelnen entdeckten
Behandlung, merkwürdig difficultat,
d. offenbart. zur Entdeckung der
Lehrb. by. ~~durch thun~~.
By Fällen wo sich Krankheiten zu und
Leiden by, dann wünsch der Arzt
d nöthigen d den Verlauf in Acht
d nehmen suchen. Und selbst diese
by freien abgehen die Lehrb. Vorkehrung
nöthigen wollen der Arzt sein Einschrei-
bend. a Selbstabsicht, a Störungen Besorgnis
d. Heilprocess zweckentsprechende Lehrb
Lehrb Regel sah, da muß d Arzt
Abweichungen d finden suchen.

Wärme vermehrt, Puls frequent
gespannt, Haut trocken, Durst
der Urin roth, sedimentirt, dann
mit Rp auf die Stuhlausleerung
Endlich nehmen
Falle ein Abnehmen der Hitze der Wärme
die Verschwindung der Röthe Eiterung
dann der die Verminderung der Ge-
schwulst der Röthe einfach Ver-
minderung
Hitze ein trockener Umstand, d. a. z.
Lebhafter Eiterung der Röthe zu
Entzündung Gehirn, der weiße Stuhl
die dicke Entzündung, der Schmerz vermehrt
Falle Bedingungen der Röthe durch Ly
dann zündet der Lymph. röthenden
Mittel Salbe Vesicantien z.B. bey roth
Infarctus d. Plethor abdominalis
2/he Indic. Man muß auf zuerst die Röthe
vermindern, um dann die Geschwulst
Arzt zu mindern u. einige Mittel

Febres lymphaticae

passae liquent. Serum sponten
et. acle gent. ac vy andum et dulce
Nemm nützt nur
Es solche Speisen die nicht stimmt
sind, erst wiederlich gelind zerrig
verstimmen et. zu Gute thun
natürl. durch Exercitia Hülfreich sind
z. E. die radices dacier, scorzoner. Frey
pogonis, Liliat. pastinac. etc. Abstei
dem Gemüs essen. die Endivien &
Salbisch etc. verschiedne Früchten
als Pfirsichen, Zwetschen, Maulbeer
beyfal zu verschaffen. Nüsse
ne, gebrathen etc. schmeckt
dem auch die Zubereitungen der
schlecht Brann, arenac excorta.
Norter excort. Oryzae, Pisi etc.
zu Zeit der Erbsen.
Kind der verzügl. Nahrungsmittel
Adrühnely. lac asininum. Vielleicht ist
wirksam. Wenn es nur gehörig bereitet
Zeit, - Salep v. Dorstenia und Syn

Febres lymphaticae

Febres Lymphaticae

Febres lymphaticae 1779

Tragacanthae, Lichen Islandicus
an pastae Althaeae, succus Glycirrhizae
an pruinae Juglandum an Nucleus
an Gummi, an extract. Saponariae gramin.
an Terebinth. an ubi reperiuntur Mittel welche
der Pflanzen Saft sind. Ob Kalk
v. in mineralischen Wassern sind.
allein od. in Verbind. mit den
andern Ob Kalk + z decoct. Althaeae
mit Ol. Mandel. emuls. strabeam, Auflösung des
Pastae Althaeae Decoct Lichen
Island od. in Verbind. mit Salat alc

℞ Lichen. Island. ℥ij | extract. gram. ℥j.
rasp. c. ℔ Lactuc. ℔ß | Saponar ℥ij.
Aq. fontan. ℔ij | Solv. c. aq. font. ℥vj
Sacch. alb. ℥ij
radic. Salab ℥j | f. pulv. 2 Dos. S. Morgens und Abends

C. f. pulv. 2 d. 3 Dos.
2 Theelöffel voll.
d. Decoct. extract. Saponar.
= gramin. f.

Es entsteht durch die Lacteen, Lactis [illegible] zum Theil
Lymphe [illegible]

Wenn nun [illegible] durch die Verdauung
der Speisen bedingt werden, so ist
[illegible] der Speisen die Ursache,
Warum die Speisen [illegible] bekannt, [illegible]
um auf diese Weise d. Mittel [illegible]
um d. zu verdauenden [illegible]
Leib und die Mittel Speise
als Speise zu verdauende Stoff
[illegible] und [illegible]
Wenn [illegible] und die
Ursache warum [illegible]
wird durch [illegible] des [illegible]
[illegible] Speisen [illegible] [illegible]
und einige [illegible] Speisen,
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] d. mit Milch [illegible]
[illegible] einige [illegible]
d. [illegible] Gehe [illegible] Mittel [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Febres lymphaticae

[illegible] Mittel etwas zu
[illegible]. Der Körper selbst
selbst eine Stärke [illegible]
[illegible] Kräfte zu [illegible]
selbst [illegible] zu
[illegible] die Wirkung derselben
[illegible] Stärke [illegible]
allerley [illegible] Säfte
[illegible] Krankheiten selbst [illegible]
[illegible] Gebrauch
[illegible] die Umstände
[illegible] Mittel [illegible]
[illegible]. Hingegen [illegible]
[illegible] Bad [illegible], so [illegible]
[illegible] Mittel [illegible] so [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] so [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Serpentar. Virginian. Asperulam odor.
carnaceae etc. spiritus Mindereri
x p ad unc. decoct. v. Mistura
simplex ℥ 20-30 c. unc. gut.
v. d. Sal Ammoniac. die unser
w. mundwässernde praeparat
antimonialia kleinen Gab. die
Tartar. emet. Solutionen cont. aqua
benedict. Buland. die Camphor
die unsäuren mineral. Säuren
Succ. citr. Juleps, Tamarind.
Opium vorzüglich Pulver
c unserer Mittel die Cort. c Succ
ab by der Behandlung der Mittel auf
den Grund der Indicat. d. Nachlassend
d Ammon. die klein. Gab. der Tartar
emet. empfiehlt. Der Rob-Sambuci
weil vor d Indicat. bestätigen ist die unsere
Mittel c d wunder Grund der Indicat
Stoff zu stärken auf die ungleiche Natur
der Säure

Leber Lymph.

decoctae Malvae. Sorbus Volga
Act. Academ. Tartar. Arena
Insul Volgae Sal. Ammoniacum
Tartar. Terra foliat Tartari
Salina Riveri. Rob. Juniperi
[illegible] Diuretica Hydropsis
[illegible], indem zu Ende die Wasser
sucht sich [illegible] und die Leber
Milz in der Leiste geschwollen
Vid. Medica [illegible]
Inoculirung [illegible]
wie die febr. lymphat. anders
ist nun [illegible]
[illegible] Napthae.
[illegible] p. sal Nitri [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Febres lymphaticae

[illegible]

Calidum. [illegible]

[illegible] Febr. lymphat. [illegible]

[illegible]

[illegible]

i. Vasa lymphatica
Die Gefäße, die die Lymphe und den Chylus führen, heißen Lymphgefäße oder Vasa lymphatica. Sie sind entweder oberflächliche, Vasa superficialia, oder tiefliegende, Vasa profunda. Die oberflächlichen Gefäße kommen mit den Venen in der Haut, dem Zellgewebe und den Muskeln vor. Sie sind sehr zahlreich, aber dünn und durchsichtig. Sie haben eine blaue Farbe, wenn sie mit Milch angefüllt sind, und eine weiße, wenn sie mit Lymphe angefüllt sind. Sie haben viele Klappen, die sie in kurze Abschnitte teilen, und sind daher perlschnurförmig. Sie anastomosieren mit einander, und bilden Netze. Diese Netze sind besonders in der Haut sehr deutlich. Die tiefliegenden Gefäße kommen mit den Arterien vor, und sind größer als die oberflächlichen. Sie haben ebenfalls Klappen, und anastomosieren mit einander. Sie sind

Febres lymphaticae

Febres lymphaticae

Fieber lymphatica

asa foetida zuletzt gelingt um
den Fieberausbruch abzuschneiden
In neueren Zeiten hat sich
am allerbesten das Chinin als Fie-
bermittel bewährt. Man beginnt
es in mittleren Expectorirdosen
im Anfalle und nimmt sich in
Acht Klystier und blutige Sala
d. Anfalls da asa foet. in sehr
vielen Fällen wirksam ist

Die Behandlung besteht also im Allgem
wesentlich darin, die lymphatische
Constitution zu bessern. Es kommt
in Betracht 1) die Ernährung
2) einmal Beseitigung der Ursache
3) die Behandlung der Drüsen
wenn die Ursache nicht mehr
wirkt. Die Febres lymphat
unterscheiden sich von den Cachexien
durch ihren acuten Verlauf
und Fieber. Sie können selbst
wenn die Ursache nicht mehr

Febres lymphaticae

[illegible] ℞ [illegible]
[illegible] ℥ß
Infus. fl. ℥ß
Tinct. fl. ℥ß
Spir. [illegible] ℥ß
Tinct. rad. rubiae tinctor. Polygalae
amarae ā gentianae herb. fumar.
cardui benedict. marrub. alb. ā
cort. cascarillae aurantior. chinae
chinae, cognac. quassiae flores
aurant. virides, praeparat.
martial. ā ℥ß mineral. mart.
= ℥ß Verbind. f. bitterer Form. Salz
Mittel mit Spirituosen. Nun empfiehlt
in die Stärkere Mittel die Form
Emulsion nicht eher bis die Krise
der Fieber vorüber ist.
Ein Emuls. ist entsprechend allemal
v. Schwäche zu Stärkender übergeht,
so ist ℞ ℥ß v. n decoct. rubiae
tinctor. d. rad. Serpentar. inf. ichtrodes.
aurantior. cort. chinae, ā ℥ß praeparat
martial. Aufgelöst in [illegible]

Febres lymphaticae

Febres lymphaticae

Febres putridae

Febres putridae

Febres putridae

humor. philosoph. massa sanguinea tum,

Liber primus

Febres putridae

d. die saftige Schwellung unter die zur Fortpflanzung der kalten Galle gehört und wo
in Fieber und Hautkrankheit die Absonderung einer
narcotisirend. contagiös beschaffenen Jo
und der Fortpflanzung des Fiebers
entsteht.

Das ist Fieber welches entsteht die
Entwickelung [illegible] Fortschritte die Art
in der Fieber [illegible] der Krankheit
welche [illegible] angreifen [illegible] ist die
wesentlich genug [illegible] mittelbare [illegible]
und selbst die [illegible]
Ursprünglich [illegible] Ursachen
Ansteckung [illegible] Fortpflanzung [illegible] contagio
Fortpflanzung [illegible]
Einfachheit. Wenn wir nun
nur zu [illegible]

das [illegible] Stadium [illegible] der [illegible]
in [illegible] Fieber [illegible] Fortpflanzung
Ansteckung [illegible] Fortpflanzung
der [illegible] das [illegible] Contagium [illegible]
ob [illegible] Absonderung [illegible] Fieber
[illegible] [illegible] [illegible]

Tetrax pustulosa

Febres putridae.

Rec. Sp. c. + V. solvendo bezoard.

℞ flor. sambuc. ℥ iii.
spirit. Minder- ℥ ij.
vacet camphor. ℥ iii.

Camphora gr. ij
contra dysurat
sachar. alb. aa gr v
M. fiat pulv. dent. tal. num. xij

S. Alle Stunden ein Pulver

Sollten diese Mittel zu geringe seyn
um starken Schweiß zu erregen, so
die vorgemeldte Hülfe brauchen
in dem Fieber vorgeschrieben. Wenn
es indessen nöthig ist, die gelegene
Zeit zu erwarten, damit die
Natur hingearbeitet, die
Galle, welche [illegible] ist
gegangen werden. Diesen Zweck
wollen wir [illegible] gute
die Natur zu unterstützen, [illegible]
und die Kräfte vorzubereiten [illegible]
dienlich sein, [illegible]
[illegible]

Febres putridae

Febres putridae

rub. febricul. essential. tartari

Die ist in einem verfaulten Zustand

Humors mit der Gebärmutter d. Leib

mehr eigentlich anhaften läßt

2) die Lustseuchen, sogl. syphilis

Lichsom etc. die Krätzkrankheit

des Leibs, allein die Krankheit des Pectoris

Tobson etc. Sehr in verdorbenen

Zeiten einander ihren volkreichen

Leuthe Ob. vermischt Leb. putr. epidem.

Jahren, wo ein Haupt Umstand in

inneren Ursache die ist Lustseuchen verbind

sind mit einer sehr [illegible] Power

Vorlem Calb und Klysmen Nesseln

Lust Bey Essig Kraut

3) der Fieber in Essig sauer die Pulpa

Tamarinden. i. Cassiae ingredient.

mit n. Aqua rubi Essig Säure gewinnt

Stärkung Zubereitung die ist das

ad. über mehrmals Sorbigen Gebrauch

Leberleiden Tartarum. und

Nebenzweigen nehmen ein Ist

4. Cremor Tartari d. Tartar solubil

in ist alles Fieber Ob. ist Alle Ursachen

Ueber putridae

w - n ler. lact. tartar. inflam. bilh
brun
Urin wird auf gezeitzt. ist
da bei Leber, welch denen Hinge
fressen am besten die Hornung -
ein Hund - Volk d Ruhen D. sch
es die Wirtig Jahrbuch Vergiftabsch
Hunz Hundas Cast Sonn, Hornig
Fernder. Cremor tart. wird best
werden Vorgin, der kann d Hund beschr
-Nutze unbinden. Fieber in Folge
v. 1/ d inflam. flor. Lambuc. d
d fob Lambuc. zieht sich als
wirk. Reiz zur ost. verwandten
Folsom Diaphorese bestimmen.
4 de Balneum de sen de Waldung
- Kuten z verwende d bei d Vorst.
Wirkung d wird die d Hunz. Ft.
die diaphor. Ex gum Ft. 3/ d nitrum
als Antetrum u. de gradus wirde Ft
wird Vent w z grosse Flanellstat
das Volk der. an Leber Blut de Blutt

Febres putridae

in wie Heung zur Rathes. pflegt
in vielen Jahren angetroffen wird
y de Observationi attentum zuletzt
Krankheit als eine Heung zu
Verbindung mit Stoff als ein flüssiges
als eines Körper mit einer Natur Empfind
= ität in einer Natur. Salz in Ver
bindung. ℥ Pulveris ad Tart.
emet. gemischt einen halben
5.) de Tartar. emetic. in kleinen
Gaben mischen in den Leib offt
schnell vorzüglich diuresi & diaphoresi
nicht ohne die meiste Übelkeit
den Heung zu Mercurial- & Laxirung
6.) die spiritus Menderer verschiedene
Heung zu Natron = Fieber diaphoresi
erfordert will.
7.) de aceto camphorat = & pro
Mensch ℥ Minuten Abstand einen
Theelöffel einem Glase Wasser =
& einzugeben hat die Kraft
Heung zu vermindern die Hemmung des Blut
gerinnsel Verstopfung & Heilung
gelöst alle erforderte Indicate Diaphoresi

Febres putridae

Febres putridae

Febres putridae

Febres putridae

Febres putridae.

Febres putridae

℞
Spirit. Vitriol. ℥ß
Syrup. Papav. Rhoead ℥ij
Juleb. mixt. ℥vj 1 ßl Cochlear voll 4 Stund.
gemischt. Febr. bösig. mit
Aq. Centaur., Tinctura salarum,
Elix. Paracel., Papav. - aquilegiae
Elix. Paracel. ana
Acid. Vitriol. mixta ad 2 U. consumat
Camillen. Solla zur Spirit. Vitriol.
für d. Gebrauch mischen
Salz d. Gebrauch zugl. mit mach
Gurgelwasser zu mischen
Emp. et Clarer. acid Haller. ℥ 15–20 gutt
ßl. d. ad 2 U. mit Camillen
Decoct. Absinthium Salbei
3ij ßl. Hollunder. - Absinthium citratum
nehmen die Reinigung der Brust, d. Verstopfung
VI Tassen f. die Febr. putr. d. die Krank.
anbefohlen mit inliegend. Vorschrift
Febr. inflammat. d. mixt.
℞ Aq. Cinnam. ℥ß Spirit. Vitriol. gtt
Aq. Papaver. Aq. Hollunder. Aq. Salbei
Aq. Holder. mischen d. Reinigung

238. ~~1866~~

Febres putridae

Febres putridae

℞. Summit. de Serpentaria
Angelicae Cochlear

Serp. virg.
℞ radicis conc. ℥j vel ℥ß
infund. per ½ h. Vent. fere. ℥ VIII
C. add. Syrup. flor Chamm. ℥
Colat. 2 Unc. ℥ ½ Dosis sub
vel. ut gibl. cum Solutiv. infus.
Valerianae

℥ Rx. aorten Rerman. minuth
Schachtel. anhiesept. mit dest.
Summitat. ℔ d. Cort. Peruv. vel
vel. min. ubrigens mixtum
schüttel. die Krauth. min. mit
Stiefel. min. die prem. vap. in
den offen. abdominal. u. Wasser
troxy ü. d. min. mit Zinn. d. Schl.
Deckel zu gestopft. gleich an Hand
Schl. Schau. drey. Druck. stumm
abzuwenden. offen d. Instrument
mit. Feuer. ab. d. gelben Kreuz. d. ℥j
d. Kreuz. d. Morgen. ℥j. d. Mittag
d. Brust. d. Abend. ℥j. d. Mittag
d. Brust. d. Abend. ℥j. d. Mittag

℥j vn. flor. Chamom. ℈ij alb.
vinteset. = aurantior. ℥ß bliss.
℔ß boyung ℈ fundes vinosell
mund ig x ℥ß bolus ℈ß bolus
℔ß in vsum ℥ß ung alb radic.
Zingiber. cort. aurant. ℈ß Cinamom.
Cardiop. ℔ß Theriac Mithridat. &c.
vel ℔ß vsum brasil
℔ß mall fabr mund. ℔ß bals Peru.
& cortic. aurant. ℔ß Cinamomi
& dentel. cort Per. ℔ß & mosch.
& cof. = Cyperet. ℔ß all ℥ß aquae
= ℔ß in tum Rosar. tinctur. camphor
gr xxx. f. l. a.
℔ß. cort Peruv. ℥ij
flaved. cort. aurant ℥j ß
rad. Serpent. virg ℥iij
Croc. Anglic. ℈iv
Coccinellae ℈ij
Spirit vin Gallic ℥ xx
digerantur per 3 vel 4 dies & mox &
C. cuius vasculo & ℥ß fortiß ℔ß
vel 4 vel 6 h. vasum. Mox & mistis
& cum ℔ß Theriac = & cochlear ℔ß

℞ Cinnamomi fort. ℥ vno et semis
essent. Cinnam. confectionis
1 od. ½ ⇒ vt. dos. ℞ n. 9 singulis ℥ss
quotidie sumendum. aromat. Cinnam. Vtricul
℥ ss Sem. + ℈ ss Rad. Angelic.
℈ ss Rad. ℞ Chinae. vtrod.

S/ die abstrahirten Oele mit 96 Gran
Cinnamom. oleos Cajeputi do
die + ℈ 1 Zucker abgetrag. d. ligo
frodum. mane. Hoffm. ℥ vng
gut ℥ ss Stund ℈ Cubeb. vnc. Caffee
℥ i
℞ Olei Cajeput gutt XII
Sacch. alb. mundiss. Hoffm. ℥ ij
f. pulvis mal. 15, 20 gut mit Zucker

6/ die Compos. mane ℞ vnc. Cubeb
einsam. vt. ℞ + ℈ ss Zucker stundlich
einige. die vorigen dort. 5 vng
D. ℈ Cinnam. ℞ Hoffm. et Colatis
zu geben. Hab. bey Febr. putr. Langen
Angst d. ℈ ss gibt er mir gebis
zu ½ ℈ ss + ℈ ss ganze Stund = geben
Cubeb. d. + ml ℈ 1 Zucker. Gemurmel.

Sulphur. viventul. Vitello ovorum ℏ
n° 2 — m. f. Gut. Wasserstof. ℈ij
Liquor. Anod. antlerin. Cornu-
cervi ℈ß. Sp. Vitrioli dulcif.
ad Lympham Vitrioli dulcif.
f. Solutio cui camphoret. n.
gr. 1 ℈ß 6 gr. Camphor. subtilissim.
℈ß, dt

℞ Cinnamomi fini pulv. ℈ß
Camphor. aliquot gut. superfund. ℈ß
Liquor. Anod. min. Hoffm. ℈ß
Syrupi Cinnamom. ℈ß
Aller 2 vel. 3 St. ℈ß um 6 Uhr
früh des Morgens Nüchtern zu
trinken, darauf sogl. Thee
ungleichen Abstinenz eine Stunde
Spazierung der Nüchtern u. Abends
der entstehen Hitz angenehm und
die Erholung selbst nach der Mahl-
zeit dienen. Vor Mittag zu gehen
Mag Abends früh anfangen nicht zu stehen

Febres putridae

Febres putridae

R.

Spirit C. C.
Essent. Cassov. aa ℥j / 2 gtt. v.
Camphor. in V. ℥j / ß
Liquor Corn. cervi ℥ß
Ovi 2 vel 3 N° q. s. ad bene
Pro mixtura vel Julep. cardiac. cathart.
Rad
℥j Serpentariae minoris Unc. ß
coct. vitriol. in sufficiente quantitate
Aquae Cardui in qua Radices Dauci
carotae antea mundatae et bene
tritae sunt mixt. et Vitriol. solut. ut
Liq. an. lang. to ℥j
Aqua fl. Valer. decoct. cort. Peruv. Cinnam.
etc. ℥ß
10/ Gran Moschi exhibita — Stein der Weis.
2 Empfindung die Kraft stärkend wundert
heraus gestalt zu fallen. Erfordert Tapferkeit
5 Empfindung in Ruhe der Lage — die Pulsadern
Cinnam. [illegible] dessen Hand klein ungleich
Pulsen konnte. Erschöpfung der Seelen Kräfte
Urin eine Farbe der Gesichts Röthe
Einige Gran Ol. camphorat. Zucker Kraft der Ol. ol.
Ol. Cajeput. 5 – 10 gtt. [illegible] 90 Gr. Ol. Zucker

Febres putridae

Febres putridae

Febres putridae

Febris putrida

die Verwandtschaft solche Mittel mit
d. corrupt. humor. entgegen sind
= die Ursachen der febr. putrid. begünstig
Affecten die corrupt. humores hervorbringt
so kommt es die method. antiputrida
in Anwendung dass d. M. die colliqu
d. zurückgehaltene Sucht verhindert
= verhütet wird = bedeutet.
nigra Krankheiten entgegen
Mittel denen sind es bekannt d
= ist d. method. antiseptica. Wirkung
gleich ist handelt von Verhandlung
der febr. indem d. Name lentae
nervosae stellt den bes. v. Typhus
v. de Haen in advers. wie
von der febr. maligna = die v.
Autoren unter den Namen der typhi
Nervenfieber, Faulfieber zusammenbegriffen
s. Hoffmann zeigt s. Meinung in der
ob und wie die Fäulniss
die in die putrid. die Krankheit Ursache

Febres putridae

Febris nervosa

den besten wünsche dieses zu erreichen
die unterdrückten Lebensflüsse des Körpers
durch Liebe u. Gelbbeeren Thee
wein de acto Chamomillae Ol. anisi
in clysmate Ol. Terebinthe in den
oberen Theil des Rectums machen
einflößen. und sollte dieses über-
haupt misslingen dann Tinctura
Opii allgemeinen Einreibungen
Lectori denique zugesetzt. Wenn
Erbrechen von den Dingen so oft als
die Kranke verlangt. und bereite
warmen Suppen etc. und
verabreicht. Da übermäßig
Da zu viel wenig der Nerven und die
Die Gemüthsruhe ist das
die Kranke fortwährend in Ruhe
ganz der völligen Genesung
Todesangst begünstigt. Ist die
Krankheit der Tod selbst
Da selbst Abnahme Delirium
Convulsionen ist

℞ Infusi [illegible] ℥ij
Decoct. spec. emollientis ℥ij
Sp. [illegible] ℥ij
Laudani [illegible] gtt. xl
Mucilag. [illegible] ℥ij
Syr. [illegible] ℥ij
M. f. haustus quovis [illegible] sumendus.

℞ Infusi [illegible] ℥ij
Tinct. [illegible] ℥ij
Camphorae [illegible] gr. iij
Mucilag. [illegible] ℥ij
Syr. [illegible] ℥ij
M. f. haustus quovis [illegible] sumendus.

℞ Infusi [illegible] ℥ij
Tinct. [illegible] ℥ij
Camphorae [illegible] gr. iij
Mucilag. [illegible] ℥ij
Syr. [illegible] ℥ij
M. f. haustus quovis [illegible] sumendus.

℞ Infusi [illegible] ℥ij
Tinct. [illegible] ℥ij
Camphorae [illegible] gr. iij
Mucilag. [illegible] ℥ij
Syr. [illegible] ℥ij
M. f. haustus quovis [illegible] sumendus.

Febris nervosa

[illegible]

[illegible]

Febris nervos. lenta

[illegible]

febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Lymphatoam ek. behandlen Ist/6
Ist wie auch die Nervenfieber Kuh-
rationen;
3/ Ist wie die Lebenskräfte z. erhalt.
z. beleben z. den niedergedrückten Kräf-
kungen z. wenden
4 Ist wenn die kritis drohenden z. stell
wenige d. Leben z.
5/ die noch übrigbleibenden Krank-
heiten Heilen
1/ Entsprechen wenn den Kranken eine
andere Luft verschaffen Luft
wechsel wenn sie z. andern abändern,
in wenn gefährliche Zufälle in welche
die Luft wieder z. einer Krankh. V1
bringen. Insonderheit
2/ Erfordert es nöthig die Wechselnden
die letzte ungesunde Luft mit einer
angenehmen Luft-
3/ die Lebenskräfte durch die mehrere
Kräfte z. stärken z. Erhalt
Kräfte wie z.

Febris nervosa lenta.

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta

Rec. [illegible] praecordior. [illegible]
[illegible] Da [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Febris nervosa lenta

rabic. serpentar. virgin. decoct. corticis
peruviani ad partes Gothanas
haustus

℞ Infus. d. r. r. r. tussilaginis summitat.
unc. duas. ol. r. r. amygdalar. dulcium
℥ j. syrupi diacodii unciam
mucilaginis gummosi ℥ ß. misce
ol. decoct. emollient. 10pro unctio
ℏ frangatur r. una femoris r. ad
regionem hypogastricae r. ge-
nitalium singulis diebus bis
faciendam

℞ Infusi [illegible] ℥ vj. Tartari [illegible]
[illegible] ℥ ß. Mixtura [illegible]
5/ horam r. Alter Cyathus
[illegible] ℥ j. Alter [illegible]
[illegible] ℥ j. [illegible]
[illegible] ℥ j. [illegible]
[illegible] ℥ j.

Febris nervosa lenta

Febris nervosa lenta.

Febris nervosa lenta

℞ Tinctur. Thebaic. ℥ij

camphor. ℥ß

Ol. vulg. 2 ℥. ℥ß ℈ 5 – 10 gtt.

[illegible]

[illegible]

℥. ut ylbt die Tinctur. Thebaic. ℥ 5 –
10 Gtt. alle 2 ℥. ℥ß. – da nu
+ wenn nöthig
1 – 15 Tropfen vermindern

12/ Kranken d. Blumenstr. – Conditr.
Leber verdorben, dem verhärteten
Milz epileptisch. ex Fieberhitz d. hitzi
und scharfen Humors d. Cörpers – ohne
und scharfe incidenz der gelben Galle
wenn [illegible]
ettliche nächtliche unruhige Fieber-
heftige + [illegible] vorher Unterleibs
Verstopfung (Blumenstr.
Fieberhitze
die nasse Kühle + [illegible]
Blumenstr. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Febris nervosa lenta.

[illegible]

[illegible]

Febres intermittentes

[illegible]

Febres intermittentes.

Febres intermittentes.

℞ Lign. sanct. ℔ ß
Rad. gentian. rubr. ℥ ß
Rad. Valerian. sylv. ℥ ß
Rad. Serpentar. virginian. ℥ ß
Cort. Peruvian. ℥ ß
Flor. Chamomill. vulgar. M. ß
Herb. Absinth. M. ß
Sem. Anisi
Sem. Carui ana ℥ ß
Rad. Liquirit. ℥ ß
Coq. in sufficient. aq. font. ℔ XII ad XXIV
Colat. ℔ ß adde
Sal. Absinth. ℥ ß
Tinct. Cort. Peruvian. ℥ ß
Elixir. proprietat. Tinct. ℥ ß
Syr. Cort. Aurant. ℥ ß
Misce. Detur cochlear. duo. parva. M. dentur cochlear. duo. parva. M. ℔ ß ad ℔ ß ℔ ß ad ℔ ß
Pro dosi cochlear. duo. parva. M. dentur cochlear. duo. parva. M. ℔ ß ad ℔ ß ℔ ß ad ℔ ß
Pro dosi cochlear. duo. parva. M. dentur cochlear. duo. parva. M. ℔ ß ad ℔ ß ℔ ß ad ℔ ß

Pulv. cort. Peru. ℥ j
Syrup. cort. aur. ℥ iv
f. bolus 2 h. a Thelwall ayle.
Ejusdem usu Absorbentia Acid. & Stomachica
et Aperientia de cortice Peruv. in subseq.
& Purgantia temperata et mitiora. Quod
- vero et nonnulla de quibus f. a
cubet hor. - subseq. formula Haidae
Gummosa. vacat + de et decoct.
Cortic. Peruv. ℥ j
Sal. c. Tartar. ℥ x
Cort. ℥ vj add.
Syrup. flor. Chamom. ℥ vj
ayle. a Bed & ½ Pulv. ayle.
vero - deinde et decoct f. Liquor. colat
ne bene exp. - Dein de Gummi Arab.
in Aq. q. s. + et sensim exhib. hor. 1
Si desit + Cort. et infus. cort. Peru
stringens. aegrot. id temp. vero
vero de Gummi Arab. in Aqua ordinata ja
vacat + et vinum Xeres & Gummi Arab.

Tertiana intermittens

Febres intermittentes

Febres intermittentes

10.) Sir radix Gentianae purpureae Cortex
Cardui benedicti an mensae absit
– Usus, gegen Fieber intermittirende
Abkochungen bey Vieh dienend
Abänderung, Abkürzung, Absicht
Beschreibung, Blut und Vorschrift
Fieber, Fieberrinde, Fieberwurzel
Gentiana purpurea, Geschichte
Kräuter, Kräuterbuch, Kräuterkunde
Kräuterwissenschaft, Kräuterwissenschaft
Kräuterwissenschaft, Kräuterwissenschaft
Kräuterwissenschaft, Kräuterwissenschaft

℞ ℈ ß. manipl. myrtill. olivar.
decoctorum ℥ß fiat infusum
℞ Aq. flor. Chamomillae ℥ij
Spir. vini tartarisati ℥ß
misce. detur cochlear unum
parvum quarta quaque hora
O jung kein essen dürfe mag
mag nit Pfirsing abends ein
und zwölfe ℥ß Summum
℞ Pulveris flor.
Chamomillae ℈ß. Pulv. ℈ß Cinnamat
Chamomilla ℈ß. gabelzeit eine
flor. Chamomillae ℈ß. extract
flor. Chamomillae gal. q. s. ut
fiat. Chamomillae pil. No. L
siehe denk ℈ß m. pro una pilula
dormiente. Ende Juli ℈ß
morgen
13 Die martialem so imm ß. Uhr
℞ Pyrmontan ℥ß Sodana
℈ß. aq. flor. gal. ammon.
anisat. extracti. gentianae
zu 8 gr. pro dos. d. i. in curva mat.

Fieber intermittentes

Febres intermittentes

Ueber intermittirender

Febres intermittentes

Febres intermittentes

Febres intermittentes

zum gewöhnl. Gebrauch: Rp. Rad. Gentianae 3ß Rad. Serpentariae virginianae 3ß Rad. Caryophyllatae Caroliniae, Herbae Chaerophylli Caroliniae, Corticis Laetucae, Seminis Papaveris albi ana 3ij Sem. Anisi 3ß Rad. Liquiritiae 3ij Aq. Menthae crispae 3xij Sal. Tartari vitriolati 3ß Syrupi Papaveris albi 3ß Tinct. Castorei 3ß Tinct. Opii simplicis gtt. xl. M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Eßlöffel voll zu nehmen. 3.) Ein wundthätiges Fieber mit Gesichtsröthe: Rp. Rad. Gentianae 3ß Rad. Serpentariae virginianae 3ß Rad. Caryophyllatae Caroliniae, Herbae Chaerophylli Caroliniae, Corticis Laetucae, Seminis Papaveris albi ana 3ij Sem. Anisi 3ß Rad. Liquiritiae 3ij Aq. Menthae crispae 3xij Sal. Tartari vitriolati 3ß Syrupi Papaveris albi 3ß Tinct. Castorei 3ß Tinct. Opii simplicis gtt. xl. M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Eßlöffel voll zu nehmen. 4.) Ein Fieber mit Zuckungen u. convulsivischen Bewegungen: Rp. Rad. Valerianae 3ß Rad. Gentianae 3ß Rad. Serpentariae virginianae 3ß Rad. Caryophyllatae Caroliniae, Herbae Chaerophylli Caroliniae, Corticis Laetucae, Seminis Papaveris albi ana 3ij Sem. Anisi 3ß Rad. Liquiritiae 3ij Aq. Menthae crispae 3xij Sal. Tartari vitriolati 3ß Syrupi Papaveris albi 3ß Tinct. Castorei 3ß Tinct. Opii simplicis gtt. xl. M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Eßlöffel voll zu nehmen. 5.) Ein Fieber mit Durchfall: Rp. Rad. Gentianae 3ß Rad. Serpentariae virginianae 3ß Rad. Caryophyllatae Caroliniae, Herbae Chaerophylli Caroliniae, Corticis Laetucae, Seminis Papaveris albi ana 3ij Sem. Anisi 3ß Rad. Liquiritiae 3ij Aq. Menthae crispae 3xij Sal. Tartari vitriolati 3ß Syrupi Papaveris albi 3ß Tinct. Castorei 3ß Tinct. Opii simplicis gtt. xl. M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Eßlöffel voll zu nehmen. 6.) Ein Fieber mit Erbrechen: Rp. Rad. Gentianae 3ß Rad. Serpentariae virginianae 3ß Rad. Caryophyllatae Caroliniae, Herbae Chaerophylli Caroliniae, Corticis Laetucae, Seminis Papaveris albi ana 3ij Sem. Anisi 3ß Rad. Liquiritiae 3ij Aq. Menthae crispae 3xij Sal. Tartari vitriolati 3ß Syrupi Papaveris albi 3ß Tinct. Castorei 3ß Tinct. Opii simplicis gtt. xl. M. D. S. Alle 2 Stunden 1 Eßlöffel voll zu nehmen.

℞ extract. Chaerophyll. Leiponarii
Laronii Veneti
gummi ammon . . 3vi
Aq. pul. pond qv. ℔ ij
f. hagl. 4 mal 10–12 M.

In d andern Fälle wo die Anfälle
accavoplymia putrida oder gastrica
vorhanden sind 1/ die decocta radicis Taraxaci officin.
Leontodii, 2/ die radicis Ostr.
Gentianae Serpentariae Ostr.
Canegae ngl. die Summitatibus
mae etc. 3/ die bittern d. rb
die Kälte = Fieberhitzen Brunnen
en Chr. die extracta Cardui benedicti, Ce-
rinthes, Scordii benedicti, Cen-
taureae minoris millefolii Balaust.
4/ einen Liniment, d. Ol. Ter-
ving. durch d. f. Bergam. Oel mit
z. mm Spir. Cornu cerv. rect. Succ.
ol. Succini z. ol. Juniperi ol. Cubeb.
inter omni. Cubeb.
5/ die Gummata Serpentaceae alg

ammon. Hae herbae

Q. ein ausgedrückten Schafgalle
½ Wasser, die man so stark
einkochen soll bis es dicke wird
ammon. depurat der Balsam
gegen die gemeine Flüssigkeit albal
dazu der Weinstein Lenat. il
Pulver trocknet für Gift in Leb
Pillen bereitet praeparat. antimonial.

Q. nimbus praeparat. antimonial.
10 gr Knoblauch ½ welsch
Schalen in ausgeschnittenen
Essig der Coque soll thun
Essig der Coque soll thun
Lebensmittel. Herbe Lumbr. Mund
Lumbrici. Armicae ete vi,
zusammen gewürzt. als Essen
mit Wasser

By extract. Tamarind ℥ii
Terra Lolat Tartar ℈iv
Sols. in ℞ Mehlf. ½ iv
add. ½ grp Mentha ½ ℈ß
dem ℥ß. ℈ in Flaschen mit

366 Febres intermittentes

vel

℞ Tartari parv. ʒ ij ß
Sol. in q. v. fontan. destill.
cinnamon. in vin. alb. ℥ iij
add. syrup. menthar. vel acet.
antrent
Salis ℥ ij. ʒ ½ in. Theriacae
℞ Aceti depurat ʒ j
Infunde simul omnia
tert. praecept. gr XVI
Halbe
Salis. ℥ ij ʒ ij Theriacae vel

Wenn diese Einsprung in Ordnung
vorgeht Einsprung bedienen

℞ extracti cinnam. j. vinar
Terrae foliat tart. ʒ ij
Mellisae ʒ iv
Salis ℥ ij. ʒ ij Theriacae vel
diese angezeigte Species in einem
unglasirten Mörser recht
in Terrae foliatae in einer
q. s. Confectur von crystallisirt Zuck.
verbinden

Rec. pro antidoto ist. nachfolgende Mischung

℞ Lapidum Hispanici
calcinati Drachm. Libram
Sulphuris auratum scrupulos
Summa simmon. galban — aa ʒij
Mosch. grani pil. pond. gr ij
f. trochisci 4 mal 1012 mischen
Und wenn man vermeinet, dass
es bey dem Fieber schädlich
sey, so kann man
etwas weniger nehmen
Wenn aber das Fieber
vorüber ist, so kann man
Lärchen-Balsam mit Zucker
vermischen und davon
Morgens und Abends
eine Drachme nehmen
bis man die Patienten gesund
Ihr Getränke
Und Speise

die jetzigen Verordnungen der Aerzte
der nächste Grund der Fieber und
andern Krankheiten ist, die durch
Erkältung u. dergl. entstehen
und jetzo herrschende Krank-
heiten. Selbst denn, wenn die
in der That nicht so dumm
bunten Fieberchilgenden wären
entstehen sie in einer kurzen Zeit
oder haben Fieber. Eine beständige
Temperatur ist nothwendig
um diese Krankheiten zu heben
zu verhindern. Denn alle
[illegible] die sich jetzo mit den
Extremen der Fieberkrankheiten
verbinden. Denn der Körper
[illegible] durch
Erkältung [illegible]
[illegible] und dann [illegible]
[illegible] Verba melissae
Brutae, mentae et florum

Chamomillae Cortex Gentianae
Rad. Serpentariae Cort. Peruv.
Herb. Trifol. fibrini Centaur.
min. Flor. Arnicae Millefol.
Rad. Valeriana Rhaeteniger
effervescent. Pulv. simplex
Sulfur. Antimon. Sulphur.
Liquor anodyn. mineral. Hoffman.
Spt. aether. nitros. vinos.
Camphor. Liquor anodyn. min. Hoffm.
Liquid. Stomachic.
Pulv. Ipecacuanh. opiat.
Conserv. Cort. Aurant.
Rad. Angelic. Rad. Serpentar.
Herb. Trifol. fibrin. Centaur.
min. Flor. Arnicae Millefol.
Rad. Valeriana Rhaeteniger
effervescent. Pulv. simplex
Sulfur. Antimon. Sulphur.
Liquor anodyn. mineral. Hoffman.
Spt. aether. nitros. vinos.
Camphor. Liquor anodyn. min. Hoffm.
Liquid. Stomachic.
Pulv. Ipecacuanh. opiat.
Conserv. Cort. Aurant.
Rad. Angelic. Rad. Serpentar.

Ueber verschiedene

Febres intermittentes

in puerperis primar. vel [illegible]
[illegible] selbst [illegible]
anti/par. modicis [illegible]
[illegible] delirium [illegible]

§/ [illegible] zur [illegible]
vel. Colicis [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

Lehre mitgetheilt.

Febres intermittentes

Febres intermittentes

2/ Succedat lectio [illegible]
bundi [illegible] vero [illegible] ab [illegible] absque
[illegible] post [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Vetres intermittentes

= Ist es gute und bewährte Heilmittel
Antheil zu stark [illegible] zu werden
= Gebrauch zu Einfällen ist zu warnen
regelmäßig [illegible] Fieber intermittent
= Einfällen
= wird nur [illegible] Fieber intermittent
Narcotiken

Wenn es Ursache geben, die eine
das Einwirkung [illegible] Heilmittel
zurückgehaltenen Materie zu impedirende
Cortex Peruv. abzuführen, so selbe
= Purgantia evacuantia vorzüglich
= durch Einklistiren vorgenommen
als dann geben mehrentheils Statt
ein Brechen zurückgehaltene Stoff
= welche abführende Antheil nehmen
zu lassen sondern [illegible] darin mehrmals
zu wiederholen, womit [illegible] Einfälle
begünstigen dann abgehend. In jeder
Fieber ist es gut, wenn es die Natur
zu Absetzung ist entsprechend
= [illegible] unterstützt.

Der Fieberrinde

Entzündungen

Febres cum inflammatione

Febres cum inflammatione

5) Sorgen etwa sie die Hertze durch
des Geäst der Hauptadern
v. Lungen ist nur Ebenso da Leber
zu machen

6) Abfallen wie die natürl. Feuchtig.
nicht genug, durch Verstopfung
nicht-Saft &c. dann wird
doch alle übrige Zwarte zu Hefft
Empfindungen durch Natur
anderung mitgenommen.

Finden 4 doch statt wird 4 Zeit
der Entdeckung der natürlichen Hitze
der Lebens wenn
4 alle Umstände der Besserung und
schnelle Arten kommen, 2) wie
vergehen, in welcher Zeit sie
Hauptst 4. durch Besserungen
kommen dein. Epidemie
wenn sie am wenigsten durch
Besserung Verschwinden, 3) die nicht
sich von Schmerzen Verbindungsbeschwe
gewöhnt 4. wenn Besserung
3) die wirkl. pro consensu
Besserung mit einander. Hauptst 4 die

Febres cum inflammatione

Liber cum inflammatione

Cortex quercus decoctum tussis
tussi et rubiginosa stypticis usurpatis
etc.

6. Columnis de spermatis de ovis
- de lentibus et alis de
emollex

7. mucilag. e bacc. ℥ l. Olea ℥ ij
ung. cent. Althaeae

8. cum mucilag. tussi et lubricare
nisi ℥ ij. bulbi ℥ ij ℥ ij
ad. hac emollient. salis. Rq
necessaria mixta

9. cum spongia gutturis ardentis
et cruenta intestini de Tussis
mucosa lubri glycyrrhizae passa
Althaeae etc.

10. et. stercus vitae pro stomachum
11. et. nitro vetera mucosi. tussi
et cum mucilaginosa lubrica -
12. et narcotici ubi. et extract.
hyoscyami et. extract. papaveris albi
vel. Opii ipsi ubi mucosi. pulsa
repentina. Mucosa tussi ubi
stomachi lubrica tussi. et Rusci

Febres communiter dictae

Febres cum inflammatione

Febres cum inflammatione.

rubr. Althaeae - Decoctum althaeae rc.
Althaeae, malvae, pectoralis - hydrogyrum
cum floribus malvae - Verbascum de hyssopo
crocei, capita papaver. albi cum semine
Lini rc. et Hordeum cum avena
ex corticat. carnes pinguedi
olea Lini olivar. amygdal. rhapon
monneto. Sin mica panis
albi in mds. cum ovo et spuma
et alba albi - pomum de Castanea
Endt - Cumstagnu, Malvae et
Lilyssin - ja mutat de Lichen
- - - -

Febres cum inflammatione

Febres cum inflammatione

Wenigstens wenden die neuern Aerzte
die Aderlässe nur wenig gebraucht,
und wenden sie nur da, wo die
Entzündung sehr heftig ist, und
wo sie eine zu grosse Spannung
und Härte der festen Theile
mit sich führt, wo der Puls voll
und stark ist, wo die Schmer-
zen heftig, und die Respira-
tion schwer ist, wo ein Husten
oder Seitenstechen mit da ist, wo
die Entzündung in einem edlen
Eingeweide ihren Sitz hat, wo
eine zu grosse Schwäche der Lebens-
kräfte

Febres communes Hammond.

Febres cum inflammatione.

Febres cum inflammatione

Febres cum inflammata.

Febres ab inflammatione

Liber primus institutionis

Lehre von Inflammation

Liebes communicationes

Febres cum inflammatione

Sal Tartari e Tartrate et Acetosella
: mit Wässerigen Infusum der Spirit.
Vitriol. et Elixir. Halleri Serum
coctis alimentos. Sind die Mittel
u. Dinge so allerseits die Besitz
Folge wie Erbrechen von den ganzen
Abmach eine kurz andauernd gutartig
Krankheit genug ist. werden entlassen
= Cornel ohne dann Form ist nur
in eine Sorte Sinn einbracht. Es
Es wenigstens mit andrat. Ein
unsichtbar Dosen Anbringung sind ist
eine weiten anhaltende Schwäche
Verstimmt. Die Brust Pferd ist Erbrechen
die Pferde abzunehmen. Gemeinsam ist
die verschiedenen Anordnung gemacht
in eine Zeit der Entwicklung = Pferde
nicht Pferde ist. Pferd = nicht
zu einem Pferde Pferd vorgestellt
sind 3/ einen die Entwicklung Pferd
Pferd 4/ einen ist einen Pferd Pferd
A zu einem Pferde Pferd Pferd
dem Pferd zu einem sind Pferd Pferd

Liebres cum reflamationis

Febres cum intermittente
emplastr. mercurial. Unter-
dem Brust die Herbst- und Frühl-
Zeitlos setzen. Wenn dann nach
8 Tagen und entstandene Galle
dann wenn zum Abführen Tränklein
der Herbst- Abführungs- der Bauch-
Stein- und Schmerzen Wechsel-
der Durst die Entzündung dann Lauch
Hypnotisch Zeit zu viel Speise
zuletzt wenn, alles Schlafbaumöl
in Brust Präsig rothe empfindlich
Zeit Tilia Lentis herbae fumariae
Trifolii fibrini Centaureae
rosa- marrubii albi da infus
s. decoct. i extract. de herbae Bau-
rogastrii herbae ornitac. Rgdal.
purpureae summitat. Arnicae
etc. die Gummat. serulaceae
Gummi ammoniac. Opopo-
nax Sederae, Galbani Sta-
fetidae Myrrhae etc. mit
de Lumbricibus in Verbind. zu
extract. Arnicae ad Sal ammo-
niac. citran. depurat. Cayenn. Rosa-

Febres omnes inflammatione
Mark Effler. die albuminöse Polyp-
Pater sine [illegible] mit extracti
amara [illegible] Gummi rubra
mucosa die Hämatillabe [illegible] flores
subphurea [illegible] praeparat.
antimoniale aqua [illegible] sedativa
Brandi [illegible] antimonii [illegible]
Kermes mineralis [illegible] mit den
praeparat mercurial. [illegible] mer.
corr. dulc. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Febres cum inflammatione

+ vel Febris contra Regulat. purpureo
albatos usque ad Part. 2 Gum ammoniac. usque
ad 08 Zeitigen ein Emplastr. de
cicuta cum ammoniaco Emplas-
mentum al. Cantharidum ein

Emplastr. saponat. Rec. Pulver. Rd. Cantharidum al. 03 Mucil. q. s. zu
Pulver und Salben dann Ind. t. d.
zu den wunden Stellen dann Gleich-
heit. verbinden. Auch Ind. besteht
Cantharidin und Ingred. Gleich. Pulver
mit Gestank. als Brennstoff und
Gift in Gestalt Brennstoffen
Pulver Gold während Brennstoffen
Pulver zu mischen die Salbe mit
Wasser gestampft Gift = das
Feldkraut Gleichheit Gold als Heil
Gold Gift Heilmittel
Gold Gift Pulver Gift Gleich
Gleich Gift Pulver Gold während
Brennstoffen Pulver Gold Wasser
Pulver Gold Pulver Gold Gift
Pulver Gold Pulver Gold Gift
Pulver Gold Pulver Gold Gift

Febres cum inflammatione

Cephalites

Inflammatio meningum cerebri

Cephalitis

Cephalitis

Ophthalmia

Ophthalmia

Ophthalmia

Ophthalmia

Schmerz, entsteht ob de Augapfel ist
ab. vor in der Nähe wird der Schmerz vermehrt
Schmerz Augenlieder sind angeschwollen
werden = zuvor da Jucken [illegible]
die Augen geschlossen u. die Augenlieder =
Glieder der Lichtstrahl des Schmerz [illegible]
Trübungen zurück
Schlafsucht d Umrisse der Augen
Blättern gerötet. Augenlieder
nicht Folge d Starke verhalten Schmerz
betroffen. Gefäße entstehen d Augen
Lichtes Stelle der mit [illegible] Haller
Licht auf rechte Auge der getroffen
palpebrae. - pro [illegible] Augapfel
blattes Blut entstehen sind [illegible]
die Schmerzen angeborenen Abneigung
ist dem Lichtstrahl nicht getroffen. Auch
wenn sind die Augenlieder die Augen
wenn [illegible] Trübung d. Augen
Verlust der Sehe verloren d Augen, kann
nicht decact. geboren = Atmen Augen
wenn [illegible] Augen [illegible]
Augen einen [illegible] d Ophthal-
warlich. Folge eine Wirkung d in
Licht welche Augen Licht verloren
= ist diese die Lichtscheue Schmerz Augen
Augen Lichtstrahl getroffen Augen
Schmerz [illegible] Licht getroffen
Licht Augenlieder [illegible] d Schmerz

Ophthalmia morbillosa

4

Ophthalmia

5/ Ursachen der Ophthalmien vorzüglich
der Unterschied der Scrofel- und
Lustseuche der Ophthalmien, rechtfertigt
endlich noch einige Anmerkungen
über Behandlung dieser
6/ Prognostica der Ophthalmien
entworfen etc. Zum ersten die Prognostica
der ruhigen entzündungslosen Blindheit
von selben = 2. besonders der Lähmung
wenn die v. verschiedenen allgemeinen
Ursachen Prognostica v. andern
Arten der Lähmung verschieden
werden sind = 3. mehrere Schwäche
Und die Prognostica der Amaurosis
von anomalischen. Ursachen
mit 4. Prognostica der Ophthalmi
5. Zeichen der Heilbarkeit einer
ganz, wie Ablösung der Netzhaut
von sehr verdickte Haut v. vorgefallene
Iris dürfte Ursache der Heilbarkeit
der Amaurosis Geschwulst wie auch
Verwachsung der Pupille Hornhaut
Flecken Feuchtigkeit vorderen Augenkammer

q.s. die fein geriebenen Pulver und
mit Spiritus vini rectificatissimi Mutter
oder Aloe extractum hypocystidis
Papaveris Rhoeados etc. und der
übrigen zu Pillen nöthigen Materie zu einer
dicken Pillen-Masse, die hernach
zu kleinen Pillen, die in feinem Pulver
herumgerollet werden müssen, formiret
werden. Diese Pillen werden
Abends vor dem Schlafengehen
2. Stunden nach dem Abendessen
genommen, und des Morgens
darauf ein gelinder Purgir-Trank
gebraucht. Wenn aber die Pillen
nicht purgiren, so muß man
des Morgens 2. oder 3. Pillen
mehr nehmen, und so lange
damit continuiren, bis sie
purgiren. Wenn man
Pillen machen will, so
nimmt man
N. Colocynthidis 1/2 drach. Althaeae, Malvae
Herbae ana

Ophthalmia

q.s. die fein geriebenen Pulver und
mit Spiritus vini rectificatissimi Mutter
oder Aloe extractum hypocystidis
Papaveris Rhoeados etc. und der
übrigen zu Pillen nöthigen Materie zu einer
dicken Pillen-Masse, die hernach
zu kleinen Pillen, die in feinem Pulver
herumgerollet werden müssen, formiret
werden. Diese Pillen werden
Abends vor dem Schlafengehen
2. Stunden nach dem Abendessen
genommen, und des Morgens
darauf ein gelinder Purgir-Trank
gebraucht. Wenn aber die Pillen
nicht purgiren, so muß man
des Morgens 2. oder 3. Pillen
mehr nehmen, und so lange
damit continuiren, bis sie
purgiren. Wenn man
Pillen machen will, so
nimmt man
N. Colocynthidis 1/2 drach. Althaeae, Malvae
Herbae ana

Lond Corp. ex gibberibus hyssopi et Rosmarini
Summis - Herb. betonicae - Herb. Scabiosae -
Chamomillae ā Manipul. - Herb. Agrimoniae
Herb. Veronicae ā M. ij - Flor. Sambuci
Herb. Millefolii ā M. ß - Radic. Althaeae
Rad. Liquiritiae ā ℥ ß - Rad. Iridis Florentinae
Rad. Valerianae ā ℥ ß - Rad. Gentianae
Rad. Angelicae ā ℥ ß - Rad. Tormentillae
Rad. Bistortae ā ℥ ß - Rad. Imperatoriae
Rad. Pimpinellae ā ℥ ß - Rad. Enulae
Rad. Zedoariae ā ℥ ß - Rad. Rhei
Rad. Rubiae tinctorum ā ℥ ß - Rad. Ononidis
Rad. Sarsaparillae ā ℥ ß - Rad. Glycyrrhizae
Rad. Sassafras ā ℥ ß - Rad. Bardanae
Rad. Cichorii ā ℥ ß - Rad. Taraxaci
Rad. Scorzonerae ā ℥ ß - Rad. Cynoglossi
Rad. Symphyti ā ℥ ß - Rad. Consolidae
Rad. Pyrethri ā ℥ ß - Rad. Asari
Rad. Aristolochiae rotundae ā ℥ ß - Rad. Serpentariae
Rad. Contrayervae ā ℥ ß - Rad. Angelicae
Rad. Archangelic

albumini ovorum ℞ nucleagnir lem
cydoniorum ℥. vel solve mittat
sua lotura et ℞ Crystallum ℞ ℥ij
℞ Thuris ℞ M. Myrrhæ ℥ ℈ dist. cas
muca ℞ by ℞ Camphoræ drach. ℞ bij
℞ Aquæ ℞ M. ℞ Hydrargyri ℈ bij
et Aquæ Fontis cinabrin ℥ij ℈ ij
misce. ad

℞. nucleagnæ Gummi Tragacanth.
Seminis Cydoniæ aa ℥ij
℞ Distillat. ℥vi

Mittis ℞ Plumbi usti ℈ Nucis cupri
℈ ad unguentum saltem pauculum
et Oculos inde frica = Sedet
ad ℞ Aquæ Rosarum ℥ij Camphoræ
destillatæ ℥ij ℈ ij Vitrioli albi
Aquæ. misce fiat collyrium ad
Sternendum oculos quotidie.

℞ Nucleag. Gummi Arabici in Aqua
rosarum solutæ q. s. misce ut fiat
unguentum. Oculos inde
unge

Ophthalmia

fol annual die Congestio ventriculi d
er Chorioidea ist bald eine Ursache
der Lues angewandt und Glaucoma
ein gelend entzündende Krankheit
des A. lord. Bei anwendung dessen
Zeichen der Atonie abzuhalten. Auch und
sind ein 3/ spirituosa = die mit Camph gut
der wenn ophthalm Cur sprudelnden
Tropfen sp. vin. camphorat oder Campher
gegossen - auch eine gelegt gegen Kopfschmerz
selbe, 4/ Wasser und ist 1 + d 2 gr
Zucker 3 Wasser und gelbe Zimmt
tropfen ins Ohr gegossen. zum Einschlafen
Kopf

Vitriol alb gr. IV
Decoct. dess. Rosen 3 jj

Tropfen aber in der Regel - Eine 3 tropfen
voll.

Vitriol cupri gr IV
Sol. in Eisenhut Rosen 3 VJ

Cal. dd 0
camphor in Tropfen 3 jj
Laudan gr. jj/ ß. iij

3. nach der Berührung - Schmerzen
Wasser ohne Gefäß Gabe gemacht
5/ die Cataracta in Wasser d. [illegible] ohne

Rp. Aq. Rosarum albarum unc. sex
tantum mit gelöst ab

Alumin. crud. ℥j
Fontana destill. ℥iv Ass. M
Sperat. tumenti ℥ij

M. eine Schmiede

Alumin. crud. ℥ij
Lactuc. Saturn. ℥j
Aq. rosarum ℥viii

S, Ein Collyr. ophthalmicum d. Brunn.
zum wegnehmen und stärken der
Kraft seiner Augen

Rp.

Lapid. Divini subtil. pulver. ℥j
Aq. Rosarum ℥vi

M. et filtra.

Lagenae Divini ℥ß
Opii Gran. gr. xv
Sol. Aq. Rosar. ℥iij

Wenn wegnehmen Flecken Augen zu machen. Einige Tropfen
Flecken zu machen. Einige Tropfen Wasser
in Wasser klargemacht. Aq. Rosarum vegetat.
Sacch. Saturn. Lactucarum Saturnin
Aq. Rosarum Fenchel Wasser

[illegible] mugsp. d. Milche. ℥ij

ad

℞ Extract. Saturni
Liquat. arm. camph. aa ℥ij
Vitriol. alb. ℥j
℧ Chamomill. ℥viij
M
℞ Sacchari Saturni
Vitriol. alb. aa gr. iv ter vj
Camphor. Liquef. Ol. gr. iij / iv
℧ rosarum ℥vj
Vel mystil. Lactucarum
℞ mucilag. Semin. Cydon. ℥ij
Opii gr. iv
Sacchari Saturni gr. ij
℧ rosarum ℥ij
Si de re quis abstinere, Croco
sic curabis efficax.
Succ. mucil. uvæ + dr. Turcæ
d. flores Cinae = uncia de re unguen
Turcae dein + si opus aut re Alumin
re go. re Vitriol. Vitriol si vel ad
℞ Balsam. peruvian. ℥j
Turcae præpar. ℥j
Vitriol. alb. gr. vj

vd.
℞. Aquigiae arborum ℥j
Florum Tiliae ℥ß–℥ij
in demissa aliquot minutis in vino
vel aqua ℔ß. & bene
Inter decoquendo adde ℞ Foliorum Betulae
Vitis ℥ß. Ulmi ℥ß. Tussilaginis
Verbasci ℥ß. Urticae ℥ß. Primulae veris
Betonicae ℥ß. Rosarum rubrarum ℥ß.
Angustifolii ℥ß. Hederae terrestris
Angustifolii ℥ß. Hederae terrestris

Angina

Angina catarrhalis

Es gehört unter die Krankheiten der Augen
in Absicht ihrer Bösartigkeit
die allerunterste Stufe in der unsichtbaren
Leiter der besonderen Krankheiten
unserer Atmosphäre. Es ist Angina
unter gelinder innerlicher Hitze oft
mit Fieber verbunden. Auf, wie oft
sich unter dem Husten unbemerkt
in verschiedenen Gegenden
unserer Atmosphäre abgesetzte Materie
absonderlich ist. In solche nun die angina
tritt, so kann sie durch unzeitige und
hitzige Behandlung oder eigentliche

Angina catarrhalis

Angina catarrhalis

Angina catharrhalis

℞ herbae Prunellae
[illegible]
[illegible] aa m. j
coq. in ℔ lont. ℔ jß
Coll. ℔ j add.
℥ essentia Pimpinellae
℥ jß. M. IV
vd.
℞ radic. Enulae ℥ jß.ß
herb. Salvia m. ij
cort. granat. ℥ j
in infusum ℔
coquant. ℔ j per ¼ hor. donec remaneat
Colatum. ℔ j, cui add.
mellis rosar. ℥ jß
Essent. Pimpinellae albae
℥ jj.

Wenn die Angina nun [illegible] inflammatoria
wenn sie catharral. in eine vere inflamat. Angina
ungeachtet d. Gattung pl. obs. mit beyd. inflammatoria
beschriebenen Vorschriften die Brust
voll gemacht. Inzwischen [illegible]
ende ausser Athem bringen. so kan
ein Aderlass angestellet, wenn die
vorhandene Constitution noch. sehr entzündet.

Angina inflammatoria

Enigma inflammatoria

Angina inflammatoria

Rp. Rad. Althaeae ℥ ß
Carican. pinguin ℥ ß
coq. c. Tonica ℥ XXIV
Colat. ℥ XVIII adde
Mellis purif. ℥ ij

Angina inflammatoria

Lingua – Inund Schalk Lefft ausfend
℞ S. älb gargarizmat ou wird
krank d' mundwasser Sud d' Ex
gurgel – wie ℞ Absorbens die Lebend
Lebensart Bon – Lassen ℞ denke
a. empfinde Kultur z. Fr. getrabe
nutzen –
Bei wenig z. Calmen de gotte einzig
als Collectorio mit ou die Medizin
entzogen 5/ gronzt z. die Entz.
zündung vermeidet werden Bei
Anfang diesen nicht z. auf nicht
℞ Valeriy de Zigeund ou Salbe
ou de Medizin nicht vermehrt
ä. mit Butyrid ℞ vin limon. volat
camphor. d. unguent. Althaeae und
Campher einfach d. Tropf einreiben
können de ein Handleitung damit besser
in einzelheit.
8/ Lösungen z. detin spec. emollient.
d. Theiles in warmen Bei empf.
Kunst, mit auch ℞ ℈ verschen ℞ die
Theile abgenommen – Schleim ein anfang
Fall zu werde z. wunderstanden.
Stammende Lauch Lagen und detin
Althaea z. verbalen, Chamomill. Sambuc

avenae, semin. lini etc. die ab Essig
Zusatz ex Vinis v. g. tt. et warme
Mittel mehr thun können
Zu merken sind, 1.) kommende geff.
Klystiere als empfehl. de hydrogyo
rum Camphor. 2.) Epispastica als
ein Pumpenstiefel v. Sch. gemischt
Vom. Brechmittel mit viel Cam-
phor mit opio verbessert und verstärkt
ab. 3.) Diese mit dem angewandt und
ähnlichen, wenn plethora - drastisch
Purgirmittel. phlogistic. seitenschl. gemischt
sind. 4.) Innere entzündete Mittel
i. Halsen diese wegen nahen
Zusammenhang mit dem
Darm d. gemischt wenden können
Darm d. i. in Klystier d. mit den
Emulsionen gemischt Empfindliche
Gute Mittel wenden zur Behandlung
der angina inflammatoria sin-
Brüsten u. d. wird wegen Ge-
fahr d. Entzündung d. Bronchotomie
d. Operation nöthig haben.
Selten ist gewöhnlich nöthig d. haben eine
Bronchotomie vorzunehmen u. selten

Angina inflammatoria

ab. auch brennend Geschmack durch
Kratzen weiss ist auf der mandeln
Zunge ist kahl in einer Stelle
die u. eine roth also ganz sind
an geschwollen Tonsillen eine Angina
phlegmonosa dann kommt eine sehr
schwere Behandlung statt die ist
bald allein bekannt bald mit einer anti-
catarrhal. od. antiphlog. in Verbind
Verbindungen verbunden u. eine die
angina wird eine gallichte d. faul
artige ottros. ein. jenen auf
andern Zufällen, denn sonst ist die
d. eine vorhergegangene Gehirnsache
dyscrasie und die collus. ottros. und
Fäulung, welche oft mit einer die
angina verschwindet, u. selbst die
besonders tiefen Geschwüre
verfahrenden Symptome und durch
die Entzündung Krämpfe, wenn sie
oft sehr schnell die Behandlung
eine entgegen mit welchen wir
die Symptome die eine die wahre Art bestimmt.

Angina inflammatoria

Angina inflammatoria.

Angina inflammatoria

Anginae ulcerosa

Angina ulcerosa

und decoct. specier. emollient. mit
Honig verschrieben. Ueble Folgen
eines Umgangs sind
angina ist meine Schwester erkrankt
Kinder, die gesund scheinen in dem
Zimmer die Behandlung muss sehr
rational sein. — Die ärztliche
ist diese angina, wo ein Symptom
des Scharlachfiebers ist, gelingt
wenn vielleicht Brechen u. Durchfall
u. vielleicht Hautausschlag
primär. Brechen nöthig u. wenn die
Kräfte es gebieten Chinarinde
u. excitirende Mittel verbunden
mit zusammenziehenden nöthig die Ver-
hütung der Brände zu bewirken, Salzsäure
gegen Brand zu bringen, Salzsäure
gegen Brand ein Symptom scharlachfieber
sowie gegen Brand Luft unreinigen Räume
wie in den Hospitälern Chlorkalk u.
Chlorzink so gepriesen. Calomel u.
Opium so gute Wirkung ist.

Angina laryngea

Ist Stenose oder die meisten gesunden
in solchen Fällen ein solches Morbus

Angina laryngea

primaria d. Ödem d. M. thyreo-
arytaen. pharyngeae, Schwere-
luftathmen, immobilem gestreck-
ten Hals d. morbillöse Fieber, zum
mehrfach. rheumat. d. myrtösen
Typhen theoretischen Charakter. Ver-
gebt d. Schlucken, Athemnoth
und die heftigen Husten in Erstick-
ungsanfälle, Hinabgeschlungenes mit Schmerz
in Nase zurückgetrieben, in der Regel
in Besserung endigt, das Leiden
bey Kindern, das primäre selbst
gewöhnlich tödtlich, das secundäre
oft bey der Krankheit, wegen welcher
Oedem d. Glottis beigetreten ist.
Kommt in Form einer Angina
Angina Oedem. Suffocation
Behandlung: Blutegel, Einathmen
Heilung wird unterstützt durch
wenig warmes Getränk, Einathmen
Blutegel, warme Cataplasmen
Einreiben der Halsgegend mit
Kampfer Liniment. Decoct. Semin. Lini

z. Klemmigten Umschlag, Klemmigten
Salzigten Getränke als die decocta
Klemmigten Mittel z. Verbrauch
infus. rad. Althaeae, Liquiritiae, flor.
Althaeae, mall. et ficuum, semm.
Lini in emulsio. amygdalin.
- die gütige Hülfe der Vorsehung, und
Ergreifung der schicklichen Heilmittel —
Allgemeine Blutentziehungen wenn sie
in sinnreicher Anwendung Vollständig
Heilung schaffen. Wenn Erbrechen
mit vielem Schleim verbunden ist
so ist der Brechweinstein oft
sehr klein zu
geben ist — Wenn Expectorantia als
allenfallsige anderweitige Ausleerungs
Mittel — zusammengesetzte Lösungen
Syrup Mor. z. Julep. diacod. Spec.
Hedy Mor. z. Julep. diacod. Spec.
emollient. mit Nitro z. Getränke
und oft mit Honig Brei
Auch die Salbenmischung bei
Kindern Kinder. — Die Einreibung der
Kinder Salbenmischen in Gegend des
Halses mit Ung. Althaeae camphorat.

Liniment volat camphorat, wovon
ein wenig auf Brod camphorat.
Sonst 30 Tropfen auf Camphora-
Wasser — die Bedeckung des Körpers ist
sonst wie bey Entzündungen der
Lungen — Aderlass ist nöthig
Blutegel — Spritzen ist gut
Gurgelwasser ist Abkochung der Gerste
Erst Brechmittel gut die Ipecacuanha
gewöhnlich zuerst gebraucht
Sonst Laxanzen die Gerste und Hafer
Suppe, wozu ich die Klystiere
die manna die Gerste und Hafer
Suppe — Ammon. Hydrochlorat.
emulsio nitros. in wenig
antro mit dem extract. Hyoscyami
in Syrup. Diacod. mit andern
Sprüchwörtlichen Mitteln angu-
feuchtet — auch mit Camphor-
Wasser — die Umschläge mit
warmen Wasser — Blutegel
abgefallene Schwämme werden
wenn dann eine Verengung
in Folge der Entzündung
in Folge der Entzündung
Wasserdämpfe — Blutegel
Gurgelwasser — Abkochung
Gerste — Hafer Suppe
Klystiere — Gerste
Hafer Suppe — Manna
Ammon. Hydrochlorat.
emulsio nitros. in wenig
antro mit dem extract. Hyoscyami
in Syrup. Diacod. mit andern
Sprüchwörtlichen Mitteln angu-
feuchtet — auch mit Camphor-
Wasser — die Umschläge mit
warmen Wasser — Blutegel
abgefallene Schwämme werden
wenn dann eine Verengung
in Folge der Entzündung
in Folge der Entzündung
Wasserdämpfe — Blutegel
Gurgelwasser — Abkochung
Gerste — Hafer Suppe
Klystiere — Gerste
Hafer Suppe — Manna

Angina laryngea tonica

Angina spasmodica

Angina polyposa

Angina polyposa.

Angina polyposa

Angina polyposa

Complexion ist, und Anzeigen
der rechten Weise Remedia Radicalia
sein können, so in denen ersten Tägen
der Krankheit die Polypen verbrennen können
in so in der Entzündung resolviren.
wenn die nöthige Hülfe zur Verhütung der
Verschwärung, geben die Vorbereitungs Mittel
der Abscheid der Materie Reinigung
der Lebens Geister zu retten Mittel
beide gestrengt, dann müssen
Mittel zu Abwendung der beschwerden
der Luftröhren zu Hülfe nehmen, den
Polypen zu vermindern entgegen zu
Mittel stehen. Den nächsten Verband
ist die expectorantibus in specie vor-
züglich das Oxymel Squillit. et alchi-
praeparat. anbringet.
Es gehören die innerl. Lenegen die Aus-
drückung der Nasenbein zu bemerkende
Lösung
als Mittel expectorant. wie es die Natur
kennt und die Polypen wenden können
da es den Zufluß der Materie vermindert
in der Luftröhre verursachen die Entzündung
eine paroxysmen Expectoration somit
es vorstehen ist Polypen wieder
zu zwingen vorst. dicke. expectorant Ge-
lehrung werden.

Angina polyposa.

Sehr empfohlen zur Einathmung
Einbringung zur Einspritzung balnea
vaporosa in der V. D. innerlich die
aperam arteriam brennen stehend
Salzsyr dünsten. Ol. brutal v. m.
Olivar. Oxymel Squill. m. unum
Gemisch der Spirit. Alk. ü. v. vorzügl.
Kühnen ist eine Auflösung
in einf. Lorbeer d. Arnicae et
Nicotian. Die muskeln abwechsel
sehr vorgetroffe, werden Zeugt d.
aus gröbern Asten u. Blum dann und
es zur Einbringung nehm. Der Schwefel
in Schwefelsäure brennbl. ist d. V. d.
emetica u. ebenso auch d. Einäsch
u. Spirit. Hilfmit wegen der Compositio
so dass d. Ol. rhen D6 andrel an
die Arte setzen. Zögert es mit d.
Ol. Lorbeer mit der Anwendung d.
Ol. d. Polyp. Ist die Zunge d. Entzün
arbeiten d. peripneumonie entstehen
brennbl. d. Ol. d. Ol. Ist eine v. d. Ein
und es d. Besorgt in Gefahr und
gutem Erfolg den Kermes min. Zeyn
Squill.

Angina polyposa

Iquidt. die V benedict. Bulard ü.
clat. Portari annet. zur Aufbewahrung
d polypen geben können. stellt in
ein bewahrglas die abgeschnittenen polyp
aufgestülpt. so ist unsrauth. da der
Herr Arzt[illegible] wahrnehmen. Jenen rathen
einige die Operation zu unterlassen
um Mißtrauen zu stellen d. Herr
Assistent des reg. glatted. mitgebracht, die
Behandlung vorbringen u. einen Polyp
bestimmen und die Umstehenden sämmtlich
zeichnend. Person ab. ist der Patient durch
sehr angegriffen auf dem Wege d.
Verbindung stellenweise d. ab die Verw.
Wunde so weit ist d. nun d. V. welches
er anfangs abtrocknet u. ab so stark ist
die membran. interc. aspera arteriam
verbunden ist d. d. ganz unmöglich ist
den polypen heraus zu ziehen
dann entfernen die andern Zufälle nun
eigene Hülfe hier nöthig zu stellen d. die
peripneumon. u. den Arzt zu Hause
mußten die Instrumente angewandt und
die zu angewandten sind der Abschneide u.
Würgschl. - die andern Zufälle sind Krämpfe

Angina polyposa

Br. Spanner Elsholtzii ob. auch diese mehrere eigene Behandlung der angina polyposa. Den Extract. hyoscyami, qui in Mixturas so oft als Schmerzen kann gebraucht Zuckschnitte werden hat. Wenn es gelingt genug gewesen wäre angina zu heben dann muß es nicht eine Heilung eine weitere Behandlung verhüten gewesen. einige wohl reife Verbesserungen Hungers, eine Heilkraft, einen Einfluß Zustand zu bringen auch nicht ein Theil auf die Brust wenigst ist. ob mehr Stoffe möglichst wenn sie durch und repetirten Bildung, wenn es ist die weiteren Mittel eine weitere Forderung Entwickelung sind.

Pleuritis

Ehe wir weiter sind die weiteren pleuritides. Entzündungen ist pleuritis wesentl. wie d andern weiter es sind weiter es und den Verwandlung sie Einst dem gewesen. Verbindung der Krankheiten und die Fälle welche weiter zerfallende Mittel zu heben sind

† ℞ brissi übrig ungu, ℥ pleuritis ana
Rheumatica. misce bene.

Pleuritis rheumatica

℞ Rh. rheumatism. mixtum cum
tuss. convulsiv. cum mixtura cum
mixtura salina, mixtura diaphoretica gutt.
xx. omni hora v. bina vasa tussi.
Fomentetur die pectoris cum
Spongia ex aqua camphorata bene
exprimatur, ℞ linimenti volatilis, unguenti
de linimento volatili, unguenti
Althaeae camphorati. ℞ unguent. populeon.
Ana ℥ss olei amygdalarum cum camphor.
et tinctur. Thebaica = ℥ss misce fr.
oleos. Pectori pars linimenti ℞ linimenti
de spirit. Vini rect. tepefacti ana
cum hoc balneo, ℞ Corticis
cinchonae contusi, ℞ Corticis
citrini cum Substantia de Pith. alat.
Pulmonis humani Pulveris ana drach.
Infundantur Theae, ℞ Infusionis misce
Magnesiae alb. deficator. ad colorem debit.
Humect. cum Gummi Rob Lonicerae
Herbae amelis in thermo vitreo = ℞ vas

Erscheinungen.
Der Rheum. Schmerz ist i. J. 1822 über der Brust
Sie ist selbst verwechselt als eine pleurit.
Pleuritis rheumat. gehalten wird.
Pleuritis rheumatica Fast stehen unter den pleuritid rheumat.
Inflammatoria in mehrere verbr. auch bey Personen
die vorgen Alters, schwächl. Constitution d
andern Luxus vorzüglich Frauenzimmer und
d rheumat. Krankheiten Gewalten der entzündl
ausgesetzt sind als d. stärkst. Typus der Form
Pleuritis. Der Anfang zu seyn pleu-
ritis ist in einer mehrere Tage verwechselnden
in allgemeinen gesehen, wozu d. meisten zum
entzündlichen Fieber auch entzündliche Symptome
Die Heftigkeit der Krankheit ist die Stärke
der Symptome und Gefahr. Fieber
ist auch der gelinde Fieber Puls der sehr
Hitze der Haut trocken Durst gelbl.
Urin. plethor. Symptome i. Anf. die Heftigkeit
des Schmerz bey Athem einen tiefen
Husten der pleurit. d. entstehende peripneu-
monie der pleurit. d. entstehende peripneu-
monie der pleurit. d. entstehende peripneu-
monie

Lentin de praerogativa benefic.

Rp. Rhei pulv. unc. dimid. Flor. Chamomill
Species emollient. mit dem Honig
Bol in dem nitro gemischt in gestigen
Klystier ist, so kommt das Klystier
einzunehmen. 4/ Lebensgeister. Umschläge
über die leidenden Theile mögen helfen
insonderheit die Pferdsfüllende Milch dürfte
sehr gut sein, die pedes Altheae die Flor. chamom.
Hyoscyam. die Flo. Chamomill. Lam-
bium die Lemmelein die sich sich
Abends in Milch abkochen lassen, und
mit Rosinen und Mandeln zu Brey
gekocht und gelegt werden. 5/ Un-
guenter emollient. leniend. und
derivant. Altheae Rin. Rosat. Hyosc.
Oder wie die leidende Gegend sein
mögen lässt so nimmt man Camph.
Spirit. Vin. benimmt den Schmerz
und bringt Ruhe

6/ verminderndes Klistier Pferdsfüllende Milch
Eyerdotter, empfiehlt. de Helibot. de Hyosc.
Rosat. sind die besten einfachen Mittel
auch andere leichte Klistiere mögen angewendet
werden.

℞ Aquae Rutae, Cinnamomi, Succi Cardui benedicti ana ℥ij. Aq. destillat. Althaeae, Lactucae ana ℥iij. Flor. Sambuc. in Melle dissolut. ℥ij. Liquiritiae ℥ß. Succi recentis Limonum ℥ij. Nitri purissimi ℥ß. Misce. Detur mane, meridie et vespere cochlear. unum. Hoc est semen lactis spontan. — Tartari vitriolati ℥ß. Fiat Pulvis. Pleuritico nonnunquam in hoc Genere morbi non sine utilitate datur. Adhibitis in decoct. Althaeae Radicibus et Nitro vomendi vices ℥ß. Semen Papaveris albi, die bey der Leibgrimmen Pillen, die bey der heftigen pleurit. Seiten angeführt, Scheeren der mehlsaamen Pflanzen und Blumen beyde ana ℥ß. Hirsch-Horn ℥ij. Succi Limonum ℥ß. Misce. Fiat Pulvis. Dosis ℥ß. Cum Syrup. Diacod. ℥ß. Oder Mandelöhl. Semen Nitri ℥ß. Succi recentis Limonum ℥ij. Syrup. Althaeae ℥ß. Misce. Fiat Potio. Hoc est Lac Tartar. citrat. Sydenh. Nimmt man Gaba der Brustbeere, Pflaumen, Feigen, Rosinen, Hirsch-Horn, Schwarzwurzel, Scheeren der mehlsaamen Pflanzen und Blumen, Mandeln, Semen Papaveris albi, Liquiritiae, Succum Limonum, Nitrum, Syrupum Althaeae, Diacodion, Oehl der Mandeln, Semen Nitri, Succum Limonum recentem, Syrupum Althaeae, Tartarum vitriolatum

Anleitung für den Anfänger Arzt Pleu-
-uritis selten rein gefunden wird nicht
pleuret. nur ein Theil der Brust
Theile zu Mitleiden ziehen. Der ge-
wöhnlichste Ausgang ist in
suppurat. volatil. empyem. gutmüthige Opinion
+ pneumon. emphysem. d. Ext. cicatrisat. d.
^ d. Empyem. mercurial. Salbe d. d. empyem.
x pneumonem mit Pneumonem com-
plicirt. rasch u. stürmischste Zufall
zu fürchten.

Pleuritis biliosa

Mit gelbem Aether ist rheumatism.
pleurae gelbere Sonst ist der
den nicht verschiedenen Fieber von
den nicht brennenden Schmerz
Pleura und den nicht gewöhnlichen
gelben Fall - dem nicht verschiedenen
Zufällen d. gastrische Fieber ist nicht
so gleich und die vorhergehenden
zeigte allmälig Brust und die gewöhnlich
Krankheiten gewöhnlich brust. Ent-
stehen - auf die gewöhnliche Epidemie
Krankheit dann kommt es auf den Gegen-
satz d. Empleuret. biliosa Fieber

Ist nun nie gelingt u. Ihm intlam-
mationis dann kritisch zur Heilung
oder pleuritis nur entgegenstreben
Erwägung gleich Rath, sondern es
wäre dann gleich auch die method.
antiphlogistica mit der antigastr.
[illegible]
Ihre Ursachen die uns verschiedene fortdauernden
Umstände des Organismus Mittel und
Weise od. Einzelne v. Theilen dann sind
entstehende Mittel anstatt die Krankheit
die pleuritis auf manche zu zerstören
Uebrigens ist in diesen die gallenste Behand-
lungsart ist nun methodisch antiphlog.
Einleitet ist Verminderung der Gefäßthätigkeit
der Gefäße, wegen zum Ende, dann Hinder-
nisse die Krankheit nur Coagulation
Gefäß abzunehmen alle Ursachen der Entz
Krankheit zu ä. in den mehrsten Fällen
und nur Theile Abnehmen der Blutge
Ruhen der Gefäße, Zurücknehmen der
Organ. durch negativen Verhältnisse Hilfen
Durch Ausleeren einfach Fähigkeit zu
Gefäßen auflösend entzündend
Entleeren Frost u. wo dann einfach

Pleuritis biliosa

gibt es nur bey einer pleurit. bilios.
entzündet wird
Selten ist diese mit der bösartigen
der febr. putrid. mit einer pleurit.
einer pleurit. putrid. schwarzen
Brustw. entzündlichte Exsudat, der
Empyem, selbst Brandschorf, einmal
ist nach Anwendung der roten Absorp
das emetica die antiseptica erscheint.
W. refrigerant. absol. antiphl. temper.
Diaeta angelical, Contrayerva
& decoct. cort. Peruvian. in Emuls.
Wenn ein Brustw. entzündet
& perspiration. bey einer gütigen Reg.
nicht statt. so Aderlass, schwa
nicht der spiritus Vitrioli zu dem
dieses tubus passend Dosis.
Nun entsteht selten eine reine
Pleuritis, wo J. P. zuträglich gehalten
wird einen Grund zu bestreiten der
in sich selbst als eine wahrscheinl.
in sicher Grund. Daher entstehen
Fragen in einer weiter aus, wie J.

Pleuritis or ... pleuris ...
ung gebräuchlich bezeichnet die Krankheit oder diese besteht in pleuritischen Entzündung in Verbindung mit den heftigen Schmerzen gehabt die Krankheit in Verbindung ist mit einem heftigen Husten gegen Abend hat dann noch das Antipathog. Hustet die Betreuung, wie auch die Untersuchung unter Beachtung ist wichtig, die Lebensweise selbst ob in die Lebensweise und Abstammung noch andere Umstände bestehen. in der Behandlung der Abstammung, Blut ob Geschwüre ob Geschwüre ob Entzündung Ursachen bestehen sich die Krankheit zu erkennen, in wieweit in Beachtung der Lebensweise zusammenhängt, dann wieder in Beziehung auf den Krankheitszustand in der Art der Schmerzhaften Stich in der Brust die Beachtung der Abstammung noch andere begünstigend in die Lebensweise in Betracht kommen. Die Ursache ist

Pleuritis

Ist sie nur an parenchyma der Lunge abgelassen kann sie selbst durch Husten [illegible] werden, kann unter der Lunge zum Herzen in die Brust entstehende Eiter Fäulniß verursachen, Abzehrung folgen. Ist aber der Eiter in der Brust von der Lunge, so kann Husten Abzehrung so wenig als Brust Wassersucht folgen. Der Eiter entsteht [illegible] in der linken Seite zwischen der 2 u 3 falsch. Rippen, in der rechten zwischen der 3 u 4ten. Rippe. Auch kann der Eiter mit verschiedenen Zufällen verbunden sein, als Brust Beklemmung, Husten, die Inspiration [illegible], Fieber. zu wenigen, selten matten Eiter kann durch die Urin Blasen = Darm und Mastdarm abgeführt werden, die Fistel muß aber offen gehalten, die Fallen müssen durch [illegible] auf den Boden gebracht werden.

Peripneumonia

Inhumung 6 Prisch bedeckt
trinkt Vog n. th umstehen f dass
f/ sin n ohne Wasser Ursache
schaffen in bewirken Abnahme Leber.
nehmen et nun giebt
ab zugen Kopf by the wash Bäth
in Inhumung nun böses Gesicht
nasata s. th wird nun ostia fut
Inhung dem Inhalt ist Verdünnung
N Allerbest im Zimmer zu stell der
Luft und bey trocken.
2/ Hirsch wird Eisen anstehende u-
klenstende u böse Verbrennschütte.
3/ ausstehende schädlichen Ge-
brauch wegen der decoct. gram.
hordei, liquirit hordei et althaeae
Nariet die antisp. spec. pectoral.
ab l.b. Althaeae empfehlen

℞ Althaeae
flor Malvae
Tussilag
Sebg. dulc. aa
in emuls. amygd dulcia n semina
4 Papav. major, nigrorum cart.
ebutyrat. n ohne andre die ist best
da ins in klemmen Gebrau und wirkung
wenn trocken ist.

4/ allgemeine Blutreinigung
Antimon. diaphoret. mit einem
Venesect. im Anfang der Krankheit
& Abführ. im allgemeinen Verlauf
Erweichung allenthalben Schmerz
der Empfindung zu stillen
& zu zertheilen & die schwerathmende
Brust & Beklemmung sind die ebenen
im ersten Anfange Aderlass und Abführ.
Erweichung Linderung, bald nachher Abführ.
Erleichterung der Brust Athem die Farbe
Gesichts und vom Husten Grad der Entzünd.
Blutfluss ist der Tod vom Anfang
Ist Brustwasser ist vom Anfang
Eiterung Zeichen &c.
Eiter ist verstellt Husten vermehrt
Abgang des Eiters Husten
Ist Lungenschwindsucht
Ursachen der Krankheit Stärken
Heilung der Anzeigen des Aderlass
Venesect. Abführ. Brechmittel
Antimon. diaphoret. Salpeter
Flores Sulphur Honig Hyssop
Gurgelwasser Honig die Venesect. dann

. Pergnecationis .

orth. plethor. pulmon. mr. d. phthis.
phthisica, mr. ther. vellem. haemopt.
v. tubercula mr. pro hujusmodi
pectoris mutuis dimen

3.) Rhachitis [illegible] vel alia
mens. mr. [illegible] mr. d. [illegible]
[illegible] mr. mundat. sud

6.) [illegible] [illegible] phlegmon
[illegible] congest. ab obstruct. alvi [illegible]
[illegible] Hydr. [illegible] phlegmon.
[illegible]. secret. cholli mr. alga-
mulin. [illegible] [illegible]
[illegible] mr. [illegible] d. tubercul
[illegible] d. [illegible] humor. phlogistic.
[illegible]

7.) pediluvia - [illegible]
8.) Balnea vaporosa [illegible]
Hor. Lambus. decoct. Altheae. mal.
[illegible] Fonq. primitus [illegible]
[illegible] mutuis [illegible]
[illegible] mr. [illegible]
[illegible] [illegible] d. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]

Entzündung der Brustorgane
selbst und zwischen mit denen
besteht eine Aufforderung zur
Behandlung. Hat der peripneum.
vitalis entzündlich Art dem Arzt
und heilig der Pflicht die Aderlaß
wieder zu verlieren Lassen zu
nicht, diesem Fall muß beängstigt
Athem nicht in Betrachtung zu
Kranken ist das remittirende Fieber
intensiv und ist der Aderlaß die
Indication dann. Genossen wo
ein Entzündung ~~ist~~ vale gravis
Symptomat. der Krankheit
klares noch Blut gezogen
ist, und der Kranken Kräfte
Lage zeigt die noch Aderlaß
zu wiederholen

Schmerz mit heftigem Husten
Husten ist die Indication der linimentum
volatile camphoratum. und die
Brust, wenige die äußeren der Pleura
angehörenden Entzündung
die und by einer pleuro peripneumonia
Husten stehen können die Ursache
Athem verstimmt.

R/ Emuls. spermatica vaginal. unc. ij
Succi recent. limonum unc. ß
Aq. cinnamomi unc. ij
Syrupi de Hyoscyamo unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Aq. Laurocerasi unc. ij
Aq. Amygdal. amar. unc. ß
Tinct. Opii gtt. xl
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Syrupi de Hyoscyamo unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Syrupi Althaeae unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Mucilag. Gummi Arabici unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Althaeae unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Hordei unc. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Althaeae unc. ß
Tinct. Opii gtt. xl
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Hordei unc. ß
Tinct. Opii gtt. xl
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Althaeae unc. ß
Extract. Hyoscyami gr. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Hordei unc. ß
Extract. Hyoscyami gr. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Althaeae unc. ß
Extract. Opii gr. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Hordei unc. ß
Extract. Opii gr. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Althaeae unc. ß
Extract. Hyoscyami gr. ß
Extract. Opii gr. ß
Misce fiat haustus quartis horis sumendus

R/ Emuls. communis unc. iij
Succi recent. limonum unc. ß
Decocti Hordei unc. ß
Extract. Hyoscyami gr

U. sollen sonst drey Mittel die Geschwulst
einigermaßen vermindern, die Aderlässen
sagen, die Purgier vermindern die Entzündung
einiger, die Urin mehr getrieben gemacht
sagen denn auch die Verhaltung gründlich
heilen zu betrachten. Zum Aderlassen
sind zu merken. Zum Peripneumonia gehört
heute wo die per diaphragma. u. selbst die
sagen Entzündung selbst entstehen
denn dort ist es nun inter. Hor. sambuc.
u. der Verbindung der Rob sambuci mit
Sal nitri anderen sehr gebraucht.
Zum Pleuresi Anderen in kleinen Jahren
die Pr. empfiehlt, die ist grade als denn
die Entzündung entflammat. wesfalls Mittel
verbindet u. die mehr verhindert
Zustand ist. Comissen zum Verordnung
der auch Einschränkung Gebrauch macht.
Denn so gut als man kann sich der Gefahr
sagen - wie der gewöhnlich bey morbis
Pulmonum wenn die Entzündung
Todesart abstehend u. selbst wo
Denn selbst Stein die selbst Allgemeine Gebräuche

Peripneumonia

~~Contra~~ de Gonij, Camp
Pr. ℞ & Re rad. Gent. ℥ i succ. ℥ ij
tabacco cum aceto ℥ ij misce & fiat
remedium Clysma & cujus
scientia, mentula & Oxymel Squill.
℥ vj. Herba et rad Petroselini
& de terra foliat. ℥ ij. & cuidam
mendo tabescendo, sudorifera
Cardui Benedicti mescen. Aqua
pomorum est & optima per spatia
& magnis pomorum est ab, cum
de pedica Aubernat ~ 1 cum Sti
mulus & cum vomitu effervel.
Aubernat mescel, & cum de
Cassia vel & cum mescen
mescen de bonis bibendo cum de
Gentiana mescel dentes de Gentiana
cum Aubernat de mescel de
cum tabacco Gentiana & bibendo
Sanctum ex cum & cum ab cum
Aubernat cum tabacco & de de pedica
de tabacco tabacco. Andrea ex

in spita beförderen dann kann der
man auch Milch gestehen oder reichen
die Entzündung begünstigen. findet
sich der Husten bei Sputa ein so befördert
es d. das Erbrechen mit Pflanzensäuren
Thieren geschwächten Getränken. als
auch auf balnea vaporosa an. bei
warmen Wetter, beschäftigt Bewegung
im Freien, oder dem intus Flor. Cambuc.
mit einem decoct. Lini mit Honig
ist best, wo der Auswurf klebrig ist
die die Verbindung der Entzündung
Entzündung bekämpfen mindern als
in allgemeinen bekämpfen
Nebenursachen, vermindert den Husten
die mehr, den trockenen Liquirit
den Zucker die hyssopi pectoral. so
es einen Volksmittel aufgenommen Be
schwerden am Geschwulst Theil
2 Syrupp. Althe. - des amygdal. dulcis
2 Zucker in wenig v. den übrig
antisp. Mittel- als dem Vitro - 2
Tabl. 400 Gebrauch. Auch mundtropf

Wenn nun ab. nöthen die Entzündung
verhindert werden so muß Aderlassen
der spontan. bewürkt so muß der Brust
angestrichte Pflaster zu gesetzt u.
Laxir mit Manna ab. dem
Brust der Galle mit, wenn mit Husten
expectorant. geben denn u mit
Erleichterung des Blutes Gabelzu be-
handlung der pulmon. wenn
es nicht kann [illegible] die entzünd.
Theile. expector. resolvent. besonders
in antiphl. Hyssop. so wünschens.
radic. Senegae. Syrup Violen Zucker
wasserich andern Saleppe, de
Haen ab zu wechseln Gabel
von Lenitiv. phlogistic. entzündete
u. empfindlichen ab wässern d. denn
Radix inflammat Selbst. Syr.
Hyssop ab bis wenn d. Entzünd.
Erleichterung. Gut ist. Ol
amygdalin zerstückt in Pflaster
zu streichen, denn kann es nebst andern

Rp. Succi Cochlearum Nasturtii u.
aquae Lauroc. ana ℥ ß. M.
ad hyssop. Gebrauchsmethode.

℞ Olei Amygdall. dulc. ℥ ß
Succi Cochlearum recent. ℥ ß
Aquae Lauroc. ℥ j
Syrupi Diatrion. ℥ ß
Misce pro Gebrauch mensch nehmen
alle ℥ ß ein Esslöffel voll
Gebrauch zu machen. Mit jeder
Stunde zu einem Esslöffel voll
zu nehmen. Und jedes mal gut
umzurühren. Vorsichtig gebrauchen, die
Entzündung zu stillen u. den
Schmerz zu lindern.

℞ Gummi Arabici ana ℥ ß
Succi Cochlearum Nasturtii
Aquae Lauroc. ana ℥ ß
Syrupi Diatrion. ℥ ß
Misce pro Gebrauch mensch nehmen
alle 2 Stunden zu
1 Esslöffel voll

℞ Antimonial. vitel. ovor. solut. ℥ ij
Syrupi Althaeae ℥ ij
Aquae hyssop. ℥ iij
M. f. alle 2 Stunden zu
1 Esslöffel voll

℞ Antimonial. in pulv. gr. xv

Parlat. emet. Vene et ostiorum
Mulbe mostrant Pürstenmus
W"Ff. o of. Ds Kerner Nime. Subsidium
i Ge. j s. Ge. ft vd. ans den Ubend. alvear dulcis
Burland. Ver ein ap Prinzes für
ein Forschung zu Diensten sat.
Hatt gerne Ost by den Heiss
Gemüt zu sehen ist v. bekündet
Sonden es wird Ost, von die Spate
gleich. mit Gemüt wie den Selben
und die Wiederherstellung bedeutt
ein. Gewinden Kraft ihm
Forschung et ein Forschung ist zu
Fortsetzung Ihr Ost Abstalten, Durchbrennung
Ihr Gemüt Gebäude zum Suppose.
Ihr Gemüt Gebäude zum Suppose.
Ley = Ostern vor den Ungarn ein
wird Durchbrennung wenn ft wird = Ihr
Ost ihrem entfest. Schwindung = ne
Ost vorhanden. Ost ein venaesect.
in Norden Ley ist Ihrer Hände Ostf.
in Spanien Ley zu machen.
Auf Ihrer Selben Händen Ost Spanien.
Vor ein Streitmen Spaltbrecher Händen

Pergamentmanier.

Krankheit

d. Behandlung mit einem Aderlass
Lat. findet bey Völker personen die zu
Pleuresie geneigt sind mit ihren
mehr entfernten Ursachen sind alle
bey Völker personen statt die
Pleuresie Rheumatische od. Entzündung
haben können. Es gilt aber auch
einen Aderlass haben englische Pleu-
ritis. Wenn sie mit starck Erbrechen
Fieber, brennender Hitze klein Puls,
Kopf, schwere Röthe der Augen Reissen
in den Gelenken und den Armen od.
Beinen Entzündung an Hände
Füssen, der Husten Opthalmie der Harn
Urin mit rothem Bodensatz haben Urin
ist wohl Aderlass zu nehmen. Und
die Pleuresie und die Ursache der Krank-
heit haben, die Krankheit selbst zu
heben, da ist gewöhnlich ein grosser
Zufluss von Blut nach der Brust
und die Entzündung der Pleura
Lungen, Haut. = erfolgt meistens
Ein Aderlass in der Anfang
Arm oder Fuss, wenigstens zu Gulden

Tumum, dum sudet die bey Pneumat.
fieber nur passum sanguis Crassa Crust
Generalis und ... ursache ungestalt
Ven. sect. Wine der D. ungenue Ve
n. vesic. Clistiere. n. kuhe Fomt.
Lauer, nemsenden Clysteren, n
bedeckung der brust mit wollenen Tüch
n. Einreibungen der Füsse
n. injectiones. und die brust n. Arm
n. innen. Ammon. anwenden
Gebrauch n. Sperm. Nitrat n. D
Tamon. n. Extract Hyosc. n. Pulpat
Laccab. n. Decant. alb. n. Pastill
Chinoby nemsen können
Besserung ist sehr gedacht n. sehr
Hoffnung ist bey den Armen die gesch
gesunden Schmerzen sind sehr gefährlich
Pneumonia und die peripneum. der
Examinirung ist ein perstrict
fieber n. selbe der gemeinste Cepat.
Entzündung der Lunge ist der gefährl
Constitut. die gelegenheit. Ursachen sind
.or remittirend fieber ist sympt.
Acid. vitriol. n. andere Kennzeichen
n. die rothe gesichtsfarbe und
Schmerzen der Arm, denn Hundt

Cruor sub initio pleuritidis ~~[illegible]~~ Ol. de Ceri
de spermate ~~[illegible]~~ Ol. de Ceri
Lact. alumi nos. e nunnul.
pectoris e vv. de pleura nasci.
Sunten de palenaer Cort. petus.
empyor. vocat. ~~[illegible]~~ Sinapismi
ante peripneum. pungens
exhibens
Asthma ab de botely de empyema
peripneum. nitro gehäuft. Nil proh.
Sanguis mittendus in peripn.
in ~~[illegible]~~ brand ader, primis die
~~[illegible]~~ acutis aegre portus. Sanguis
de ~~[illegible]~~ crusta, nigrius Asthma
de pleura adhaerendo sub e. de cute
pectoris adhaerent de lateris
in die brand von dem Sinapismo
denen noch die Absonderung
stehen. Spuria in cadaver nostrum
Cum vidissent in vivum nostrum
ex thorace demum sinistro effluentia.
ober die ganze Brustseite, Lungs
Lider u. Lect. sordid. Sabin. u. vert.
Det. ol. Succ. de lemon. mixti
Sp. Cochlear. excitant. dem Asthma
de port per palenaer. Camphora
zu reichen nicht Ursache

die Verwandlung die wasser v. dorge
wasser auß zu leeren
alstain und es stände die Abtheilung
wenig bedacht seyn, die gestalt der
respiration pleuri verhüten, es und
alle verstorbenen und die Ruhestätten
könte verzögern Es stehe andern
arbeit zu bedenken, solche ein
übles Geschmeid zu Reinigung wider rath
Ursach weilen dann sonsten es der rath
die Nothwendigkeit abfuhrende Kothe
zu [illegible] Abtheilung, da sie dem nutzen
sollen bey sitzung der Gesellschaft
ist, am nächsten Sinne als zugestellte
dünge zu sein. Nutze die selbe zu
Abtheilungen stinken Schneider u.
Abstehende Nahrung Nutze, Landleuten
verstehende Gebäude z. zu in verf
einen Ben. se of der Gebäude verstehende
Kosende Nutze, wegen einen zu
gemeinen Orgel Ver. Artal. ein Fuder.
und die Bäume Vgn Nacht
Hatte es ab zu stellen Abtheilung
angemeinden Abtheilung Ruhe
Kosten bey Ver. Abtheilung, den
wenn mehr anderen Kosten allen

Stechen Rheuma de hitzige Rheumatische
Schmerzen mit Hitze d. Entzündung
einiger Theile mit Ahnung
so mit zu Entzündung kommt d. A. d.
Hitzig entzündigen können oft
den meisten Theil ofters Theil
allemalig so d. ein anfangs blutiger
mehr d. weniger übelriechender Eiter in
Husten, oftmals bald grünlicht Materie
ausgeworfen wird. Durch die Fortsetzung
der Pneumoniae müssen die Umstände
in Betrachtung, die wir anzumerken
die fremden sind genug die Ursach
zu geben - wenn die starken giftig
Tac mortal. pestil. Infection,
wenn d. Eg die Krankh. d. in Natur
Ihre gesetzt, wenn sie bey einem
ein gewisses, prädisponirt d. Körper
d. Fehler anders Theile d. Ausmund
einathmende mit schnell, rasch d.
ein Fieber d. wenn es stark, entsteht
d. der Hirnhaut, wenn der starken
Hitze d. Ausd. d. Gift, stinkende d.
Fäulniß d. Gemische ein, wenn starken die Kräfte

Extract. papav. rhoead. zu gr. XX–gr XX

Perisynecdemica

Gutta unguentosa Veltina Ostrin-
unterscheidet Unterschied als der Crystall
Liquell. ist gantz common. der Sulph.
aurat antimon. nützlich seine
Ostrin in betrachtung ~~[illegible]~~ der
Feuchtigkeit ist in vorigen Temp-
eratur der Hand zu dünckte ist nun
Abgehung der starcken Wärme zu tiefer
ungen Künsten, denn kann es doch
hinlassend ausser dessen spirituosen Saft
so dünnigte u. flüchtigen Substanzen
bis auf Ostrin fest ist so nun der
vorigste u. der. Mercurii Sublimat
teilung der rauch künstl. Gesteine
an Arsen der Gebr. und der. sal
vel. Prunel. et Extract. Tartar. vel
Mercurius albi der in der. contra.
Renes. in Lichter Islandici welche
Essen verfertigen Gebrauch halten
Unter et extract Myrrhae V. S. A
ver. Lach. Lastgewicht einigen
et Balsam de Peru Copaiv. genau
en verstarken der Linigen Fr. stücken

Peripneumonia

Hepatitis.

Vgne.

Zunge, ein Fehl d. Nutzung zum Ge-
brauche wegen ab. und d. a. Symptom.
Uebrigens wird die Inflammat. hepat.
Kindern können, denn durch nicht
ofe. die Geschrift der Entzündung bald zu
erwünschen und d. Sonde gefährlich und
kann
Ist Ursache von hepatit. vera eine
inflammatio. So ist d. die jung Symptom.
d. ursprüngl. Sitze, gefährlich wenn
denn entzündlogistische Colorit. einge-
stellt zu sind klaylich d. gewöhnlich
so kleine Fehl beim Anzeig zu
den Fest. ist welche ab. mein d. wes-
menschen Rist d. gefährl. A. Fl. und Ver-
wesen
Ist allgemeine d. oft. Ver. Fest. empf.
Hallermeden. Selten merkt d. Naemorh
Hippocratis d. nahes Sitze denn Abst
ist blutigel von den Aeste
Ist verwandt Fasende Abgestorben-
Zweigl. Besinnung d. Erbrechen und
Verzögl. Besinnung d. Erbrechen und
Durchfall zu bemerken
Ist Fieb in Hand bedra wegen d. Ver. wes
Fest angestalls wenn
Ist Salbung in d. Leber Gegend mit Ung.
Mercurial. - Linimentum volatile-

5./ Erfahrung, die es jedoch der Behandlung
Kalomin sondern nur in der Ueberzeu
gung, um die Sparmen zu beruhigen
Hinblick in Rücksicht in Verbindung mit Opium
geben

6/ Empfehlung innerlich äußerlich die
Behandlung

7/ Bemerkung, wo sie stattfinden können
Getränke

8/ Einfache Diät nebst der Heilung
Kalomel. die Indikation dem Purga
tionen ebe. und selbige der Ueberfüllung
Heilung die Indikation Symptomen dem
Gemüthe

9/ den weiteren Verlauf Ausgang
Tod Ausgang Metastasis Eiterung Verhärtung
Verwachsung Verschwärung der Leber- und Gallen
blase - wird sie in seltenen Fällen
Ausgang Hepatitis Schleichende Leber
entzündung - wird zuweilen Ausgang
Ursache ist die der Leber bei einem Typhus,
Ruhr zu erregen pflegt. Allmälig
Heilung ist seine Folge der Anwendung der
Behandlung Empfehlung Metastasis Eiterung Verhärtung
Tod Ausgang Verwachsung Verschwärung der
Leber Ausgang Tod Ursache Folge der Typhus
Ruhr Heilung

Innerste Häute, Verbindung mittels des
Omentum et des Peritonäum c. Nachbar-
gemeine. Also entsteht Hepatit.
oder inflammat. wenn den Umfang
des einen oder beiden Lappen, wenn auch
nur einzelne in der Magengegend sich
ein Ausgang zum Entzündung zu bemerken
wollen, oder einem gewissen Grad einer
heftigen Entzündung derselben die
Entzündung anzeigt und so das Ge-
bäude entsteht. Nicht selten ist es abzu-
sehen, daß Hepatit. andere Entzün-
dungen der Eingeweide, als Blutungen aus dem
Magen, Darm, Leber, Milz, und andere
Theile vorhanden ist. ob einige andere
Symptome, Druck, Diaphores. - Lüfte
sie zu erfassen, die Hilfe eine Colliv.
vitiös, angesehen sie in minder ei-
nigen Hypothesen in Absicht, wenn
einige Theile für zwar Entzündung Zeigen
Absicht die Hepatit. ist zu allen Zeiten gefährlich
sowohl sie heftig, als auch schwach
am Anfang, als auch Hilfe, als auch Symptom
Symptome gefährlich sind, wenn die Entzündung
der Hepatit. nach und Abnahme

Tartar. Tartarisat. [illegible] absol. und
Mittel vorgen. al. d. in [illegible]
gebraucht. allein Rheinisch
[illegible] Tabac. Ebri alle
[illegible] d. Calomel die [illegible]
[illegible] — [illegible]
[illegible] Antihe sind vorzunehmen [illegible]
mit d. vollen Wahrheit [illegible]
gemacht sind.

Ehe [illegible] d. Hülfe d.
[illegible] ist mit d. Frage d. [illegible]
[illegible] Art d. mit [illegible]
zu [illegible] Hepatitis die [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] Acut. festica, seinen Sitz
[illegible] mindest meistens [illegible]
tempore effervescent. zu geben. [illegible]
[illegible] vor. Ord. [illegible]
[illegible] Ext. Cort. Peruvian. [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Hepatitis ist eine entzündliche Krankheit
exercet. sowohl des Leber als der Gall-
gangs, die Veränderung der gelben Farbe
im Gesicht, Mangel der Excremente eine
weiße thyphöse die ganze Haut
mit der ganzen Farbe zu überziehen die
Excremente u. Urin sehr gelb
Verstopfung des Leibes
Hepatitis ist eine Entzündung der
Leber selbe ist auf dem convexen
Theile mit allen seinen Zufällen auf
dem Zwerchfell klopfenden Schmerz in
der Lebergegend, dem Gefühl als wenn
ein Gewicht in der Lebergegend, dem harten
Husten, der auf einen anhaltenden Druck
Durst, dem gelben
Urin, weißen
Stuhlgang

Rp. Gummi arab. in balneo mariae
Mist. de tragacanth. Sacchar. lact. Cae
chu tyratum. Mis. extract. nucis
vomicae Aq. hordei Mis. extract. Rhei
Pulv. Liquirit. Camphor. in spirit. Minderer.
Mis. exacte mixta. Pilulae mit Aq. empfohlen
Mercurial. dreimal. Gegeben. = Wie zum
Gebrauch des Extracts. gummi Tragacanthi
Selbiger mit mehr Orientalischem Gummi
Pulv. Gummi arabici mit der Mittel-
Pulver die nöthige Menge und Mercur.
mit dem extract. cicutae, wodurch
nachfolgende Verfertigung Vorschrift und
Pillen mögen dicke Mittel Consistenz genug
Vorgeschrieben werden, = Rp. Extracti
Cicutae zu übergeben = und sonst Gebrauch
Vorschrift sind und zu gebrauchen.

Inflammatio ventriculi vel Gastritis

Kynurenin trinken trinken Mittel ab-
besonders in natur salina Riveri mag
Kynitrum c. de ne simmisent d blutzu
mindert des Brist u nebrisha Mittel des
extract. Hyoscyami, syrup. diacod. d.
einm Kz. verdünnte Auflösung der apfi.
selbst zur Zertheilung darbeyhindung
beytragen kann. Nun müssen die Mittel
die immer gebraucht werden müssen
Ohne Opium nimmt. sonder in gestalt
Gaben, in welche die Kz. mit aller angestal
beymischen in Klumpen mag finden dann Kaden
Atem und Nieren die innern Mittel die
Gastritis bekämpfen.
Lidern ist die gastrot. Zerstörung Schleim und
Absonderung Verschwärung Durchfall anfan
ist solcher ein Mittel. Gesalzen Augenzu
verschwinden Gift d. esel. Pflanze Mittel.
Zündung der Augen und beyträglich, denn
Kinder ist dieselbe einzu Pillen und Zu-
bereiten - Dosen Klystier die auch Abschaft
ist Milch, Eiter Kleinschönen emulsi
amygdalina d. andre demulcirende Mittel
ist die Absicht d. Gift zu zerstören, wozu
man ~~emulsio amygdalina~~ einf. Mittel
ist man Auflösung Ochs-Galle Kz. d. einen

Causa d. die Auflösung d. Hepat. Fris antec.
d. Syd. in Fällen diese Krankh. meistens
die Entzündung vorzüglich dann wenn
obbolorentia = d. die Galle d. Krankh.
bekannt ist, contagentia d. Krankh. Syn
Fälle narcotica d. Entz. günstige Symp.
ein Brechmittel, dann Säuren wie
Essig, zur emetica, Brechmittel. Symp.
Ursache zur miasma variolos. d. mor.
billos. die Medicin Entzündung
d. Magens dann Gastr. pituitosa.
eine saburralische emetica. = diejenigen
Mittel, welche, die Entzündung abzu-
wenden.
Gastr. ep. eine metastasin = haemorrhoid
symptomat. die Medicin zu suchen, denn
wenn allgemein ab eine Gastr. spec.
Vers. sect. verschied. Symp. d. Ursache
der Blutigel an den After = um den
Blutverl. = Haemorrh. augenmerk
Behandlung
Gastr. ep. eine starken Galle die
Entzündung d. Magens begünstigen
dann müssen auch die Gallenabsond.
aufhebend auf die Schärfe eine Seite
Cur. tonica andrals mit Salin. Purg

℞ Gummi arab. Cremor ℥ fr. mit
℞ magnes. albi tals ℥ß Calu-
mel.
Delle nim acorum in pom. vin
℞ ℞ ol. Selbm ℞ tell ist ℞ lesen
℞ buchsündung Sey ℞ bey hindren
den wirde ein Gerichte Auflösung
℞ ℞ Hefte ℞ ℞ Pille in Oleum
℞ magdal
Delle ℞ melaff. rheumat arthrit.
exanthem. ℞ buchsünd. ℞ Jungen
den Wey lösen und dann dürfte es nuz
Jeßenige Verbrennung ℞ desidiert. ℞
die Epidermidem gelassen ℞ Linderung
Lüdern ℞ ℞ alle alende Mittel, imm.
ℓb. ℞ nun ammon. Camphor. ℞.
Spirit Mindr. bey nimt gewöhn Jeuche
℞ Moschio ℞ äßnl. andern Mitteln
Schwindy mehr
Jüglichkeit ℞ die Gegenanwendung ℞
Jungen ℞ noßlastende Mittel zu
Jungen ℞ noßlastende Mittel zu
Jünden. Nun eßen eßen mehr Jäten
Jünden. Nun eßen eßen mehr Jäten
Jal. ℞ die Verbindung mit an den
Jal. ℞ die Verbindung mit an den
Linien ℞ vermischen ℞ andern Mittel
Linien ℞ vermischen ℞ andern Mittel
nun ℞ ist, so sind ℞ gegen Magen Jäu
nun ℞ ist, so sind ℞ gegen Magen Jäu
Verbrechen. Calx ammoniacum angewandt
Verbrechen. Calx ammoniacum angewandt
Jeder Schmerz Magen ℞ seinen Fall ℞
Jeder Schmerz Magen ℞ seinen Fall ℞
entstandenen Schmerzen, ℞ sind die Entzündl
entstandenen Schmerzen, ℞ sind die Entzündl

in gangraen. Entwickelt Stenn. Fäd
aller Art Nutte Heimstell zu Erbsch
ungewöhnlich anordnen u. wönen die Fäd
zündung eine Verletzung verletzt
dann muß es ansehen die Entzündung
der Abscessus im Schwarzen Fällen von
einem romantischen, Volks und
carnen ventriculi beginnt zigno.
Es sitzt in der Abschnitt des Schwarzen
Gehirnes der Alth. malo. stamm
d zigent ein andres verschiedenes Ge.
bunden und es ist ein Zeichen d. Heilung
wenn es ist nicht mehr. die Betrüg
zu beschleunigen die Entzündung und der
ventriculi. beginnt zigno d Schmerz
der Abscess ohne Ab so ist nur Tödt.
Praemontag. begleitet ist Schmerzhaft
es ist Endlich die colliv. purulent.
wenige Besserung; nächstens ist das ein
wenig Entzündung der Myperic. Milch.
ist coortic. Pneuman Einigen ab.
Es balsamica es ist die besonders
Entzündungsstand. der Mittel ist Entzündung
ein Stimmung in Heilung zu bestärken
Schwarz Volks und Stein Absatz ver
Es zyrect. werden, so Vulsa ist entweder
Gebrauch. und das die bösartigen Entzündung

Mittel Dela ic. Schwämmchen Vomica
Diarrhoe Kleienbrüche, Hüftgelenkleiden
Lyse d. Stuhl. Hypochondrie mit
Verstopfung d. Harn & Harnbeschwerden die
Ungarn Verstärkung der Leibes der ranzigen
Galle zu verändern.

Colica ja die Entzündung im Perit.
Verdickungen d. andern Darmcanals Hüftgelenk
schmerzen, wenn der Stuhl zu fe-
ster ist die Ursache zu Verstopfung
Harn beschwerden auch Harnbeschwerden
Galle Erbrechen Durchfall Ruhr
Gelbsucht Schwere in der Brust und Ge-
lenk Schmerz Verstopfung Ruhr d
Harn beschwerden ist vom Tartar vitrio
lat. Schwefel Schwefelsaure Magnesia
Magnesia Hyd. Verstopfung Ruhr
Lyssa Hypochondrie Verstopfung, welche
Stuhl zu weich ist, vom Harn
Verstopfung Ruhr Verstopfung
Hämorrhoidalbeschwerden Gelbsucht
Entzündung Ruhr der Ven. gramin.
Taraxac. Caponar. ist ein Verstopfung
Gelbsucht d. extract Taraxic. chaero.
Hyoscyam. gramin. Cremor de Tartar
& Gummi ammoniac. d. extract.
Caponac. macht die Lax. venet.

Gastritis

[illegible] Gebräuche [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Enteritis

[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Als wir Entzündung des Darms untersucht haben, kamen wir auf die Frage, ob Ol. ricini, Ol. amygdal. oder Ol. olivarum, Ol. amygdal. recent. express. der Ol. ricini vorzuziehen wären, die Entzündung zu mäßigen. Wir sahen, daß wir nur selten Gelegenheit haben, die Entzündung selbst zu heben, sondern alle unsere Mittel sind meistens nur palliativ, d. h. sie lindern nur die Krankheit.

Hier haben wir es mit Enteritis acuta, Affectus inflammat. intestinor. gravissimus zu thun. Wir müssen die Entzündung des Darmes zu heben suchen, die Verdrehung, Verschlingung des Darmes, Haemorrhoid. Verbindung mit Metastasen, die Entzündung einzuschränken, Exsudate zu verhindern, die Entzündung zu metastasiren, Abscessbildung, Gangrän, Perforation, Verwachsungen, alle die Zufälle, die der Krankheit nachtheilig sind, zu verhüten, oder wenigstens die Folgen derselben zu mindern suchen.

Fälle mit nur geringen Abweichungen
in denen es [illegible] Entzündung
Aufenthalt [illegible] z. B. in hochgelegenen
Entzündung der Gedärme dieser Art
entdeckt sind. Dann muß immer
Flüssigkeit werden Mittel entsprechend
Calomel wegen auch Oleum Ricini
wird dies immer als [illegible] mit
Mitteln Klystiere, bei einem
Mittel in allen den Mitteln die
bey uns obstruct. pertinent also
ein [illegible] Zusatz nöthig sind Gu-
[illegible] [illegible] machen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

die Enteritis gallosa, diphtheritica, cruposa, ulcerosa, gangraenosa
Syn. die Entzündung der
Gallen- Schleim- und Lymphdrüsen, und ad symptom.
die Cholera. Sie entstehen
mit dem allgemeinen Leidend und
Fieber, wo allgemeine Mittel und
Medicamente selbst
in diesem Falle sich als nützlich
Purgirmittel, Klystiere, Umschläge auf den Unterleib, die
Einreibung Mercurialsalbe
in den Schenkel, Aderlaß, Blutegel am
After, und Fluxionen in Hämorrhoid.
Congest. Entzündung. Leber selbst
Frostschauer, hitziges Fieber, Delirium
Convulsionen, eingesunkene Augen, kalter
Schweiß, Ohnmachten, Erbrechen
Durchfall, Stuhlzwang.
℞ Rhabarb. zij. Pulv. aromat.
Magnes. alb. ℥ß. Ol. Menth. pip.
Aq. Hyoscyam. ℥ß. Tinct. Opii
Auflösung der Gallen Schleim u.
Blut Ausleerungen, und die Ver-
Ruhe zu befördern. Klystier
Kamillen Thee mit Butter zu
Linderung. Blutegel wenn es die
Kräfte Hülfe Leidende erlauben = Ol. Ricini
Ol. Lini, Amygd. dulc. ℥ß. Mucil. Gummi
Arab. ℥ß. Butter + + Löffel voll zu ½ – 1 Stund
Einreibung in die Schenkel
Fomentationen, Umschläge
Ruhe, Diät, Vermeidung

Leber u. nach gehobener Entzündung Gründ
zu suchen. Denn wird bisher Entzündung
ein Gemisch der Chirurgie die nimmer
Ostre. nicht sey.

Ursachen sind Ursache der Zunahme zur
Fortsetzung der Entzündung, dann wird
es einstens mit die Theile des entzündeten
die Neigung zu Eiterung bey der
geringsten Berührung, welche Symptom
d. Entzündung ist. Unterscheidet sich
durch das Symptom die Ab
setzende freywillige Entleerung der
Eiters der Abeyung und übrigens
unterscheidet sich nun ganz genau,
Symptom durch die unterste Seite
der Leber nicht, wenn sie die Entzündung
Hepatitis. Hernia incarcerata
unterscheidet in der Lage der Bruch
dessen Theile angeschwollen ist Entzündung
Eiterung auf die Entleerung Entleerung
Eiter durch Lage von einer abhängend
gleichsam ist die Lage in die
Intestina. Aus Seiten Abscheid der
Eiters und Symptom Symptom Eiter
von Leber Leber eine Theile Eiter
Eiter Eiter und Leber Eiter abdomin
Eiter Eiter und die Symptom Eiter
Eiter ist Eiter in Symptom Eiter

Nephritis

Abstringens astringendus Cortex Quercus
Myrobalani Chebulae Emblicae Belli
Mannae - Calomel de ms
Decoctum exprimit Fiat Enema
Fiat mistura ex Aq. f. de Decoct.
Decoctum de Hordeo Nephritici de
Nephritici Folior. Myrtillorum epithymi
Passularum Uvarum Amygdalarum dulc.
Decoctum Pectoralis Hordeacei Gummi
Arabici Olei Amygdalarum dulc. Emulsio
Alterantia. Cyprii Decoctum pectorale
Olei Amygdalarum dulcium Emulsio antiphlogistica
Emollientia Mucilago Nephritici Gummi Arabici
Olei Amygdalarum dulcium Emulsio Cucumeris
Cucumeris sativi Mucilago Nephritici Gummi
Arabici Olei Amygdalarum dulcium Emulsio
Cucumeris Diuretica
Solutio de Infusione de Decoctum Citrii
Folium de Infusione de Decoctum Citrii
Succus recentis et Julepum Succi
Absorbentia Absorbens et Alcali volatilis
Absorbens Cretae Aqua Cretae
Aqua Cretae communis Hydrogalactum
Cretae Cretae Aqua Cretae Hydrogalactum
Cretae Aqua Cretae communis Hydrogalactum
Cretae Aqua Cretae communis Hydrogalactum
Cretae Aqua Cretae communis

Spirantung morgens nüchtern eingenommen
Abends vor dem Essen eine Tasse
stehen Thee in welchem renal.
ottonis wurde dann kommt der
ein Aufstehung ein Pf zum
die Zeit zu Bettruhen
schwere Kost der Abend ein gel-
chem renalem, mit der Abstand der
wird mit dem Urin genommen,
stopft die Urin der Urin dem Sonst
4 Pf zuletzt fortsetzende Sinkt
Tee Tarax. Graminis mit Zucker
genießt ist ein natus. petroselin.
Decoctum Urtica, Radicae Apii
Hac Absinthium die Pf Selleran.
der Calendula mit Milch ein Knoblauch
der Absonderung der Urin bestehen zu gunsten
Abnahme der Urin mit der gegen Ab-
gang der Urin mit einer Heilung der
Abstossen mit dem Urin ist der Urin
Tee cort. peruvian. alcoholisch auf
Decoct. urtae urtic. mit Zusatz von
Tropf Balsamtropfen Urtica zu Tagesgaben
Pulver — die Urin ist ein Balsam
peruv. in dem Syrup. Althaeae, d
Copaiv. mit Succ. liquirit zu Urin
Pomeranz

[illegible]

Inflammatio vesicae

[illegible]

zum Urinlassen in der Leistung
wenn obwohl der Schmerz in
Unterleibe und im Gesäße
Leben, dennoch ist nicht der Gebär-
andere Theile der Leibesfrucht Harn
Harnleiter Harnröhre durch
Theil der Abschaltung des Urin-
wiederum Harn Harnröhre.
einmal geschieht wenden Harn
die Verschwellung ab einen Harn
menstrua Harnorthod. Harn-
Abscess Harnröhre. Harnröhre Harn-
schreibende Harnröhre in einander
vesicae Harnröhre Harnröhre
Harn Harnröhre Harnröhre. Harn-
die Harnröhre Harnröhre der Harn-
Theil Harnröhre Harnröhre der Harn-
selbst Harnröhre Harnröhre Harn-
Harnröhre allgemein Harnröhre Harn-
andere Harnröhre Harnröhre
Harnröhre Harnröhre in der Harnröhre
der Harnröhre. Harnröhre der Harnröhre
Harnröhre Harnröhre Harnröhre
74 Harnröhre Harnröhre

Clysma in Clystere Brief det. semin
lini, Capiat papav. alb. ℥ß.
Mittel, wann auff den Fuhrweeg
der Leuthen. Wann der Klein
an Anbringung des Clysma Schmerz
halt werffen solche in ein dicke
Zeller wünden d. dann stumpfen
Leffelein angebracht wann
d. ist ein Clysma in Collegen Blatt
3.) sonnisch. Salbungen ober die
regionem pubis u. hypogastrii.
d. wann mügen Cellen Leinsaamen
angestossen, so finden diese doch
Statt, wann der Entzündung. ein End
Ursach ist d. Stein gar starck gebo
ren ist d. urina congest. menstrua
lem in selben wird

4.) Balnea vaporosa vel aquosa
ingress. et dem Brauch Clysmata ein
Entsetzung der Hitz Brief d. dete
mollientia ingemischt

5.) Salbungen der region. pubis u
hypog. mit Ol. de Lilio Ol. hyoscyam. camphor.

w linament. volat. camphorat. ~~mit dem liquore~~ et mulsa
mit Honigwasser & dem Aceo cam-
phor. mit dem liquor anodin.
m mineral. Hoffmanni vermischt
& injicirer in den Harnröhr
vorsichtig. denn wenn nun so-
viel Materia purgirt. so ist der
Entzündung gesteuert. und dienet die injection
mehr gemalsam angebracht zu
werden. & liquor anodin. Hoffmanni mildert
die Schärfe alle Unreinigkeiten Balsa-
mische Epispastica, die es besonders hey
einem anomal. verhärtet. und dem
Brüche d Testamitat bey sich führt
sehr nützlich. die Medicat
sind die heftigen Schmerzen
sondern es müssen beim spasmi
& die antihysterischen Gebräuche als
Acta Aetheae in Malvae mit dem
Honig gemischt & lac. Chalybeat.
sehr lact. ein emuls. amygdalin.
& arabic. die appropriirt & gehörige Ver-
und in der gestalten Sachen verstehen

R: Plumbi albi Nitri ana
~~Cinnabaris~~ ʒß pulv. subtilissime
tritos misce cum q.s. Olei
amygdal. dulc. mit Syrupo.
diacodio s. Syrup. Althaeae ad
justam Mixtur. ad ℥ß Nitrum
in tenuem Gelee mit Decoct.
Hord. camphor. mit wenig emulg.
Mixtur. weicht ein und bestreicht
damit wund ab. Applicata.

Wärmend dieses mischt
vid. 584.

℞ Syrupi althaeae ℥ j
mucilag. alcalisat ℥ j
Bolus de copaiva q. s. ℥ ß
ut f. pil. grandes gr. j
ad ij in die sumendae
vel in decoct. radic. Gardamae vel
cinct Pimpinellae vel Saxifr. alb.
Spirit Minder. vel Sal Volatil. Cornu
cervi vel succin. vel
Solve ℥ ß Gummi arabici in
libra de infusione radicis althaeae
ad ℥ xvj. Colatur. adde
Syrupi althaeae ℥ ß Olei amygd.
dulc. ℥ j. Misce. Fiat potio
Semi-pellis et Gummi ℥ ß mucilag.
q. v. Misce. Solve in
libra de Gummi q. s. Colatur
adde Syrupi althaeae ℥ ß
vesicae dein mundae mucil.
Semen lactis, dein althaeae
vel Sal ℥ in decoct. Gardamae
vulnerat. in decoct. cort. Semin.
calcis in s. v. vel Nucis in
pectoral. vel Hirsch. vino decoct.
pectoral. vulnerat. in Pimpinel.
Saxifrag. vel Salvia vel
Radicis

[illegible] Cortices [illegible]
Pomi hospitalis acidi vesic. [illegible]
Rosm. fol. [illegible] rubri et extract.
Cruciat. Chaerophylli [illegible]
Terni ae; praeparat. antimon.
Calomel [illegible] [illegible] angust.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] perinaei [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Symptomata variant pro diversitate status
et temporis a puerperio. Post
ea tamen omnia adhuc manent
symptomata inflammationis
Curatio
Curatio inflammationis uteri generalis
Sanguis detrahendus est pro
ratione status corporis. Si
inflammatio magna est
detrahendus est sanguis
ad libras duas vel tres. Si
vero non magna est inflammatio
detrahendus est sanguis
ad libras unam vel duas. Si
inflammatio non magna est

598. Febres exanthematicae

Exanthemata cutanea

Erysipelas

durch Uebertragung von Staub entsteht
es wird durch die Entwicklung
und Erysipelat begünstigen
so muss der Kopf mit Pflaster
überdeckt sind zu gewesen die
Wunden die Behandlung zum
Pflaster begünstigt, wo Kopf be-
wundert sind Pflaster Cerates und
um Erysipelas aufgelegen. Jetzt
wenn ist es eine u. dieselben Art
ob ist es äußerst leicht fieberhaft
ob. und mit unbegrenzten Ausschlag
u. Eiterung. Hier verbunden ob auch
ist es ohne Eiterung besonders da, wo
mit einem festigen Verbandmittel
welche sind die Wunden mit wenig
Pflaster Pflaster bedeckt, ist es Erysipelas
ob Wunden vorzüglich da sich
Eiterungen vermehrt, und
Verwundung ist Kopf bemerken zuerst
a vorzüglich Röthe u. weiß umgeben
Ende ist es mit bedeutsch Entzündung
Fieber es dauert sich mit Schmerz
Wunden es wird sehr heftig

Dem unmittelbar unsere Betrachtung
in Behandlung unternommenen
Krankheiten stellen sich dann ein
entschieden acute Krankheitsformen
wie die Erysipelat = Leber Erysipelas
entzündet. Leber sind nun Krank-
heiten der entzündeten Leber. Zu
den Erysipelen in nun entzünd-
ungs = und entzündlich Krank-
heiten gehörende Krankheiten
welchen Erysipelat
befallen und es sind besonders die
Form die zufällig bei
Entzündung auch entzündeten
Leber gewöhnlich sind. Zu den
Erysipelen eines Erysipelat gehören
es entweder ein oder mehrere betroffene
Gesichtsteile eine besondere Röthe
und geschwollene Form d. s. w. Ver-
bindungen = sind die Leber der
Erysipelat = Leber. Erysipelat =
Entzündung der Leber. Zustand =
Wechselbeziehung dann durch + oder

Exercises

Erysipelas

Dyscrasiae rheumat. et arthrit. hyp.
nibus entzard. vesic. abdomin.
finden ein schlechtes Geb. der Gelb
en fieb. und gepreßten Puls der Herz
Paroxsm. Chlorotophisti, Lactucae
ein langes Gebrüll der Patient
fatuirte in zwey Tag entzat Paroxy
gravem. La ponar. Tartar
Tartarel. Aterr. Sol. Tart ist entzat
La ponaceae die ofters anwende
ist finden, Emeto Cath. Hydrocath.
-do überhaupt der Gel. entstandn
Laxirenden Mittel wird d. dann
vorzüglo zur Abführung der Unreinig
so erysipelat empfohlene Abführun
gy unsern oder den Nutzl. oder
vollkommen Tinctur Gelben beobachtet
angewendet werden - selben Spo Gall
so angewendet Sy - dann Ung. Calx
sulph. Ol. cantharidum tinct. Gelsemin
de Aufmerksamkeit und. erysipelatöse Gest
- Entzündung wurde in Erysipel.
Diät nüchtern ist der Kranke
vorbeugen.
so vorzüglich zu Zeiten herrscht ist ein

Erysipelas . . . .

Febris urticata

Mandere [illegible] den [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

emetica dare v. gelind abführ
Mittel v. die tractur Bh. v. Kalk
v. Calomel. v. Jemand da magnes
mit crem. Tartari vereinen. Die
erste Hitze + ist bey dieser Art der Pfaff.
fieberl. oft + d. Ruf. da kann der Lag.
latinae putridae u. Ruf. da ist schon
warme angezeigt ohnerachtet
dem entsetzt besonders wo sich Kalk
stoff allgem. wird + acida minera
ab. Lemon Lact. Alumeol. Hyo
sowohl Pflanzen den Wein die
Gurgel wie recept. radic. Alth.
cae. cortic. Peruv. Serpentar.
Virginian. d. Contrayervae den
Leuchse den spirit. cornu cervi
vinos b. wenn faulfieberhaft Sehn
gemüthsruhe nothig sind. Die
vorbat. s. d. ad. a. putredin. humor.
Schon ist man vorsichtig selbst d. Pfaff.
fieb. Vorsichtige Art. i. schwach
der rheumatische mehrere Grade der
entsteht da wo es muss. ad. cortic
Peruv. vin. vel. humor. crocat

Sale amm. ana ℥ ℈ Pimpinell.
mund. Salbungen in der Gegend d.
Mandeln ist zu bemerken. vol.
camphor. ℥ ß ungt. nerv.
camphorat. reichlich zu streich
Umschläge um den Hals allemahl
nur während der Hitze empfahl. mit.
lot. cum camphor. um den Hals
gelegt in der zu Blutandrang
geneigt. Mund zu gurgeln
und trocknen Umschlag. Vorzug. Salat
und trocknen Umschlag. Vorzug. Salat
u. Gemüse mit Zucker gekocht zu
Getränke Angnac. recommend. Last
Getränke Angnac. recommend. Last
Wasser kochend. trinkt mit Zucker
angna ulcerat. Acetat. c. mel. fuscat.
angna ulcerat. Acetat. c. mel. fuscat.
& zu ders. angnam ulcerat.
Ob. den nun noch gargarisat.
zu halten. Ostenders ist die beschwerde
Beschwerung der Mandeln die &
ist Innerst. ab. Folge einer Grundsch.
Drüsen vergehen und bey der Mehrsten
ins in einer sehr Gerade ergeht Besch.
mit Zuthat = Hoff. Mix & Sonnenkin.
Vorher Imbibt. Gargarisat. ab Infusio
Vorher Imbibt. Gargarisat. ab Infusio
Flor. Chamomil. cum But. Lac. Leand

Der Exanthem- und Krankheitsverlauf.

Jahrgang der Jahrgang beyzu- [illegible]
Anschluss- der Abc. Schüler beyzu-
schl. Schule in Ostpreußen ist [illegible]
worden die Einschreibung fortzu-
setzen 4/ Juni die Schule wieder beyzu-
machen und die Abhaltung der vorbe-
schriebenen Vorsichts Maßregeln
anzuordnen, - wie Sonst Seine Hoch-
wohlgeb. die Herr Präsident Landes-
Director jedesmal zu thun pflegen
pflegen, 5/ Ostpreußen wird Einwilligung
der Versammlung, die Schule
wieder, 6, die Schule Vorsichts-
Maßregeln, in Absicht gänzlicher Ver-
nichtung des Contagii - durch Fumi-
gation, mit Chlor. Lambac. beob-
achten, infus. flor. Lambac. beob-
achten, spirit. Minder. für
Prof. A Benedict Poland
genehmigt, Spirit. Nitr. dulcis
Prof. A Oxymell. Squill. zu
einer Abkürzung der Rob Lambac
A Oxymell. Squill. Vino Squill-
-ici. Medicin, Pulver. Ruper.
Friderici - wie auch Chinarinde

Von der innern Seite der Halsdrüsen
Diaphor. – Innerliches Mittel, welches
den Speichelfluß befördert. Ist die Entzündung
Geschwulst der Drüsen an Hals-
beine so ist der Trieb zur Eiterung
anstatt zu hemmen, gelinde Gurgelwasser
von Milch oder Eiweiß mit Honig
Salbei Aufguß Gurgelwasser Diaphor.
Decoct. Guajac. Sassafras. Sarsaparill.
Mercurial Salbe. Mercurius
des Mercurii dulcis Gelbsucht
Mercurius dulcis Speichelfluß
die Behandlung der übrigen Symptome dieser
Krankheit.

Also in der Scharlachfieber sind
die Speichelabsonderung
Speichelfluß Ausleerungen
Speichelfluß Ausleerungen Laxirmittel
Gelbsucht
Gelbsucht ist der Scharlach Entzündung
der Speicheldrüsen Speichelfluß entstehende
Drüsen Geschwulst bis Eiterung
Speichelfluß Mercurius dulcis
Speichelfluß Mercurius dulcis

Morbilli

Febris morbillosa

(Morbilli, Masern)

in wirklich bösartige Form kann wird
es abgekürzt durch Glas eingetauchter
kurze Abwaschung oder besonders der
Fuß wenigstens warmes Leben-Licht
zu die Umrisse bis zu Hindernis der
Mangel des Glases mein Unordnung
in Land der Luft Lebensgefahr kann
kann es durch Einfluß des Luftzug
Schwäche Syrupi cinnamomi ver
halten so man den ohne Ich mein
gewöhnlichen Anstrengung der Brüste
Ich mein erste Behandlung dadurch die
Erste Gemütsbewegung zu entbrennt
Entschluß zur bald ich zu besser
Gebrauch Ich mein voller Ode wissen
Mundes die Ich zu einzige Zu- oder Ausgang
ob durch Ich mein mit Angst gestaltet
Fußbad allmählich auf diesem Essig
zu mischen kann. Ja mit warmen
mein so oft ein Stern alle kann Zeit
allem ohne d Besorgnis d Fallen wie
Körper gestaltet Ode wegen der
et den Blau Zubereitung der Glas
des Ja warmes Füßen mit
et gegen den Glas et Stern Zu der
Fuß zur seine Zubereitung Fuß

Febris morbillosa

Febris morbillosa.

Auf wen sind die Autoren so mitsprechen
sie auch eine mannigfaltige Arten
unter sich begreifen = selbigen sind
einerley morbill. ein andere nicht
Nota es ist nur die Variola morbill.
ein Fieber gesetzt so auch andere Arten
genannt sie mögen Ausschläge haben
, so diese eigene Wirkung [illegible]
haben [illegible] den Ausschlag verhindern
als Fieber, ettiges c. den jenigen Zufall
der Ursach unterworfen den
nicht immer möglich den Ausschlag jemand
Noth zu aufgeben können. Quintus Horatius
ein Doctor ist dargesandt lang. pestilenz.
[illegible] war sehr morbill. zu sein, sagt sie haben
die Aufgabe zu jeder die Zufälle die Variolae
[illegible] mit den meynat morbill. allein sind
sagt sie ist die pleuritis = dargestellt pestilenz
[illegible] so wisse die Autoren Unterschied
[illegible] jede Zufälle die Variolae
unterschiedliche Behandlung Art [illegible]
als gemeine. Anstatt [illegible] die die Variolae
in [illegible] Fieber. ein tödtlich Ansehen
[illegible] solchen [illegible] zu. die Krankheit [illegible]
Fieber [illegible] [illegible] [illegible]

Febris morbillosa.

Febris morbillosa

Febris verrucosa

Febris morbillos.

Febris morbillosa.

Febris morbillosa

Petechiae

Petechiae

Petechiae

Feb. petech. bringen. Wenn es die
Ursachen M. Fr. sind, so muß die Heilart
gemäß sein. Ist eine gewisse Säure
in einer mehr oder weniger warmen Luft
erhalten, wenn M. F. einige
Luft verdorben, verpestet, Wasser
Nahrungsmittel genossen, M. F. viele verdorbene
Ausdünstungen gehäuft, die Petechien
- Typhus erst recht bösartig
sind, so muß sie nun zuerst
Heilung erhalten, und möglichst schnell
werden. Ist die nächste Ursache
existiren, also irgend Unreinigkeit
Faulen irgend wo besonders Nahrungsmittel zu
Fäulniß und Verderbniß beitragen. Ist
Ursache, die alle Tage wirkt
Luft, so muß man trachten, sie zu entfernen,
Ursachen, wenigstens die Wirkung der Ursachen
zu schwächen, wenigstens
Petechien, wenigstens
Petechien
Petechien
Petechien

Inspect pr. in Cur. rum Ihr petech. typ.
ppostea die 8 Jul. in Synanche malig.
und starb denn nicht sorgf. obs. Ihr
Arzt verzweifelte bedenklichen Zustand
jammerte sehr. Endlich zeigte sich
Jucken der Haut. - Ich hörte sämtliche
Aerzte beste antisphacmodica vor-
schreiben. Sol. Liquor anod. min.
Hoffman. - Ich war nun Zeuge,
wie heftig die Krankheit der Convulsionen
durch Spiritus Cornu cervi, Valerianae
Vesicantia und Opium symptomatisch
zu curiren. Endlich entschlug sie sich
rad. Valerianae wobey dringende Ge-
schäfte mich nöthig gaben, heimlich
meinen Patienten Cornu cervi
Tropfen abzubalsamiren
Für den gütigen Beistand gesorgt den Ob-
officiantes, andere die Mund und Herz-
was der Arzt verordnet, die ab wechse-
ten und ich verordnete, die ab wechse-
ten in folge der Pflege der Wärterinnen
den hypochondrischen Zustand, fast ohne
Abnahme der Kräfte. - Diaphoreti-
sirt wieder die Krankheit den an Cholera
die hingewandte Cultur des Lungen

Aphidae

Aphtae.

Wenn dem q. mit Dinte beschlagen ist
mus er 3.j mit der zarten Abwasch
der crustae aphthosae bis sie verschwun
den kommen in Abwaschung der crustae gelb
auffallen & rein weiß. Salmae ist
am Finde ℞. mel rosarum fünf
vel mit 2 Vitrioli vel. Salv. adject.
acetatem zu mischt. Bob Diamuch
da mora mus mell rosar & ziehe
3j. vermischt die Decoctes ist 2 Vitriol
zumischt. den Corpus die Blatter
Blasen an zu eyter vel. mit Mell de
Jumat. vel rosarum vermit
tel

Boracis venet. 3ß
Sols. in
de Mellat. 3ß
adde
Mell. Despum. 3vj. 3j ß ij ß

vel.
Mellis rosar 3j
Boracis venet 3j

Inter tempora major. fur & vel. & mille
rosar. d. Corpus Blasen zu bekommen der
zuerst Vitriol in einen Fl. vel
3j & vermischt in neuem Mittel
3j einrieben. & dele zend. & fum
den Blasen der Krust bekommen

by den übrigen Juden entstanden solche Krankheiten und eine Constitutionskrankheit der Colonisten.
Asthma und Colyn die Absicht zu zeigen
von Aerzten die den Asthma beygemessen
Ursachen = die gemeinsten hysterica haemorrhoid.
hypochondriaca rheumatica. und die
die Ursache rheumatischen Ursachen der
ebenfalls entstehen und so verhält sich
endlich die Heilung = Curen die
Krankheiten Art und die Heilung der Asthma
einzelnen beygemessen Ursachen abgeleiteten
Haemorrhoidal. u. nervösen = Asthmata
Behandlung u. Unterscheidung der Krankheit.
wie sie entstehen einige Winke.
die Behandlung der Asthmata verschieden ist
von mittelbaren Ursachen und der wenige Asthma
Arten gemischt. denn Asthma ist sowohl
ein nervöses. was die Frauen selbst
ist gemischt. hypochondrische Art dessen
Ursachen nicht sind. ist Colliquen
ist rheumatischen = Dysenterie ist
nicht ein mannigfaltiges Krankheitsbild
verschiedene Ursachen ist Verfall der Arten Asthma
Völker alte Leute chronisch = Asthma und

Aphtae

die Ursache der Krankheit nicht sogleich in den
ersten Tagen heben, sondern sie pflegen
die Krankheit unvermerkt in den tödtlichen
Ausgang zu verwandeln. Zu Linderung
der Schmerzen dienen Aderlässe, Blutegel
die Nackenhaare, Einreibungen mit Mohn-
öhl, Mohnsaft, Bilsenkraut, Schierling,
Mohnhaupt, Mandelöhl. Zu der gesetzten
Verdauung in Ordnung bringen, die
Ausleerungen befördern, Abführungen
Hülfe zur Heilung der Krankheit, aber vermuthen
Ist ist nun ob es die Krankheit nicht sehr
vergessen Krankheit zwar so ist der Krankheit
anhaltende Symptomenlosigkeit, die Krankheit
Krankheit, mit Entfernung
Vigne Krankheit, ob sie so ist die Krankheit
Krankheit, Krankheit Krankheit abhängig ist
Ist nun die Krankheit Symptomenlosigkeit
es müsse nun Krankheit, Krankheit
Krankheit, Krankheit Krankheit dann nicht die
Krankheit, Krankheit Krankheit, Krankheit
Behandlung die Symptomenlosigkeit, Krankheit
vor der Krankheit Krankheit Krankheit die Krankheit
angenommen, sodass sie Krankheit die Krankheit
über verschiedenen Krankheit Krankheit

Purpura

anime
Oreae. mutue Olua Bruer d.
hatt Nun mundt des methad antiphlo
I zu mut yese Dehs. alle Heilung
ud hls. fatten sonde by yse Ammedy
auden vorvorde sonderlich Hatt
de antiphlostisch Verband. mehrent und
Hulfsheft machen. Nun bant mit
yt. vaet rod. entphlog. Und stiff. Hatten
antiphlostische Verband yfuel yalobon S,
nun de tunsel dy yelinde Raphory
y seiden
Hey ostreae bant de Verwundalung und
yeschwulst Hes ist nun the mitaei ve
as vey un N de collect. vitrol. Hesse Glid
bey de tunsel Hatte mit de Hoyse ud dy
besonden bersch mischt wird N-Hels
-es und de besonde. Hoyse. bestatt
de Hes die zwolfe lagenyen Rielsche
in vesse molette Zusammsetzung
de Glieder. de ygedunsch Combelt
vorzügl. die v.-a collect. ohne abspal
fessen und die selge Verwundaly
gentlen Hellen wenn dies it wie
glinch. Vestiding selige habe Hette ve
t Hgrichy a bestreuen de yallesse Hatte
Hlen. zum Theil mischt de Hlutstel Hle

nervosis betreffen erbrechen Ohnmacht
Schwindel Ohnmacht Ohnmacht
Stuhlverstopfung Ohnmacht
Symptomen nervös Ursache
dessen Heilt die besonders Ver. Purg.
Heftigkeit die und Ver. Purg.
Empfl. d. gastro. intestinal Ohnmacht
Stuhl abwechselnd gelinde Verstopfung
Durchfall wechselt.

Schwindel Ohnmacht Ohnmacht
Schwindel Ohnmacht wechselt
wechselt wird Ohnmacht
Ursache gastrisch Schwindel
Ohnmacht. Diese gewöhnl. sind Ohnmacht
Ohnmacht Ursache wird Ohnmacht
Ohnmacht andern Symptomen Ursache
Schwindel Ohnmacht Verstopfung
Ursache Ohnmacht Ohnmacht
Schwindel Ohnmacht Wechselfieber
Schwindel Ohnmacht Wechselfieber
Heilt wechselt Ohnmacht
Ursache Ohnmacht Ohnmacht
Ursache Ohnmacht Ohnmacht
Ursache Ohnmacht

Pustulae. Variolae

Wl. Solch das bekannte Mittel ist die
Hagebutte, die baccae juniperi
und der Kreuzdorn, rhamnus catharticus
& die Schwarzwurzel, scorzonera hispanica
welche in Frankreich angepflanzt
und Nutzen die Einpflanzung
einmal jemand: ist der in Frankreich
Provinzen die Blattern haben und
+ ist kein Essig wachse sehr tumultuarisch
ect. verwandte Mittel Kraft
der Vergleich = nimmer. Wenn
nach eine Kraft + Kraft N die Art
gegen Einstreichung eines Schwerts
+ Landwein mit Milch gebraucht
und dem Nutzen Anschaffung + Abstand
Mittel contra. pestem + Frau Heilkunst
Kinder mehr Medicum de contra
pestem. oder + Abgang Mittel = zu-sagte
Fürstl. Medicus behandelte die Blattern
aber Verhinderung tod. 6. N. Kind
mit + Verschluss Einbalsamirung Blattern
Bild = ein nicht die Kost zu Ursach
N. ist wieder welche N Verhinderung Kraft
Kl contra pestem = mehr Anschlagen
Mittel z. verwandt Sache Kunst zu N

Varnolae

Variolae

Variolæ

prom. präv. 1 Dem. Pente sepha. Jorge
Hebe. morgen m. f. d. Chamäleon bl.
d. f. 1 mar. viar. vinc. f. m. tt. Glan
dr. Hlo. Periolof. Ist vermuthl. von
anfallt, d. f. mit f. mildem. t. b. ver.
gerol. s. Hy. Symptom. d. complicata.
Symptomat. colleut. vermuthl. v.
mild + tzgl. d. Entfernung d. d.
Abwechsel. d. d. Hy. d. Hy. d. Hy.
d. Land d. Cathrin. meining. selbig
gestorben wird. d. [illegible]
Hy. gemeinschaftl. d. d.
Verstand. Natal. d. collect. vermuthl.
so viel als v. d. selbig. ist morgig. Stadt
- d. nächstens. Viertel d. Land. Hy.
d. [illegible] Winter. Stehen. d. d.
Jemand. d. Land. d. Jahrd. d. Hy.
angenommen. Spitzen d. Landgrafen
v. f. Hy. d. Abwesen. nahegegangen. Hy.
d. [illegible] d. Bäume. d. Calomel. Jod. Strengl.
d. Abwesen. d. Hy. Klystier. d. Hy.
v. Abtreibl. d. d. [illegible] Jahr. d. Land.
d. Hy. Symptom. d. [illegible]
Ursachen + mild. Hy. Symptom. d. [illegible]
Systematic. vermuthl. [illegible], über. d.
Hy. vermuthl. d. [illegible] vermuthl. Land.
zu vermuthen. d. Künstler. d. d. Hy.
d. Hy. d. Hy. d. Hy. d. Hy. d. Hy.
d. Hy. d. Hy. d. Hy. d. Hy. d. Hy.

Variolae

Variolae

entzgastrische Cōmendat die kost-
schwen s folgn de Blattrothfall dr-durch
+ m. rothgen beunrugn de Augn d brid
fargen Cōll n Ausschlag der Gsicht
dz Gesichte demselben de he augn wk
spinla n dem anderen landen i ablos-
sen. immen dissrat. Mittel zu sch.
ich wie die beste Abwaschung sollen Im
gemacht zu setzen.
Wann s. klagen wie gegangen nutzlos
Insonst d blos anstimmt, dann — ist
anzeigende — sonder Mittel zu Gsicht
machen.
Sehr remünstr sind gelobt auf Conclu/ etc
in stadio ebullitionis. wo s. bis sol-
ungen Gesichtes Abwaschung de labi Gsicht
sol inquina variolos. sind — kann
s. D zu pünkt sonde wird de Dg sch
sind de Entzsch de Blatter selbst sind.
D zu setzig + ansteckend — besser s. D z
ab zu wend, dann sind + de Conclusion
wegn D wegnessen sonde + sonst
und ab Kuche wesend de Conclusion
Abel kann Gsicht machen. Abwa-
s. ab. schon in de andr Dg wesend
setzig — ansteckend so ab s. nutzen an Gsicht
in 1/2 Dg + abgewandt — besser + abzuwend

745

Variolae

Variolae

Variolae

Inscitio Variolarum

de pestico Variolarum

Institia Vericlarum

Inscitio Variolarum